

# Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugspreis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einfachste Beizelle für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf., für Reklamen die Beizelle für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärtige 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 281.

Dienstag, den 20. Juni

1893.

Specialität: Spitzen.

## Ch. Hemmer

11 Webergasse

empfiehlt

Webergasse 11

Tüll- und Valencienne-Spitzen, Mtr. v.	6 Pf. an.
Spachtel-Spitzen, weiss, crème	
und grau, 7 Cmtr. breit,	" 20 "
20 Cmtr. breit,	" 46 "
Schwarz seid. Chantilly-Spitzen,	
8 Cmtr. breit,	" 16 "
35 Cmtr. breit,	" 150 "
Schwarz seid. Irische Spitzen,	
14 Cmtr. br.,	" 55 "
Hochfeine ächte Luft-Spitzen. Mtr. v. 50 Pf. b. 10 Mk.	
Filet-Guipure-Spitzen u. Einsätze,	
Leinen, Handarbeit, 15 Cmtr. br., Mtr. 75 Pf.	

10 Meter Hemden-Spitzen von 9 Pf.	
Gardinen-Spitzen Mtr. 6, 9, 10, 11 Pf. etc.	
Imit. Häkel-Spitzen, 10 Cmtr. br., Mtr. 24 Pf.	
Leinene Spitzen u. Einsätze,	
12 Cmtr. breit, Mtr. v. 35 Pf. an.	
Leinene Klöppel-Spitzen u. Einsätze (Handarbeit)	
in allen Breiten und in den besten Qualitäten.	
Gehäkelte Bett-Einsätze u. Hemden-Passen.	
Congress-Stoff, 110 Cmtr. br., Mtr. v. 25 Pf. an.	
Congress - Einsatz, schwere	
Qual. mit schön. Durchbruch,	
15 Cmtr. breit, " 19 "	

Chantilly-Einsätze. — Valencienne-Einsätze. — Spachtel-Einsätze.

## Weiss-Stickereien

in allen Breiten mit passenden Einsätzen. Ganz besonders empfehle ich meine vorzügliche Qualität Madapolam-Stickereien auf einfachem und doppeltem Stoff als vollständiger Ersatz für Handarbeit.

### Kleider-Besätze.

Perlginpen Mtr. 7, 10, 15, 25 Pf. bis 6 Mk.  
Matte Besätze Mtr. 8, 15, 20 Pf. bis 7 Mk.  
Tressen in allen Farben.  
Bänder in Sammet, Rips und Atlas.  
Knöpfe — Futterstoffe.

### Handschuhe u. Strümpfe.

Atlas-Handschuhe, 4 Kpf. lg., f. Damen Paar 10 Pf.  
Fil de perse-Damen-Handschuhe P. v. 25 Pf. an.  
Handschuhe in Leinen, Halbseide und Seide.  
Strümpfe, acht schwarz, f. Kinder, Paar v. 15 Pf. an.  
Strümpfe, acht schwarz, f. Dam., P. v. 45 Pf. b. 4 Mk.

### Damen-Gürtel. Korsetten. Kinder-Kleidchen.

Detail-Verkauf zu den billigsten Engros-Preisen.

12192

## Große Herren- und Knaben-Kleider-Versteigerung.

Dienstag, den 20. Juni er., Vormittags 9 Uhr aufgangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feineren Confectionsgeschäftes in dem Gasthause „Zum Rheinischen Hof“, Mauergasse 16 dahier, einen großen Posten seinerer Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Hosen, Röcke, Sacos und Blousen, ferner 1 gold. Uhr und 1 Nähmaschine öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Wiesbaden, den 17. Juni 1893.

399

**Eschhofen,**  
Gerichtsvollzieher.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. Juni, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr aufgangend, sollen in dem Rheinischen Hof, Mauergasse 16 hier, eine große Parthe

## Damen-Confectionssachen

in den modernsten Färgen, als:

Blousen in Seide, Wolle u. Watstoffen, Jaquettis, Umlänge Capes, Staubmäntel, Tricottaillen, Kinder-Anzüge &c. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Es ist dies bei der zu Ende gehenden Saison die letzte Versteigerung in diesen Artikeln und kommen deshalb nur moderne Sachen zum Verkauf.

Wiesbaden, den 17. Juni 1893.

399

**Salm,**  
Gerichtsvollzieher.

## Schälholz-Versteigerung.

Mittwoch, den 21. Juni d. J., Morgens 9 Uhr aufgangend, werden im hiesigen Gemeindewald, District Hammereisen:

## 5060 Stück schöne Eichen-Baumstüken,

4150 Stück Eichen-Säulen,  
1500 " gemischte Welsen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

857

Schierstein, den 16. Juni 1893.

Der Bürgermeister.  
Wirth.

## Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,  
sowie alle Papier- und Schreibwaaren  
empfohlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen

2171

**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstrasse 26.  
Fernsprech-Anschluss No. 286.

## Interlaken, Berner Oberland.

Hotel Unterseen, Besitzer J. Speich.

5 Minuten vom Bahnhof, Gasthof 2. Ranges. Blick auf Jungfrau. Pensionspreis 5 Frs. Passanten-Preise: Zimmer v. 1 Fr. 50 an, Frühstück 1 Fr., Table d'hôte 2 Fr., Nachteifer 1 Fr. 50.

Einfelder Dieses (dessen Adresse im Tagbl. Verlag zu erfragen) hat mehrere Wochen dort gewohnt und kann dieses burgerliche, billige, aber gediegene Haus sehr empfehlen.

Kartoffeln, Magnum bonum, zu haben Herrnmühlstraße 9. 12198

## Fleisch - Auction.

Heute, sowie alltäglich,

abends von 6—9 Uhr:

Auction von 1a Fleischwaaren,  
als: Odse, Kalb- und Hammelfleisch,

11. Friedrichstraße 11.

Das zur Versteigerung kommende Fleisch ist tagsüber zu Ansicht ausgelegt und findet

täglich Freihandverkauf zu ermässigten Preisen  
in jedem gewünschten Quantum statt.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 20. er.,  
Vormittags 9½ u. Nachmittags  
2½ Uhr aufgangend,  
versteigere ich in meinem Auctionslöfale

## 3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete, mir zur Veräußerung übergebene Gegenstände, als:  
compl. sehr fine, schwarze Salou-Einrichtung, mehrere Salou-Garnituren, Sofas, compl. Betten, Spiegel, Kleiderschränke, Eis- u. Küchenchränke, Verticos, runde, ovale, 4-eckige, Auszieh-Antoinetten, Spiels u. andere Tische, 1 Pianino v. Blanchet fils, Paris, 2 Küchenchränke, 1 prachtvoller 200 Marmor-Balen, Stereoskop, 1 Standuhr in Eisen und Bronze, Schreibtische, Secretür, 3 Velociped, Brothaus' Conversations-Lexikon (neuste Auflage), Polster- und andere Kommoden, Consolen, Nachttische, Salons u. andere Spiegel, Regulator, Pariser Säugstuhl, Delgemäld, Bilder, Gas- und Lampeulstres, Ampeln, Teppiche, Vorlagen, Maroissen, gold. u. silb. Taschenuhren, Ringe, Brochen, Armbänder, Uhrketten, Uhrringe &c., Christofle, eine groe Parthe Notendüscher, Flaschenkörbe und Wringnachtmöbel, Doppelstiegen, Glas, Porzellan, Küchen und Kochgeschirr, große Parthe Schwämme, Eisenwaren, als Spaten, Schuppen, Haugaben, Hedenrichten, Striedel, Zettel, Blumenkratzen &c., Hand-Harmonikas, Badenthelle, weibl. Erkerbeleuchtungs-Einrichtung, Bierkarren und noch vieles Andere mehr;

öffentlicht meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## Peter Quint, Wiesbaden,

am Markt.

## Grosses Lager in rohen Kaffees,

gebrannter in anerkannt vorzüglicher Qualität  
zu ermässigten Preisen.

## Eigene Brennerei.

Sämtliche Colonialwaaren der Qualität entsprechend,  
zum billigsten Preise.

10152

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mässigem  
Preis Moritzstraße 38, 2.

## SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEN.

## 50-JAEHRRIGER ERFOLG.

Der einzig aechte Alcool de Menthe  
ist der Alcool de Menthe

## DE RICQLES.

Allen ähnlichen Produkten unendlich überlegen

## UND ALLEIN AECHT.

Er bildet ein köstliches, gesundes, erfrischendes und billiges Getränk. Unfehlbar gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Nerven-Uebel, Kopfweh; gegen Dysenterie und Cholerine.

Er wird ferner allgemein für die Toilette, sowie als Zahnmittel gebraucht.

(Manuscr.-No. 7791) 6

54 Belohnungen, worunter 30 Goldmedaillen, bezeugen seine Ueberlegenheit. Niederlagen überall.

Man verlange den Namen DE RICQLES auf den Flacons.

Ziehung ohne Aufschub schon 4. Juli d. J.

## XXVI. grosse Hannoversche Lotterie.

3323 Gewinne mit sämtlich 90 Procent garantirtem Baarwerth.  
Haupt-Treffer 10,000 Mark, 5000 Mark,

4000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark,

3 à 1000, 5 à 500, 10 à 300, 10 à 200, 10 à 100 Mark etc.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark. Porto und Liste 30 Pf., versendet das Generaldebit von

Hermann Franz, Hannover.



In Wiesbaden zu haben bei F. de Fallois und Jos. Ritter.

Man verlange ausdrücklich Hannoversche Loose.

12047

P. P.

Hierdurch die ergebnste Mittheilung, daß ich am biesigen Platze  
Häßnergasse 7, Annahme bei Herrn August Christmann,  
eine Filiale meiner Special-Wäschefabrik für Kragen, Manschetten und Herren-Hemden nach Berliner System errichtet habe.

## Erste Berliner Neuwascherei (J. Schönthal),

Häßnergasse 7.

Specialität: Kragen, Manschetten, Herren-Hemden und seine Damen-Stärkewäsche.

Meine Methode hat den Vorzug, die schon getragene Wäsche stets wie neu nach richtiger Farbe herzustellen, derselben eine elastische Appretur, sowie einen zarten Glanz zu verleihen, so daß die Wäschefläcke fortduernd ein neues Aussehen behalten. Unerkannt und empfohlen von den Hemden- wie Kragen-Fabrikanten als die schönste und bis jetzt erreichte an Schönheit der Arbeit. Ein Ausreichen der Knopflöcher, sowie Ausstranen der Wäsche ist bei meinem Verfahren gänzlich ausgeschlossen.

Die Wäsche wird auf Wunsch pünktlich von 8 zu 8 Tagen im Hause der verehrlichen Kunden abgeholt und wieder angeliefert. Auf Wunsch wird einige Wäsche innerhalb 24 Arbeitsstunden geliefert. Verehrliche Hotels und Geschäfte machen ganz besonders hierauf aufmerksam.

Auf Ihre gütigste Unterstützung für mein neues Unternehmen hoffend, empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll

J. Schönthal,

Mainz, Große Bleiche 21. Wiesbaden, Häßnergasse 7. Frankfurt a. M., Nechestraße 4.

## Bei keiner Dame

solte man das Tragen einer falschen Haarskrümmer bemerken. Haarskrümmen jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens bestimmen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisiren. 11432



## MYKOTHANATON

(Schwammtod). 11927

Seit 1861 amtlich erprobtes Mittel gegen

Hausschwamm.

Prospekte gratis und franko.

Vilain & Co., Berlin S. O.

Für Wiesbaden u. Umgegend Alleinverkauf bei Otto Siebert, Drogerie, Marktstr. 10.

## Ansverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Mauergasse 17

bei

## Frau Martini, Wittwe.

Es ist noch zu verkaufen Folgendes: vollständige Fußb- u. Tannen-Betten, Sprungrahmen, Mohhaar- oder Seegrass-Matratzen, Deckbetten, Stissen, Fußb- und Tannen-Sleiderchränke, Waschkommoden mit u. ohne Marmor, auch Nachttische, Kommoden, Conolen, alle Sorten Stühle, auch gepolsterte, ovale und vierdeckige Tische, Küchenchränke, Anrichten, Schließbretter, kleine und große Spiegel mit Conolen, 20 gebrauchte Betten mit und ohne Einlage, Sofas, auch neue Sofas und Stühle, Chaiselongues Gallerierosetten, Schreibstühle. Alles sehr billig und gut. 11478

## Frau Martini, Wittwe.

Wohnung 1 St. hoch, über dem Laden.

Geländerpfosten (Büchsen u. Eichen) per Stück 40 Pf., Ringel 20 Pf., Latten

u. 4½ Pf. empfiehlt L. Debus, Hermannstraße 30. 12220



# Von allen Fremden besucht!



**Caspar Führer's  
Riesen-Bazar**  
(Inh.: J. F. Führer)  
im Neubau  
**Kirchgasse 34,**  
am Mauritiusplatz.

## Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

**Specialität:** Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 11212

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf. 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

## Die Frankfurter Bank

(Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstrasse)

übernimmt

Werthpapiere zur Verwahrung und Verwaltung  
(offene Depots)

auch Testamente, Hypotheken und dergleichen Documente,  
ebenso

Bormundshafis-, Pflegshafis- und gesperrte Depots, sowie  
solche, wovon die Ausnützung dritten Personen zusteht, unter  
den im Reglement festgelegten Bedingungen; sie bevorzugt hiernach:

Die Abtrennung und Einziehung der Bins- und Dividenden-Coupons,  
die Entgegennahme von Hypothekenzinsen,  
die Kontrolle über Verlohnungen und den Buccass verlost, respektive  
zuverlässiger Papiere.

den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke,  
die Bejorgung ausgeschriebener Einzahlungen, Convertirungen und  
Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Ein-  
zahlung der erforderlichen Gelddräfte;

ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie  
alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalien ver-  
bundenen Manipulationen.

Das Reglement, sowie die zur Deposition erforderlichen Formulare  
finden von der Bank unentbehrlich zu beziehen. (P. a 316/5) 183

Frankfurt a. M., Juni 1893.

Direction der Frankfurter Bank.

Mit der Uebernahme des Theelagers des Herrn  
**Ed. Krah**, Marktstrasse 6, zum Chinesen, wurde mir auch  
von Herrn Oberst **von Hirschfeld** der Verkauf seiner

## Original Tokayer Weine

übertragen. Diese ächten **Tokayer Weine**, gewonnen  
in Hangacs-Muzsay, ehemalig fürstlich **Rákoczy'schen**  
Besitzung, zwischen Mát und Tokay, beste Lage der  
Hegyallya, bin ich in den Stand gesetzt, zu Original-Preisen  
abzugeben.

Besondere Preislisten mit Analyse und Attest des Ober-  
Stuhlhinter-Amtes des Zempliner Comitates stehen zur  
Verfügung. 8169

**J. M. Roth Nehf.**,  
Kleine Burgstrasse 1, zum Chinesen.

**12 Ørhøste** gute flaschenreife **Bordeaux- und Bur-**  
**gunder Weine** werden wegen Geschäft-  
aufgabe **billig** abgegeben. (Die Auffüllung in Flaschen kann auf Wunsch  
in dem Keller, worin die Fässer bis Ende dieses Monats lagern, beorgt  
werden.) 11714

Wollweber, Louisestraße 43.

**La Preiszelbeeren** per **Ps. 50 Pf.**,  
**Aleine Essigurken** per **Ps. 60 Pf.**

empfiehlt

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper**, Kirchgasse 38.

**Boržüglich zubereiteten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause Nerostraße 21, 2. 9453

**Bade-Anzüge,**  
**Bade-Hosen,**  
**Bade-Tücher,**  
**Bade-Handtücher**

empfiehlt

5981

in großer Auswahl sehr billig

**Carl Claes**, Bahnhofstr. 3.



Der weltberühmt gewordene

**Triumphstuhl**,

zu benutzen als Stuhl, Fauteuil,  
Chaiselongue und Bett, unent-  
behrlich für Verandas und Gärten,

Mt. 2,50, mit Armlehne oder Verlängerung Mt. 4, mit Armlehne und  
Verlängerung 5,50. 7765

**Post-Versandt gegen Nachnahme.**

**J. Keul,**

12. Ellenbogengasse 12,

best assortiertes Galanterie und Spielwarengeschäft.

**In kurzer Zeit**

wird der Laden 51. Kirchgasse 51 (neben Herrn **Kohlhaas**)  
geschlossen. Die noch vorhandenen Waaren, als:

**Taquetis, Capes, Tuch-Kragen, Blousen** etc.  
werden gegen Baarzahlung zu jedem nur einigermaßen annehmbaren  
Preise ausverkauft. 11986

**Billiger und besser wie bei jeder Concurrenz**

kauft man durch Ersparung der hohen Ladenmiethe kostbare  
**Foulards, Bengalins** und schwarze Seidenstoffe  
in herrlichster Auswahl und feinster Qualität zu jedem annehm-  
baren Preise, weißer und schwarzer **Cachemir, Kleider-**  
**stoffe** in allen Farben, reine Wolle, Robe 6 Mk., **Cheviots**.

**Rest** zum Anzug 9 Mk., Rest zur Hose 3 Mk., Teppiche u. s. w.  
werden sehr billig abgegeben.

**Leipziger Parthiewaaren-Geschäft,**  
21. Nerostrasse 21, Part., kein Laden,  
English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

**Feinst. Holl. Mai-Käse,**  
**frische Edamer Käse.**

**F. A. Müller**, Adelheidstraße 28. 12020

# Lüster-Röcke

in allen Größen, selbst für die stärksten Personen und ganz gefüttert,  
Preis Mk. 4.— 12115

## 14. Ellenbogengasse 14.

**Da unser Geschäft mit dem 1. Juli d. J. in andere Hände übergehen wird, so verkaufen wir bis dahin**

**unseren ganzen Vorrath von Damen- u. Kinder-Strümpfen, Kinder-Kleidchen, eine Parthe Decken verschiedener Art, sowie eine Parthe Korb- u. Holzwaaren und ältere Stickereien**

**zu jedem annehmbaren Preis.**

**E. L. Specht & Co.,**

Königl. Hoflieferanten.

10736

Diplomaten-Schreibtische  
mit neuem Caßaschrank  
in Eichenholz, antik geschnitten, Mr. 200, auch in Nussbaum,  
antik, schwere Bücherschränke, Schreibstelle empfiehlt sehr billig  
Martin Joh. Haas. 4249  
Wiesbadenerstraße 47. Viehrich a. M., Wiesbadenerstraße 47.

## Möbel, Betten.

Wegen Räumung am 1. Juli sind noch sehr billig abzugeben vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Sophas, Ottomanen, Patent-Schlafsofas, Garnituren in Blüsch, Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticows, Secrétaire, Schreibtische, Büffet-Aussziehbücher, Spiegelschränke, Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St. 11374

## Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796

## Borlängige Mittheilung!

 Dem hochverehrlichen Publikum theile ergebenst mit, daß ich auf meinem Besitzthum „Zum Rosenhain“, Doseheimerstraße, gegenwärtig eine **Kegelbahn** errichten lasse und in Folge dessen die sonntägliche Tanzmusik einstelle. Dagegen halte ich aber meinen Saal für Gesellschaften und Vereine reservirt und bitte um geneigte Benutzung.

Meine Kegelbahn wird eine der größten und besteingerichteten werden, die in Wiesbaden und Umgebung zu finden sind. Ich mache die Liebhaber des Kegelspiels hierauf ganz besonders aufmerksam. Tag der Eröffnung werde ich mittheilen. 11875

Hochachtungsvoll zeichnet

**Herm. Trog.**

Wiesbaden, im Juni 1893.

## Großer Fleischabichlag.

1. Qualität Rindfleisch p. Pf. 40 Pf.,  
1. Kalbfleisch 50 Pf.,  
sowie Lenden und Rosibraten im Ausschnitt fortwährend zu haben bei  
Max. Mauerstraße 10.

A. Leute t. b. Mittagstisch u. Abendbrot erh. Hermannstraße 26, 2 l.

**Ia Schneidebohnen,**  
seither pr. 2-Pfd.-Dose 44 Pf., jetzt 40 Pf.,  
bei 10 Dosen 35 Pf.

**Ia Butter-Schneidebohnen,**  
seither per 2-Pfund-Dose 50 Pf., jetzt 45 Pf.,  
bei 10 Dosen 40 Pf.

**Ia Stangen-Butter-Schneidebohnen,**  
seither pr. 2-Pfd.-Dose 60 Pf., jetzt 55 Pf.,  
bei 10 Dosen 50 Pf.  
empfiehlt, so lange Vorrath

Kirchg. 38. **J. C. Keiper**, Kirchg. 38.

## Prima reinen Bienenhonig

empfiehlt per Pfd. 55 Pf. 11686

**Eduard Weygandt,**  
Material- u. Farbwaaren,  
Kirchgasse 18.

**Mittagstisch**, vorsätzlich zubereitet (tägliche Abwechslung), von Mr. 1.20 an, Abonnenten  
1 Mr., auch außer dem Hause, empfiehlt **Weinrestaurant zur Neuen Oper**, Tauenzstraße 43. Sprenger. 10962

# Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin)

amtlich  
geprüft und befunden

als das

unschädlichste u. wirksamste Mittel

*zur*  
**Pflege der Zähne und des Mundes.**

**Gesunde, schöne und weiße Zähne sind ein unbezahlbarer Besitz**

sowohl in kosmetischer, wie in gesundheitlicher Beziehung. Die edelsten Formen des Gesichtes werden durch defective Zähne beeinträchtigt, die seltene Gesundheit durch schlechte Zähne altert, leichteres Infektion als ein frischer, abgebrochelter Zahn keine festen Speisen gehörig zermalmen kann und schlecht gekauten Speisen die Verdauung erschweren.

Auf die Erhaltung unserer Zähne sollen wir also vor allem Anderen bedacht sein. Die Erhaltung der Zähne wird am besten, am sichersten und am vollkommensten erreicht, wenn wir uns des wegen seiner seltenen Vorfälle so hochgeschätzten Zahncleingungsmittels,

## Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin)

bedienen und damit täglich Zähne und Mundhöhle reinigen. Man entfernt durch dieses unüberfrohne Mittel alle Fäulnis- und Gährungsfosse des Mundes, alle, das Zahnwerden und den schlesiischen Versall der Zähne verursachenden Pilzgebilde, man beseitigt den übeln Mundgeruch, der durch die Zersetzung in den Zahnsfurchen zurückgebliebener Speisereste entsteht.

**Den besten Schutz vor vorzeitigem Zahnverluste,**  
aber vor Zahnschmerzen, wie dies beides durch hohle Zähne hervorgerufen wird, bietet die tägliche Reinigung der Zähne und Mundhöhle mit **Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin).**

**Aus diesem Grunde sollte**

**Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) in jeder Familie, in jeder Kinderstube, an jedem Toilettestühle ihren Platz haben und sollte zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle kein anderes Mittel zur Anwendung kommen als**

## Odor's Zahn-Crème

(Marke Lohengrin).

Nachtheilige Nebenwirkungen, wie sie fast alle andern Zahncleingungsmittel im Gefolge haben, hat Odor's Zahn-Crème entschieden nicht.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) verkauft in eleganten Glasboten à 60 Pf. ist erhältlich in Wirsbaden bei: A. Berndt; C. Brodt, Drog.; Droguerie A. Cratz, Langgasse 29; Adalb. Gärtner; Willy Graefe, Langgasse 50; Hanschild's Droguerie; E. Moebius, Dammsstr. 25; C. W. Poths, Langgasse 19; M. Rosenbaum, Germania-Drog., Marktstraße 23; L. Schild; Otto Siebert, Drog.; Chr. Tauber, vormals W. Hammer, sowie in sämtlichen Apotheken. In St. Goarshausen: Hofmann'sche Apotheke; Aug. Steinmetz.

Alleinige Fabrikanten: **DOERING & Cie., Frankfurt a. M.**

108

## Deutsche Bekleidungs-Akademie

Frankfurt am Main.

Zuschneide-Lehr-Anstalt für Herren und Damen. Seit 1. Jan. 1864, insgesamt über 2500 ausgebildet.

116

Die Originalmodelle unseres Pariser Modell-Salons sind Gegenstand des theoretischen wie praktischen Unterrichts.  
Stellenzuweisung. — Lehrbücher. — Mode-Journale.

Prospecte gratis durch Director MARTENS.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendstisch finden Herren und  
Damen Schwalbacherstraße 25, Mittelbau Wart

**Eier**, frische zum Sieden 2 St. 9 Pf. Schwalbacher-  
straße 71.

# Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden  
reist man am besten und schnellsten über  
**Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Die größten, mit **allem Comfort** eingerichteten und  
**elektrisch beleuchteten Dampfer** vermitteln den  
Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste —  
zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.  
Directe Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen,  
Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen bei Herrn  
**L. Rettenmayer, Wiesbaden**, sowie im  
Reisebüro Schottenfels, Frankfurter Hof, Frankfurt a. M.,  
General-Agenten für Deutschland.

Die Direction.

**Parquetboden-Bohner und -Bürsten,**  
**Parquetboden-Wollbesen,**  
**Parquetboden-Reinigungs-Apparat,**  
**Parquetboden-Wichse und -Pinsel**

empfiehlt

**H. Becker**, Kirchgasse 8.

Blousen für Damen

Blousen für Kinder

Waschanzüge für Knaben

wegen vorge-  
rückter Saison  
zu bedeutend  
herabgesetzten  
Preisen.

**Ludwig Hess,**

Webergasse 18.

Webergasse 18,

Badhaus zum Rheinstein.



Eiserne  
**Gartensühle**  
von Mk. 1.70.  
**Tische** v. M. 4 an  
offerit die Eisen-  
möbelfabrik von  
**C. Schmitz.**  
**Duisburg.**  
Zeichn. u. Preise  
gratis. 109

Bestell. bis 1. April 5 % extra.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte  
Wert: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lebe es jeder, der an den folgen seiner Väter leidet.  
Taufende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Boržiglicher Mittagstisch zu 60 u. 80 Pf., Abonnenten billiger,  
auch außer dem Hause.

Thüringer Hof, Schwalbacherstraße 14.

**Kartoffeln**, pr. gelbe, Kumpf 22 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Magnum bonum, g. Speisel. g. h. G. Röderstr. u. Steing. L. 11163

Mit Genehmigung der Königlichen Regierung.

## Gr. Pommersche Silber-Lotterie

Ziehung bestimmt am 6. u. 7. Juli cr.

**3477** Gewinne darunter **27** Haupt-  
gewinne  
je ein Silberbesteckkasten von zusammen

Mk. **26000** Ges.- Mk. **63000**.  
Gew.

Loose à 1 Mark, 11 = 10 Mark.  
28 = 25 Mark.

Für Porto u. Gewinnliste 20 Pf. extra empfehlen u. versenden

**Oscar Bräuer & Co.,** General-  
Debit

BERLIN W., Leipzigerstrasse 103.

In Wiesbaden bei Zietzoldt, Nass. Lotteriebank,  
Langgasse 51, vis-à-vis Restaurant Engel.

**Capillaricin!**



*J. R. Miller* Chemiker-König

**Unreicht!**

**!Die schönsten natürlichen Locken!**

erzeugt dauernd nur Capillaricin! selbst sprödes Haar be-  
hält Lockenform bei Transpiration, feuchtem und heißem Wetter.  
Aelteste bewährte Locken-Essenz. Garantie für **bleibenden**  
Erfolg, daher Entfaltung und Risico ausgeschlossen gegenüber  
**schwindelhaften**, dem Haare schädlichen Nachahmungen. à Fl.  
Mk. 2.70. Depot: **Ed. Rosener**, Parfümerie, Wiesbaden. General-  
Vertrieb bei **H. C. Simons**, Köln a. Rh. (K. a. 395) 188

## Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Aus-  
führung äußerst billig.

**Arnold, Röderheimerstraße 9.**

## Gummi-Waaren.

Sämtl. Bedarfssortikel für Herren u. Damen  
versendet Gustav Graf, Leipzig. Ausführl.  
Illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verhd. Coverl. 33

Gute Speiselöffeln funks- und malterweise zum billigsten  
Tagespreis zu haben. Röderstrasse 29, Baden.

12005

## Taschenfahrplan

des  
**„Wiesbadener Tagblatt“**  
Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Weit unter Preis!!!

Eine grössere Parthei Tapestry- und Velour-Teppiche in bester Qualität, mit ganz kleinen, kaum bemerkbaren Druckfehlern, empfehlen

431

### weit unter Preis

S. Guttmann & Co.,

1. Etage im Christmann'schen Neubau.

## Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kindern in bester Arbeit und größter Auswahl  
kaufst man längerst billig bei

11983

**Joseph Fiedler,** Neugasse 17.

## Staubmäntel,

eine grosse Parthei, darunter eine grössere Anzahl Modelle, zur Hälfte des Werthes.

11575

**Louis Rosenthal,**  
32. Kirchgasse 32.

## Süß- und Sauerkirschen,

sowie Stachelbeeren, Himbeeren und Johannissträuben zu haben  
Möhringstraße 10.

12212

# Dr. med. Boehm's Normal-Seiden-Tricot-Unterkleidung,

patentirt in Deutschland, Oesterreich, England und Amerika.

Hemden, Jacken, Hosen für Herren und Damen.

Reise- u. Nachthemden für Herren.

**Garantirt reine Rohseide.**

Neuerdings in Qualität erheblich verbessert hat sich diese grossartigste Neuheit auf dem Gebiete der Unterkleidung glänzend bewährt.

Kaum theurer als gute Wolle, aber viel haltbarer, nicht hautreizend, dem Nervensystem äusserst wohlthuend. Für Schweißaufnahme und -Absonderung geeigneter als alle bisher bekannten Arten von Unterkleidern. Uebergang zu dieser neuen Bekleidung kann ohne Unbehagen oder Erkältung jederzeit geschehen.

11685

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

## Ludwig Hess, Webergasse 18,

Badhaus z. Rheinstein.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Goupil, Leoni Fils & C.



**Filiale: Leoni & C. Wiesbaden.**  
Bureau: Goethestrasse 11.

Man verlange Preis-Courante.

Telephon No. 250.

Cognacs zu beziehen durch die Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaaren-Geschäfte, Apotheken etc. 7011

## Briefmarken-Sammler

finden bei mir schöne Auswahl mit 10-30 % Rabatt; auf Wunsch werden die Marken zur Ansicht gesandt. Samml. u. einz. Marken zu kaufen gerucht.

Düsseldorf, Nerobergstraße 20.

Berantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Notationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenbergschen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Adolph

je 7

3

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

## Wohnungs-Anzeiger

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622**Villa Bachmeyerstraße 14**, ganz oder vermieten oder zu verkaufen. Näh. Walmühlestraße 19, 1. 7040**Emserstraße 34** ist das bisher von Frau **Victor Karlsruhe 1, Part.** bewohnte Haus zu vermieten. Näh. 8018**Villa Fischerstraße 7** (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphsallee 50. 9321**Frankfurterstr. 16** ist die confortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenthalstraße 6. 1628**Nerothal 49, „Villa Marmion“**, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzug. Samstag und Mittwoch von 10—12 Uhr oder zu erfragen. Röderallee 12, Part. 9590Das Haus **Emserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einzuheben von 9—12 und 3—6 Uhr. 11485

Haus mit 20 Zimmern, 8 Mansarden, Garten, ist für den jährl. Preis von 4000 M. auf October zu vermieten. Eignet sich zum Vermieten an Fremden. Näh. im Tagbl. Verlag. 11088

#### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelhaidstraße 60 b** ist eine hochelegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 1636**Ecke Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2** ist eine jaöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkonloge, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gefundene Lage. 23703**Adolphsallee 12** ist die 1. u. 2. Etage von je 8 großen Zimmern, großem Balkon und Zubehör, aus 1. October zu vermieten. Näh. 1. Stock Worm. 11046**Adolphsallee 25** ist das 1. Geschöß von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637**Biebricherstr. 25** herrischäfl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswert zu vermieten. 1638

#### Friedrichstraße 41

(Ecke der Kriegsstraße)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzuheben von 12—1/2 und von 5—6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** dafelbst. 5246**Marktstraße 14** schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **E. Wagner**, Münst. Handlung, Marktstraße 14. 2359**Rheinstraße 84** herrischäfl. Bel-Etage, 8 Zimm., mit Bade-Küche, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre. 11193**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11192**Rheinstraße 89**, Bel-Et. ob. 2. Et., je 8 Z. 2 Balkons u. Zub., gl. ob. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, dafelbst. 1640**Sonnenbergerstraße 31**, am Kurpark, herrischäfl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Befestigung von 3—5 Uhr. Näh. Taunusstraße 29, 3. 7320**Wilhelmstraße 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor ic. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

#### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 59**, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. daf. im Baubüro. 9208

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das

### „Wiesbadener Tagblatt“,

Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

**Adolphstraße 12** ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzuheben von 10—1 Uhr. 2223**Dozheimerstraße 8** Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Wohnung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11356**Elisabethenstraße 19** elegante Wohnung, mit allem Coni. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. Elisabethenstr. 17, Part. 627**Emserstraße 6**, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzuheben Vormittags. 9318**Goethestraße 12** hochelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Confort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. f. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 3 Tr. 10014**Nicolasstraße 23**, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständ. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576**Oranienstraße 15** Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separater Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7326**Oranienstraße 42** ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswert zu vermieten. Näh. Part. oder Schwabacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 4903**Rheinstraße 70** Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmers, 2 Mansarden, 2 Keller. Einzuheben zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 21422**Walmühlestraße 35** sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbebauung; Frontspitzen-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubehör. Näh. daf. 2692

### Wilhelmstraße 2.

Ecke der Rheinstraße, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 8583

**Wilhelmstraße 5** eine Herrschafts-Wohnung, 2 Et., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

#### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Marstraße 1** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbebauung, auf 1. October zu vermieten. 11850**Adelhaidstraße 21** herrischäfl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 7424**Adelhaidstraße 39**, 1. Etage, ist eine jaöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daf. Part. 7782**Adelhaidstraße 47**, 2 Et., 6 Zim. mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 9177**Adelhaidstraße 60** ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Bogenraum, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 11641**Adolphsallee 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, Bleichplatte und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 102**Schöne Aussicht 22** herrischäfl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251**Bahnhofstraße 6**, 2. und 3. Etage, zwei jaöne Zimmer, ein Badezimmer ic., ver sofort oder später zu verm. 10969**Bleichstraße 15 a** ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

**Biebricherstraße** 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgebauten Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. dasselbst und Käferstraße 4, Part. 2486  
**Biebricher- u. Fischerstraße** 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei E. Kniesel, Blätterstraße 12. 11033

**Blumenstraße** 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1849  
**Dohheimerstraße** 46 (Ende des Kaiser-Friedrich-Ring). 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 ober 3 großen Frontzimmern, Spezialkammer. 2361

**Goethestraße** 14 sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, zu verm. Näh. do. Part. 2781

**Goethestr. 10** herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad Balkon, Zubehör, zu verm. 4182

**Goethestraße** 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Spezialkammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719  
**Helenenstraße** 26, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mans. x. z., mit Garten sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 6862

**Idsteinerstraße** 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündestiger Lage, zu vermieten. 1651

**Kaiser-Friedrich-Ring** 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prächtliche Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. dasselbst 2. Etage. 7127

**Kaiser-Friedrich-Ring** 18 (neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämml. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel dasselbst. 1197

**Kaiser-Friedrich-Ring** 19 ist die 8. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 9088

**Kaiser-Friedrich-Ring** 103 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

**Kaiser-Friedrich-Ring** 110, nächst der Adolphsallee, sind hochlegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Komfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

**Kirchgasse** 2 e Wohnung von 6 event. 10 Zimmern (bisherige Wohn-

bes Herrn Dr. Frech) im 2. St. oder Bel-Etage Wegzugs halber ver-

1. Oktober zu vermieten. 11857

**Louisenstraße** 14 ist die 8. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern,

Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. dasselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2682

**Mörikestraße** 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör,

neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer

und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

**Nerobergstraße** 16, 1. Etage, sehr schöne Wohnung, 6 Zimmer, 2 Mansard-

Zimmer, Badezimmer, 2 große Balkons, Gartenbenutzung, zu sehr billigem Preise sofort

oder per 1. October c. Näh. dasselbst bei Fries, 10—12 Vorm. und 2—4 Nachm., sowie bei der

Immobilien-Agentur J. Meier, Taunusstr. 18. 12039

**Mönchstraße** 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung

von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 23688

**Wietestr. 66** ist die Bel-Etage, 6—7 Zimmer nebst Zubehör, zu ver-

mieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

**Villa Elisa**, Möderallee 24 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, großem Balkon, Küche,

Badezimmer und reichl. Zubehör, sofort oder später zu verm. 11088

**Schlichterstraße** 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer,

Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. dasselbst. 8099

**Schlichterstraße** 19, 1. Haus von der Ecke der

Adolphsallee, elegante Bel-

Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 11609

### Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badesimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. dasselbst auf dem Bau-

28520

### Sonnenbergerstraße.

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährende 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 9991

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

**Waltmühlstraße** 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. l. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Walramstraße 81, Part. 1855

**Wilhelmstraße** 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor ic. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

**Zimmermannstraße** 6, ruhige keine Lage (nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring), sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör (Vor- und Hintergarten) per sofort oder später zu vermieten. 10827

In dem neu erbauten Hause **Taunusstraße** 23/25 sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelhaidstraße** 15, 2, Südbeste, vis-à-vis der Adolphsallee, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 event. 6 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Vor und hinter dem Hause Garten. Näh. im 1. Stock. 12008

**Adelhaidstraße** 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Röderstraße 35, bei F. Eschbächer. 129

**Adelhaidstraße** 57 eleg. 1. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, zu verm. 7396

**Adelhaidstraße** 62 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Küche u. c. per 1. October 1. J. preiswert zu vermieten. Näh. Walramstraße 14, 1. Ad. Müller I. 11228

**Adelhaidstraße** 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 Parterre. 1655

**Adolphsallee** 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 83

**Adolphsallee** 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

Ecke der Adolphsallee und Adelhaidstraße 16 b ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. dasselbst Part. 11364

**Adolphstraße** 1, 2. St., ist auf 1. October ein Logis mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. Zubehör zu vermieten. Eingeschr. Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—5 Uhr. 11896

**Albrechtstraße** 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, am 1. October zu vermieten. 9347

**Albrechtstraße** 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926

**Bahnhoßstraße** 6, 1. 2. und 3. Etage, drei schöne Wohnungen mit Balkons, fünf Zimmern, ein Badezimmer u. c. per sofort oder später zu verm. 10970

**Döheimerstraße** 10, 1. Etage, in einer neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 9184

**Döheimerstraße** 17, im 1. St., Wegzugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmern mit Zubehör, der sofort oder später zu vermieten. 10778

**Elisabethenstraße** 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 9471

**Elisabethenstraße** 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 628

**Emserstraße** 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

**Emserstraße** 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seiden Geschäft von Görtner, Marktstraße 18. 8341

**Villa Geisbergstraße** 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. do. 1061

**Goethestraße** 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

### Gustav-Adolfstraße, Ecke der Hartingstraße 10,

ist eine prächtliche Wohnung in der zweiten Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer Heinrich Wollmerscheidt. Hartingstraße 11, Part. 11460

**Gelenkestraße** 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. 11601

**Emserstr. 71**, 2 St., 5 Zimmer, Balkon u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 3671  
**Herrngartenstraße 7, 1**, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und  
 Zubehör, Balkon nach hinten, für 1000 M. jährlich zum 1. October  
 zu vermieten. Näh. dafelbst. 12087  
**Jahnsstraße 1**, Hochpar., 5 Zimmer, u. Zub. (für 880 M.) gleich ob. später  
 zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt. Rheinstraße 89, 1. 664  
**Jahnsstraße 42** sind idöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zu-  
 behör, auf gleich oder später zu vermieten. 12040  
**Kaiser-Friedrich-Ring** 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großem  
 Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. dafelbst. 2141  
**Kapellenstraße 3**, 1. Et., eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern,  
 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11636

**Zum 1. Juli.**

**Kapellenstraße 6** sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage,  
 bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der  
 Parterresto., bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit  
 Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architec.  
**Jul. Bräuer**. Rheinstraße 18. Part. 9953  
**Kapellenstraße 33**, sofort zu verm. R. Kapellenstr. 31. 1666  
**Karlstraße 23** gleich oder später zu vermieten. 234  
**Karlstraße 26** ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli  
 zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 7338  
**Karlstraße 30**, 2 Tr. hoch, hädne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u.  
 Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118  
**Karlstraße 40** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör  
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316  
**Lahnstraße 1** elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badeküche,  
 Kohlenanlage z. u. auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549  
**Moritzstraße 1** ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli  
 oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170  
**Moritzstraße 20** sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm.  
 Anzusehen von 10—11 Uhr. 4650

**Moritzstr. 21** hochbesschaffl. Wohnung v. 5 Z. u. reichl.  
 Zub. soj. ob. später zu verm. Näh. Hd. 9826  
**Moritzstraße 26** auf gleich o. später zu verm. 11366  
**Moritzstraße 27** ist zum 1. Juli die bisher von Herrn  
 Architec. Euler bewohnte 2. Etage,  
 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzu-  
 sehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075  
**Moritzstraße 27** sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit  
 Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076  
**Moritzstraße 28** die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer,  
 Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu  
 hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst Part. 4192  
**Moritzstraße 68** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche,  
 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung,  
 Gasenrichtung z. u. Alles der Neuzzeit entsprechend, zu vermieten. Näh.  
 dafelbst Part. oder bei J. Meier. Tannustraße 18. 7374  
**Moritzstraße 72** Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern  
 (Salon), in elegantester Ausstattung,  
 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus,  
 2 Minuten von der Dampfbohn. preiswertig sofort zu vermieten. 4803  
**Möhringstraße 6** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon  
 und allem Zubehör, zu vermieten. 5881

**Nerothal** (Franz Abtstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern,  
 Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten.  
 Näheres Nerothal 6. 11024  
**Nicolaistraße 32** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Bade-  
 zimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näh.  
 Part. r. bei Fr. Beckel & we. 530  
**Orianiestraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zim-  
 mern, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Garatebenbung z. u.,  
 auf 1. October er. zu vermieten. Näh. dafelbst. 11339

**Verl. Orianiestr. 39** sind Wohnungen von  
 fünf Zimmern, Bades-  
 Gabinet und Zubehör preiswertig zu vermieten. 3891  
**Platterstraße 10** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem  
 Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst. 1892  
**Rheinbahnstraße 3** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit großem  
 Balkon, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör, neu herge-  
 richtet, auf 1. October zu vermieten. 11947  
**Rheinstraße 55** Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör (Garten),  
 zu vermieten. 11047  
**Rheinstraße 55** Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zu-  
 behör, mit Garten auf sofort oder später zu vermieten. N. daf. 12043  
**Rheinstraße 63**, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst  
 Balkon u. Zubehör, soj. ob. später zu verm. Näh. dafelbst. Laden. 1872  
**Rheinstraße 64** a. gl. z. v. R. Part. u. Arstr. 1. 23088  
**Rheinstraße 72** elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit  
 Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet,  
 sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671  
**Rheinstraße 101** ist der erste und dritte  
 Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu ver-  
 miethen. Näh. Emserstraße 3. 5690

**Rheinstraße 109** schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon  
 u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8080  
**Schäferstraße 22**, nächste Nähe der Adolphsalze, 1. Haus von der  
 Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October  
 zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 11848

**Stiftstraße 4** 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf  
 1. October zu vermieten. 11201  
**Tannustraße 57**, 3. Et., 5 schöne große Zimmer mit Balkon, Personenzug-  
 aufzug dafelbst. Zu erfr. b. Eigentümer. 10992

**Victoriastraße 21** ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-  
 Anlagen eine Etage von 5 resp. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9588  
**Webergasse 4**, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best.  
 zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763

**Weilstraße 12, 1. Et.**

geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei  
 Kellern, 2 Mansarden, Closet im Abschluss, voll-  
 ständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten.  
 Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11855

**Wilhelmstraße 2a** ist eine elegante Herrschafts-  
 Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf  
 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei 11606

**Wörthstraße 5**, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf  
 gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. St. 8008

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit begreuer  
 Dampfsahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer  
 und Zubehör, Balkon z. u. mit prachtvoller Fernsicht, auf gleich  
 zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Garten-  
 benutzung mitgegeben werden. Näh. dafelbst Part. 11608

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelhaidstraße 53**, Gehaus, neu hergerichtet Wohnung, 4 große  
 Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später  
 zu vermieten. 10294

**Adlerstraße 4**, nächst der Langgasse. Part. Wohnung von 4 Zimmern  
 auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 7584

**Adolphsalze 57** sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern z. u.  
 zu vermieten. Näh. im Baubau nebenan. 9822

**Adolphstraße 4** eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und  
 Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

**Adolphstraße 5, 1. Et.** 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für  
 Arzte, auf gleich zu vermieten. 5750

**Albrechtstraße 10** eine schöne Frontspiz Wohnung, 4 Zimmer, Küche und  
 Zubehör, vor 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

**Albrechtstraße 14** schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder  
 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 12110

**Ecke der Bachmeier- und Philippstraße** ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern  
 mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

**Bismarck-Ring 1** (zwischen Bleicher und Frankensteinstraße) eine schöne  
 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. dafelbst. 5480

**Bleicherstraße 15a** ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen  
 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

**Dosheimerstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zu-  
 behör zu vermieten. Näh. Part. 813

**Dosheimerstraße 25** ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Garten-  
 Part. ob. Bel-Et. am Juli od. Oct. z. verm. Näh. daf. Bel-Et. 7379

**Ecke der Dosheimer- u. Schwalbacherstraße 14** ist die 2. Etage,  
 bestehend aus 4 Zim. z. u. auf 1. October zu vermieten. 11864

**Emserstraße 2, 1. St. 1.** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und  
 Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst oder Moritzstraße 4, 2. 6086

**Franzenstraße 25**, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speise-  
 kammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

**Friedrichstraße 10**, Bdhs. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete  
 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich ob. 1. Juli  
 zu vermieten. 10608

**Friedrichstraße 33** schöne Bel-Etage von  
 4 Zimmern nebst Zu-  
 behör zu vermieten. Näheres 1. Etage lins. 12068

**Friedrichstraße 47**

(Gehaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans. z.,  
 vor 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Messerladen. 7180

**Goethestraße 1** e neue herrschaftl. Wohnung v. 4 event. 8 Zimmern mit  
 Küche, 2 Mans., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm.  
 Näh. dafelbst im Laden. 9101

**Gartengasse 6** Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung  
 auf 1. Oct. zu vermieten. 11419

**Goethestraße 30** eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balton), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

**Ehhaus Goethes und Cranienstraße 50** (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speiseflamme, Badeeinrichtung und allen Zubehörten auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 10011

**Gustav-Adolfsstraße** sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. 7446

**Hellmundstraße 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

**Jahnstraße 11**, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 78, B. 6504

**Gele der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 1681

**Jahn- und Wörthstraße**, Ehhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speiseflamme, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. dafelbst und Wilhelmstraße 3. 24716

**Käffner-Friedrich-Ring 6** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei

**Carl Philippi Wwe.** Hellmundstraße 45, Part. 6905

**Langgasse 37 a** (Goldeggasse 23) ist die seither von Herrn **Dr. med. Schaffauer** innegehabte Wohnung s. 1. Juli c. zu vermieten. 7384

**Mainzerstraße 44** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Bedacabinet und Flammer, auf jogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

**Mainzerstraße 54 b** sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330

**Moritzstraße 62** sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balton, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

**Moritzstraße 64** (Neubau) elegante Wohnung mit Balton, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

**Neugasse**, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

**Nicolaistraße 27** in eine Wohnung v. 4 3. u. Zubehör a. gl. od. spät. s. v. 24702

**Cranienstraße 14** sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

**Cranienstraße 27**, Hinter-, schöne abgeschl. Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör, sowie geräum. Bierfester zu verm. Näh. Bdh. B. 11371

**Gele der Cranien- und Albrechtstraße** eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7088

**Philippssbergstraße 17/19** ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenbden, per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

**Platterstraße 8** eine neu bergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Man., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

**Platterstraße 10**, Ost., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 9098

**Rheinstraße 72**, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

**Rheinstraße 87** Bel-Etage von 4 Zimmern, Balton, 1. St. h. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11191

**Rheinstraße 89**, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. s. v. 24417

**Gele der Ring- und Cranienstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h. 11865

**Röderstraße 39** eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli oder früher zu vermieten. 10028

**Gele der Röder- und Nerostraße 46** ist die in der Bel-Etage gelegene neu bergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. s. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11551

**Schlichterstraße 13**, Hochparterre, Salón, Balton, Preisw. zu vermieten. Näh. 1. St. 7422

**Schlichterstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9647

**Schlichterstraße 17**, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speiseflamme ic. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2. Et. h. 11644

**Schulberg 4** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2. 7452

**Schulberg 19** ist der 1. Stock, best. aus 4 Z. Küche u. Mansarde, mit Gebrauch der Bleiche u. Trockenpeicher, ganz oder geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. 11195

**Schulberg 21** ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. s. w., in gefunder ruhiger Lage, mit freier Ausicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

### Schwalbacherstraße 30

Parterrewohnung von 4-5 Zimmern, Balton, Gartengenuß vor dem Hause, auf 1. October zu vermieten.

**Wattmühlstraße 25** (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich zu vermieten. Näh. dafelbst 2. Et. h. 797

**Wattmühlstraße 30 a**, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balton, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 7309

**Weilstraße 15** freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Man. in ruh. Hause s. verm. 11846

**Wörthstraße 13** schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber jogleich oder später preiswürdig zu vermieten. 809

In meinem Neubau Gele der Ellenbogen- und Neugasse ist per 1. Juli die Frontspitze, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. A. H. Linnenkohl. 10218

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. m. Zubehör und Balton und 3 Zimm., Küche, 1. Man. und Keller auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. Emmerstraße 4 b, Part. links, Nachm. v. 3-5 Uhr. 10518

In meinem Neubau **Weidentstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balton und Zubehör, auf jogleich zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1687

Eleg. Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, Corridor, Flammer, Veranda, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 730 M. Näheres Wörthstraße 1, Part. 10558

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8112

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelhaidstraße 25** Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balton zu vermieten. Näh. dafelbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

**Adolphsallee 35** Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, v. 1. Oct. zu verm. 12056

**Albrechtsstraße 7**, Ost., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 7390

**Albrechtstraße 8** 3 Zimmer mit Balton und allem Zubehör jogleich zu verm. 5096

### Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Boderh. Part. 5175

**Albrechtstraße 9** eine Wohn. (Bord.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Boderh. Part. 6880

**Albrechtstraße 10**, im Seitenbau 1. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. dafelbst. 5468

**Albrechtstraße 30** eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

**Albrechtstraße 32**, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

**Bahnhofstraße 16** in einer Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. 1. St. 2679

**Bleichstraße 7**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9085

**Bleichstraße 11** 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8385

**Blücherstraße 6** (Gartenhaus) ist in der 2. Et. eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speiseflamme, zwei Kellern (Glostet im Verchluß), auf 1. Juli oder später zu vermieten. Preis 400 M. 11669

**Blücherstraße 12**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (eb. getrennt) mit allen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 11906

J. Sauer, Blücherstraße 10,

**Blücherstraße 16** schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 11405

**Blücherstraße 18** schöne Wohnungen von 3 Zim. Küche u. Zubehör zu verm. 23758

**Blücherstraße 26**, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5892

**Gutsadethenstraße 19** Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72, 2. 12051

**Faulbrunnstraße 9** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1053

**Feldstraße 27** ist. Etw. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8335

### Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

**Goldgasse 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 9649

**Gartingstraße 6**, im neuen Hause, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11416

**Helnenstraße 14** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 5983

**Helnenstraße 18** ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1. Et. rechts. 7086

**Hellmundstraße 27**, 2. Et., eine neu bergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8848

**Hirschgraben 5**, am Schulberg, eine abgeschl. Parterre-Wohnung, 1. Zubehör zu vermieten. 12090

**Jahnstraße 12** ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nöcker, Helenenstr. 10, 1. 24204

4 Zimmer  
then. Näh.  
797  
4 Zimmer,  
räder zu ver-  
7309  
Bimmern u.  
erm. 11846  
d. Zubehör,  
en. 808  
per 1. Juli  
Keller, zu  
110218  
Balcon und  
October zu  
101818  
stehend aus  
vermieten.  
1687  
anda, Küche,  
res Wörth-  
behör, auch  
g. 8112

neben  
Lad. 7381  
mit reid.  
vom. 12056  
uch früher.  
7490  
und allem  
an. 5096

früher zu  
5175  
abehör, auf  
6880

3 Zimmer,  
selbst. 5468  
Maniarde  
7319

nung von  
z. Zubehör  
7042  
ner, Bade-  
St. 2679  
später zu  
9085  
erm. 8355

er 2. Et.  
küche mit  
ub.), auf  
11069  
ern, Küche,  
mit allen  
11906  
he 10.  
auf gleich  
11406  
n 3 Zim.  
25758  
mit allen  
8582  
u. Küche  
12051  
Binnmera,  
1053  
f. 1. Juli  
8335

ermieten.  
11011  
Keller zu  
9649  
Zimmer,  
11416  
schluß, zu  
5988  
ner, Küche  
7086  
mit drei  
8848  
Parterre-  
küche und  
12090  
ft Zubehör  
1. 24204

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Maniarde auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408  
Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697  
Jahnstraße 25 Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollständ. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 St. links. 9579  
Jahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauerstraße 15. 9411

## Jahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Borderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888  
Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197

## Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Gee der Adelheidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzelt entpr. ausgestattet, vor 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. dasl. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Karlstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. Et. 11673

Karlstraße 17, 2 St. sch. Wohn., 3 Zim. m. Balcon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. z. d. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89. L. 3670

Karlstraße 18, 2 St. eine schöne Wohnung von 3 Zimm. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 9671

Kirchgasse 9 abgedeckt. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Lanngasse 41a, Gee der Bärenstraße, eine schöne

Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Moden-Geschäft von J. Hirsch Schne. 11900

Lehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Gee der Lehr- und Röderstraße 29, im Gekläden. 9148

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 9630

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schuhladen Schwabacherstraße 1. 10085

Michelberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6933

Moritzstraße 12, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speise- u. Zubehör, auf 1. Juli oder später zu verm. N. Borderh. 1 St. 11854

Moritzstraße 20, 1, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 M. 10231

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. dasl. Part. 1703

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u. c. v. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Moritzstraße 60, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11332

Mühlgasse 13 Sinterhaushaltung von 3 Zimmern nebst Zubehör vor 1. Juli zu v. 7073

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645

Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder am 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 48 bei Joe. Krupp. sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabtheilung) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Philipsbergstraße 2 ichöne gef. abgedeck. Wohnung, S.S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philipsbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philipsbergstraße 11 ist in ruhigem seinen Hanse eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an einer einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philipsbergstraße 25 ichöne Fronispis-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philipsbergstraße 39a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Bauer. 7823

Philipsbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u. sehr preiswert auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Philipsbergstraße 20, Part. 1. 11599

Rheinbacherstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8828

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9690

Röderallee 6 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 ichönen Zimmern, Küche, Maniarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 11589

Röderstraße 5, Borderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu v. 7786

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ver sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. Et. 7179

Schwalbacherstraße 19 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu v. 10056

Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu v. 9865

Stiftstraße 11, 2, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinth., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontspize mit Balkon, Alles neu, ver 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

Stiftstraße 21, Seitenb. 1. Et. abgeschlossen Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, ver 1. October zu vermieten. 11402

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, stück und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Borderhaus 1. Et. 548

Tannusstraße 2b ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geldhöft (Greiseur, Sabotat), auf 1. October zu verm. sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286

Walmühlgasse 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Mann. 5492

Webergasse 24, Borderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Werkstatt, und Hinterh. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu v. 11598

Webergasse 35, 2. Et., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50, Bdrh., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11233

Wellrichstraße 27 Frontsp. v. 3. St. u. R. auf 1. Juli zu verm. 8316

Wellrichstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1. St. hoch, im Borderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Westendstraße 15 f. schöne Woh., von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenanteil vor Juli oder October billig zu vermieten. 8623

## Wer sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7485

Wörthstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Maniarde auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei Louis Bauer, Schreiner. 8337

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Abtschluß, Vor- und Hintergarten, vor sofort oder später zu vermieten. 10628

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, Straße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pötz. 1418

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speiseflamme u. alles Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 11842

Zu meinen Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwölf Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Maniarde zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hirschgraben 10, Part. 11648

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umlangs halber sofort zu vermieten. Moritzstraße 41. 22013

Die Wohnung, welche Herr Dr. Lahenstein jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist vor 1. October cr. anderweit zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch Zimmer oder Maniarde dazu gegeben werden. 10418

Thomas, Webergasse 6.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße. 10775

## Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7859

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Adlerstraße 59 zwei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Hinterh. 11466

## Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller vor 1. Juli zu vermieten. Näh. Borderh. Part. 8118

Bücherstraße 3, Neubau, mehr. Wohnungen d. 2. u. 3 Zimmern nebst Zubehör am 1. Juli zu verm. Näh. Bücherstraße 18, 1 St. 11049	246	Roontstraße 4 sind in neuem Hause größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli und später zu vermieten. 12058
Delaspreestraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246		Römerberg 30 fl. Wohnung auf 1. Juli preiswürdig zu verm. 11255
Friedrichstraße 14, Mittelb. Part., in eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12210		Schlagthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf gleich oder später zu vermieten. <b>Gebrüder Kahn.</b> 3889
Goldsasse 8 eine Wohnung (hinter Wöschluß), 2 Zimmer, Küche mit Wasser zt., auf gleich oder später zu vermieten. 11608		kleine Schwalbacherstraße 2 freundl. Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. bei <b>W. Hillesheim.</b> Kirchgasse 24. 11617
Hartingstraße 6 schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute per 1. Oct. zu vermieten. 11415		Steingasse 17 zwei kleine Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 11430
Hartingstraße 7 eine Parterremühung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 9805		Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12055
Hellmundstraße 37, Dachw., 2 fl. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091		Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864
Humboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Modellen, eben, als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 8, Seitenbau. 6406		Wetraumstraße 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm. 11198
Kellerstr. 20 Wohn., 2 fl., Küche mit Abschluß, auf 1. Juli zu verm. 11387		Weberstraße 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871
Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4652		Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei <b>A. Weber &amp; Co.</b> 8883
Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig anzugeben. 8664		Auf 1. Juli 2 fl. Wohnungen zu verm. Näh. Hirschgraben 10, 3. 11647
Philippssbergstr. 17/19 abgeschl. freundl. Frontspitzwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, für 250 M. zu vermieten. 11223		
Platterstraße 66, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzugehen von 9—12 u. von 2—7 Uhr. 8856		
Rheinstraße 97 ist die Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an einzig ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Albenstraße 95, Parterre. 12082		
Röderallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8676		
Röderstraße 3, Borderrh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli, sowie im Hinterh. 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage links. 10488		
Römerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272		
Waldfischstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche zt., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671		
Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. 2. 10416		
Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8879		
Wellitzstraße 10, 2. Part., ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli billig zu vermieten. 11604		
Wolfriststraße 25 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 12098		
Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19 bei <b>Krieg.</b> 10488		
Wohnung von 2 Zimmern u. Küche sofort zu verm. Röderstraße 41, 12046		
Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October et. zu vermieten. Wo? sagt der Teggl.-Verlag. 10421		
Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei <b>Dauer.</b> Exercierplatz. 10414		

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer mit Steller auf 1. Juli zu verm. 11618	
Heldstraße 27 ein Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 11679	
Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048	
Schulgasse 10 eine Mansarden-Wohnung, Frontsp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf 1. Juli oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077	

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

Karstraße 1, Hinterhaus, kleine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 11584	
Karstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäschederei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche und Schlafzimmer (monot. 10 M.) per sofort. 87	
Adlerstraße 20 Dachwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. 11640	
Adlerstraße 26 Mansarde-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10653	
Adlerstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterhof, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024	
Wellitzstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386	
Dorheimerstraße 16 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 11605	
Dorheimerstraße 17 fl. Daglogis zu vermieten. 11849	
Emserstraße 48 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768	
Friedrichstraße 19, 1 St., eine fl. Wohnung, abgeschl., an kinderlose Leute zu vermieten. 10494	
Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7812	
Kellersstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492	
Kehrstraße 35, Ecke der Röderstr., schöne Mansardewohn. g. verm. 12147	
Webergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei <b>S. Baum.</b> 11404	
Wesergasse 26 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10018	
Willa Nerothal 48 b ist eigenweise auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 18 und Adelhaidstraße 25, 2 St. 12067	

Roontstraße 4 sind in neuem Hause größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli und später zu vermieten. 12058	
Römerberg 30 fl. Wohnung auf 1. Juli preiswürdig zu verm. 11255	
Schlagthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf gleich oder später zu vermieten. <b>Gebrüder Kahn.</b> 3889	
kleine Schwalbacherstraße 2 freundl. Frontspitzwohnung an ruhige Leute zu verm. Näh. bei <b>W. Hillesheim.</b> Kirchgasse 24. 11617	
Steingasse 17 zwei kleine Wohnungen auf 1. Juli zu verm. 11430	
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12055	
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 9864	
Wetraumstraße 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Juli zu verm. 11198	
Weberstraße 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9871	
Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei <b>A. Weber &amp; Co.</b> 8883	
Auf 1. Juli 2 fl. Wohnungen zu verm. Näh. Hirschgraben 10, 3. 11647	

**Möblierte Wohnungen.**

Nicolastraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4979
<b>Tannusstraße 13</b> möblierte Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näh. bei <b>Georg Bücher Nachf.</b> Ecke der Friedrichs- u. Wilhelmstraße. 6595
--

<b>Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons,</b> 10 Zimmer, Küche zt., m. allem Zubehör zu vermieten. Eingehen Vormittags 11—1 Uhr. Ausflug im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409
---

**Möblierte Zimmer.**

Adelhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
--

<b>Adelhaidstr. 57</b> 1. Et., 2—5 schön möb. Zimmer, auch
--

Küche, preisw., zu v. u. N. Part. 4600
--

Adlerstraße 26, Part. rechts, Zimmer mit Bett zu vermieten. 12084
---

Adlerstraße 48, 1. möb. Zimmer mit 2 Betten. 12064
--

Albrechtstraße 34, 1 St. links, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer billig zu vermieten. 12042
--

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möb. Zimmer zu vermieten. 24083
---

Bleichstraße 1, 1. sind 2 schön möb. Zimmer auf gleich zu verm. 9657
--

Bleichstraße 7 ein gut möb. Parterre-Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit zwei Betten zu vermieten. 11843
---

Gastelstraße 1 können ein auch zwei reiinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
---

Dorheimerstraße 5, 2. Et., schön möb. Zimmer zu vermieten. 11628
--

Frankenstraße 28, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 11464
--

Friedrichstraße 44, Hinterb., 3. ein gut möb. Zimmer zu verm. 11285
---

Geisbergstraße 20, 1. Et., schön möb. Zimmer zu vermieten. 10620
--

Helenastraße 13, 2 Tr., schön möb. Zimmer zu vermieten. 11353
---

Hermannstraße 19, 2 St. r., zwei möb. Zimmer und Mansarde zu vermieten. 9186
--

<b>Kapellenstraße 8, Villa Siesta,</b> schöne möb. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791
--

Pariserstraße 36, Ecke Kirchgasse, möb. Zimmer zu vermieten. 1775
---

Moritzstraße 22, 1. St., e. hübsch möb. Zimmer, g. 1. Juni zu verm. 9344
--

<b>Philippssbergstr. 4,</b> 1. Et., 2 jem. g. möb. Zimmer, g. mit ob. Bett, 2 jem. g. möb. Zimmer, g. mit ob. Bett. Auch geb. 1777
--

Schwalbacherstraße 65 ein einfach möb. Zimmer zu vermieten. 11619
---

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möb. Zimmer zu vermieten. 1778
---

Wetraumstraße 10, 3 St. l., ein möb. Zimmer zu vermieten. 10599
---

Weberstraße 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten. Zu erfragen im 1. St. <b>Bodega.</b> 7675
---

Wellitzstraße 10, 1. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10237
--

Wellitzstraße 22, 1. r., gr. möb. B. m. 1 ob. 2 Bett. f. anf. 5. 9810
---

Wellitzstraße 22, Echthaus 3. 1. möb. B. a. anf. 5. o. D. soj. 1. 11862
---

Wellitzstraße 46, 1. g. möb. Zimmer m. u. ohne Ven. g. v. 10170
---

Wörthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9370
--

Wörthstraße 18, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5713
---

**Ein Salon mit Schlafräumen,** 3. Etage, mit Aufzug, sofort zu vermieten. Näh. beim Eigentümer. 11194


</tbl\_struct

Nerostraße 18	ist e. möbl. Mansarde sogl. s. verm. R. i. 1. St.	9087
Taunusstraße 53	möbl. Mansarde zu vermieten.	10890
Möbl. Mansarde an einen anständigen jungen Mann zu verm.	Gellen-	12116
bogengasse 13, 1.	bogengasse 13, 1.	
Anständige Mädchen, welche in ein Geschäft gehen, erhalten gute Schlaf-	sie bei Frau Betz, Witwe, Wellstrasse 96.	11880

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

<b>Adelhaidstr.</b> 57	an Dame ob. Herrn 2 unmöbl. schöne	6042
Waderstraße 11	ein gr. Zimmer zu vermieten.	10987
Heldstraße 23	ist ein leeres Zimmer auf 1. Juli an ruhige Leute	11902
zu vermieten.		
Goethestraße 1, Ecke Adolphsallee, Part., größeres u. kleineres Zimmer,	ev. mit ob. ohne Zub., für alleinst. Herrn ob. Dame pass. zu verm.	11875
Karlstadtstraße 23,	Part., ein leeres Zimmer auf gleich	10424
oder später zu vermieten.		
Rauergasse 15	ein leeres Zimmer auf 1. Juli billig zu vermieten.	10411
Näh. bei Ph. Lauth, Marktstraße 12.		
Wellstrasse 9	ein großes 1. Parterre-Zimmer auf 1. Juli zu	11844
vermieten. Näh. im Laden.		
Schäfstrasse 8	ein freundl. Zimmer und eine Mans. zu verm.	11206
Taunusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person	9296	
zu vermieten.		
Adelhaidstraße 33	ist eine große Mansarde an eine ruhige Mietherin	10602
auf gleich zu vermieten.		
Bleichstrasse 19	ist eine Dachkammer zu vermieten.	12049
Bleichstrasse 25	ist im Hinterhaus eine Mansarde an eine einz. Person	12051
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part.		
Ellenbogengasse 3	leere u. Mansarde zu vermieten.	7090
Gaulbrunnstraße 12	gr. Mansarde zu vermieten.	5720
Wellmundstraße 46	ein großes Mansarde-Zimmer g. vermitteilen.	9561

Hellmundstraße 43	zwei Mansarden per 1. Juli zu vermitteilen.	11881
Karlstraße 37	großes unmöbl. Frontspiegzimmer zu vermitteilen.	6057
Metzgergasse 14	Mans. mit Kochvorr. an eins. Person zu vermitteilen.	11418
Nerostraße 42, Part.	Mansarde an einzelne Person zu vermitteilen.	10995
Neugasse 12	eine freundl. geräumige Mansarde auf 1. Juli zu vermitteilen.	11455
<b>Nicolasstr.</b> 7	eine Frontspike u. eine Mansarde	8898
Rheinstraße 58	große Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln zu vermitteilen. Näh. dafelbst Part.	11885
Rheinstraße 63	find zwei bis drei schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermitteilen. Näh. dafelbst im Laden.	8612
Schachtstraße 17	eine große Mansarde auf 1. Juli zu vermitteilen.	11514
Schwalbacherstraße 27	ist eine Mansarde zu vermitteilen.	10792
Walramstraße 19	ist eine heizbare Mansarde zu vermitteilen. Näh. im Laden.	4889
Wellstrasse 5	Mansarde an rub. Person zu vermitteilen. Näh. Part.	8577
Mansarde, sehr schön tapet., an rubige Person auf gleich zu vermitteilen. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1.		11600
In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Mansarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu vermitteilen. Näh. Rheinstraße 52, B.		8846

**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

Eine Remise billig zu vermitteilen. Näh. Michelsberg 28.	11200	
Adelhaidstraße 60 a	Stall für zwei oder vier Pferde und Remise	1784
nebst Mansarde zu vermitteilen.		
Sedanstraße 12	Stallung für 4 bis 5 Pferde, mit Futterraum u. großem Hofraum, mit Wohnung zum 1. Oktober zu vermitteilen. Näh. dafelbst.	11384
Stallung für 4 Pferde nebst Futterraum vom 1. Juni zu vermitteilen. Näh. Hochstraße 7.	10808	
Weinfester zu vermitteilen Wellstrasse 46.	1787	

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe zu beziehen.

## Der Einsiedler im Park.

Roman von Agnes Gräfin Skinstokowström.

(Nachdruck verboten.)

(29. Fortsetzung.)

Der Herzog schien durch diesen Vorschlag sichtlich erleichtert und außerdem angenehm berührt durch die Erwähnung des Besitzers von Erben, den er heute zum ersten Mal sah.

„Vielleicht ist es so am besten,“ meinte er, sich den Bart streichend, und fügte launig hinzu: „Es scheint Ihnen nicht ganz unlieb, diesen Schübling hier behüten zu dürfen. Ich werde mir gestatten, zu meiner und der Herzogin Verhügung Erduldungen über Ihr Befinden einzuhören zu lassen, Fräulein v. Katten. Im Augenblick scheint es, als könnte ich hier nichts für Sie thun.“

Unterthänigsten Dank, Hoheit. Ich bitte nur, Ihre Hoheit die Frau Herzogin nicht länger warten zu lassen.“

„Sie haben recht. Meine Frau wird in Unruhe sein, und ich eile, sie zu benachrichtigen, daß Sie mit einem blauen Auge davongekommen und in guter Ohnur sind.“

Der hohe Herr bestieg sein Pferd und entfernte sich mit freundlichem Gruß in kurzem Galopp.

Die Beiden waren nun wieder mit einander allein, und keiner von ihnen sprach ein Wort. Sie hatte sich vom Boden erhoben und schwankte noch ein wenig, so daß er den Arm um sie legte, um sie zu stützen, aber sie wich demselben mit einer leichten, verschämten Bewegung aus. Er bestand nicht darauf, sondern bot ihr ihr nun einfach als Stütze, die sie annehmen mußte; denn das Gehen fiel ihr schwer. So gingen sie schweigend und langsam dicht nebeneinander her durch den sonnigen Morgen. Er fühlte jede Bewegung der schlanken Gestalt, ihr goldiges Haar berührte fast seine Wangen, und er hätte diesen Gang bis in die Unendlichkeit ausdehnen mögen; aber es waren eben nur ein paar hundert Schritte bis zur Ebener Gartensporthalle. Ganz still war es hier in dem altmodischen Garten. Sonnenglanz lag über Provinzrosen und frühen Astern, und ein warmer, würziger Hauch ging von den spanischen Wiesen in den Rabatten vor dem Hause aus. Einzelne Sommersäben, an denen noch der letzte Thau in funkelnden Tropfen hing, wehten langsam hin und her und spannen sich von Rosette zu Rosette, und in der Rosenlaube in der Nähe des Giebels hatte wohl eben nochemand gesessen und Schoten gelüftet; denn Störche mit Hüßen standen

umher und auf dem Tisch braunes glänzendes Erdengeschirr. Es war Alles so anheimelnd. Sirdiche und Blumen wucherten üppig und ungehindert. Auf dem Kiesweg in der Sonne lag ein brauner Deckel und schlief, hob aber achtsam den Kopf, als er Fußtritte hörte, und kam den Eintretenden schweifwedelnd mit zurückgelegten Ohren entgegen. Anschließend war dies das einzige lebende Wesen hier. Der Gärtner und seine Gehilfen arbeiteten wohl in dem seitwärts gelegenen Gemüseunterfeld. Doch eben jetzt trat eine kleine alte Frauengesicht in schwarzen Kleide und weisem Spitzenhäubchen aus der Glashütte auf die hölzerne Veranda heraus und hob bei dem Anblick des Armes in Arme doch kommenden Paars die Hand, um die Augen vor der Sonne zu schützen und ihnen trauen zu können.

„Ein Gaft! Mutter,“ sagte Robert Willzinger kurz, das junge Mädchen sorgsam die Stufen mehr hinaufgehend als führend. „Ich übergebe Fräulein v. Katten Deiner Fürsorge. Sie ist vom Pferde gefallen.“

Mit dem ersten Blick in das Gesicht ihres Sohnes wußte die alte Dame wie es um ihn stand, und ein großer Schreck griff ihr erklärend ans Herz und hinderte sie, der jungen Fremden mit der ihr sonst eigenen lebhaften Wärme entgegen zu kommen. Doch als dann Fräuleins Hände sich zögernd nach den ihren ausstreckten und die großen süßen Augen sich hilfesuchend und bittend zu ihr erhoben, konnte sie doch nicht einer Regung mütterlicher Theilnahme dem jungen Geschöpf gegenüber widerstehen, dem ihres Sohnes Herz gehörte und das diesen versöternen Sohn wohl auch liebte, und wenn sie auch in diesem Augenblick nur Unglück und Trauer für beide Theile vorausah, nahm sie das Mädchen doch in ihre Arme und sprachtheilnehmend, wie denn das Unglück geschehen und in wie weit sie verlegt sei, und dann geleitete sie die widerstandlos sich flügeln eifrig in ihr eigenes kleines Wohngemach, wo es so kühl war und so angenehm nach Lavendel und Rosen duftete, und bestand darauf, sich auf das breite altmodische grüne Sopha zu legen.

Fräulein ließ willenslos Alles mit sich geschehen. Der Balsam, den Frau Willzinger aus dem Erfäßräuchchen holte, welches Hunderte von kleinen Gläschen und Büschchen zu ent-

holten schien, milderte wohlthätig das Brennen der Kopfwunde, und dann glättete die weiche sanfte Hand das arg zerzauste Haar und wusch die Schläfe mit englischem Lavendelwasser und brachte kühlende Limonade an die heißen rothen Lippen.

Fränzchen konnte nicht umhin, eine dieser geschäftigen Hände festzuhalten und zu küssen. Da hielt die alte Dame in ihrer Thätigkeit inne und setzte sich neben das Sopha, ihren Pflegling mit kummervollen Blicken betrachtend.

"Kind! Kind!" sagte sie, als hätten sie eben mit einander über Das gesprochen, was ihnen Beiden am Herzen lag und worüber doch bisher kein Wort zwischen ihnen gefallen war. "Was soll denn nur daraus werden?"

Fränzchen verbarg plötzlich ihr Gesicht in die Kissen, und ein schluchzender Laut entströmte sich ihrer Brust.

"Ich weiß es nicht."

"Das darf doch nicht so fortgehen."

"Nein, gewiß nicht!"

"Ich bin die Letzte, welche über die Verirrung junger Herzen streng aburtheilt; denn ich bin auch einmal jung gewesen und weiß, daß man seinen Neigungen nicht immer gebieten kann. Aber Eins kann man doch thun: sich beherrschen; besonders wenn man sich sagt, daß man das Leben Glück zweier Menschen in seiner Hand hält."

Fränzchen sah mit heißen, angstvollen Augen zu dem lieben alten Gesicht auf, das sich über sie beugte. Diese Frau hatte ihr bisher vollständig fremd gegenüber gestanden. Wie kam es nur, daß sie ihres Herzens innerste Geheimnisse las, wie ein offenes Buch? Wie kam es, daß sie, die sich über Das, was in ihr vorging, ihrer Umgebung gegenüber selten aussprach, jetzt das unüberstehliche Bedürfnis befand, das Gesicht in die Falten des schwarzen, einfachen Kleides zu verstecken und sich die Seele frei zu sprechen und zu schluchzen.

"Soll denn ein Irrthum, den man unbedacht beging, wirklich im Stande sein, ein ganzes Leben zu vernichten?" murmelte sie abgebrochen. "Ist ein unüberlegt gegebenes Wort, selbst wenn es zum Unglück für alle Beteiligten zu werden droht, unwiderruflich bindend?"

"So wie die Verhältnisse hier liegen, ja. Es wäre mir ein tiefer Schmerz, wenn mein einziger Sohn, mit dem ich bisher in all meinen Ansichten eins gewesen bin, schuld daran würde, daß um seinetwegen ein Trennbruch stattfände. Ich weiß, er selbst würde sein ganzes Leben hindurch nie darüber hinwegkommen; es würde ihn in seiner Selbstachtung herabziehen, wenn er einem Andern, mit dem er noch dazu freundnachbarlich verkehrt, das geraubt hätte, woran dessen Herz hängt; sehen Sie, ich habe auch nur diesen einzigen Menschen, au dem mein Herz hängt, und ich weiß, wie es ihm würde, wollte man ihn mir nehmen. Um seinet- und um meinetwillen bitte ich Sie, kreuzen Sie seinen Weg nicht mehr. Lassen Sie ihn versuchen, allein damit fertig zu werden. Er ist mein einziger Sohn, und ich erbitte ihn mir von Ihnen."

Wie die alte Frau dies Alles mit Ihrer beweglichen Stimme sprach, rannen die Thränen Fränzchen über die Wangen.

"Ich weiß wohl, daß es schwer ist, sich selbst zu besiegen," fuhr Jene fort, die kleine Hand streichelnd, die zitternd in der ihren lag. "Aber es gibt etwas, das uns noch höher stehen sollte als selbst die Liebe, und das ist die Pflicht."

"Ich werde abreisen," sagte das Mädchen leise. "Morgen, übermorgen —, sobald es geht. Sie können ohne Sorge sein; ich werde seinen Weg nicht wieder kreuzen."

Es schien Fränzchen plötzlich, während sie diese Worte sprach, als sei es dunkel um sie her geworden, als sei alle Freude und aller Sonnenschein aus ihrem Leben gewichen. Es war ihr unmöglich, den Druck der Hand zu erwidern, als Frau Willzinger hinaustrippele, um ihr Zeit zu gönnen, mit sich selbst fertig zu werden. Still blieb sie liegen. An der Decke flog ein großer Brummer rasch hin und her, stieß sich den Kopf und taumelte, einen Ausweg suchend, lärmend und summend weiter. Es schien ihr, als gehe es ihr nicht viel anders. Draußen fuhr ein Wagen am offenen Fenster vorüber und die Aufschrift empor. Sie hob mechanisch und interesselos die Augen. In den Kissen des Wagens lehnte Liska Biese.

Was wollte diese Frau hier? Es konnte nicht Freundschaft

für die alte Dame sein, welche sie hertrieb; denn es gab kaum zwei verschiedener geartete Menschen als diese beiden. Das Mädchen wußte es wohl, sie kam um des Hausherrn willen. Heiß aufflammande Eifersucht bemächtigte sich ihrer. Es war ihr ein unerträglicher Gedanke, daß es dieser geschickten und klugen Frau, die so lange schon mit allen Mitteln um ihn kämpfte, vielleicht doch gelingen könnte, ihn zu gewinnen. Vielleicht? O nein, ganz sicher würde es ihr gelingen. Sie hatte ihm ja einst nahe gestanden, sagten die Leute, es würde nur eine Rückkehr zu seiner eigentlichen Geschmackrichtung sein. Vielleicht hatte er sich überhaupt nur in vorübergehendem Liebeszwist von ihr gewandt und liebte sie immer noch, trotz des kleinen Intermezzos der letzten Zeit. Und wenn nun Alles, was sie während der beiden vorhergehenden Tage gefürchtet und gehofft hatte, nur ein Spiel ihrer erhitzten Phantasie gewesen wäre? Wenn sie sich Dinge eingebildet hätte, die in Wahrheit gar nicht vorhanden waren? wenn er doch nicht ihrerwegen, sondern um Liskas willen an jenem Gesellschaftssabab, von Schnaps getrieben, nach Ramintin gekommen wäre! Ihr war zu Muth, als ob eine eiserne Hand sich um ihren Hals lege und diesen zusammenschüre.

Im Nebenzimmer wurden Stimmen laut. Sie richtete sich empor. Deutlich erkannte sie Liskas Stimme. Die Thür zwischen den beiden Räumen war nur angelehnt; das mochten die da drinnen übersehen, oder überhaupt keine Ahnung haben, daß hier in dem kleinen Kabinett jemand sei; denn sie sprachen ganz laut und ungehirnt zusammen, die Zweie.

Fränzchen hatte Horchen bisher stets als etwas höchst Gemeines, Unehrenhaftes angesehen, aber sie hätte es jetzt nicht lassen können, und wenn es ihr Leben kostet haben würde. Von Eifersucht verzehrt, strengte sie das Gehör an, um kein Wort von Dem zu verlieren, was die Beiden mit einander sprachen.

"Sie wundern sich, mich hier zu sehen," sagte Liska mit leisem Lachen. "Nach Dem, was lebhaft zwischen uns vorfiel, könnten Sie nicht darauf gesahnt sein."

"Ich fasse es als einen Beweis Ihrer freundnachbarlichen Gesinnung auf," bemerkte Willzingers tiefe Stimme dagegen. "In der Schwüle einer Sommernacht ist man nicht für Alles verantwortlich, was man spricht. Es ist mir wirklich entfallen, was wir mit einander verhandelten; nur soviel erinnere ich mich, daß von beiden Seiten vielleicht ein wenig harde Worte fielen, und daß es an mir ist, Sie deshalb um Verzeihung zu bitten."

"Sie beschämen mich, Robert; aber ich will Ihnen nur gestehen, daß auch ich in derselben Absicht herkam. Ich bin heftig und lasse mich oft zu Worten hinreissen, die ich hinterher bitter bereue, und seit wir uns letzthin im Born trennten, hat es mir keine Ruhe gelassen. Ich muß zu Ihnen kommen und Sie um Verzeihung bitten. Wollen Sie mir wieder die Hand reichen und Alles vergessen und vergessen sein lassen?"

Fränzchen hörte nur seine ruhige Antwort: "Aber gewiß, gnädige Frau. Niemand wünscht dies lebhafter als ich." Sie konnte nicht wissen, daß die eherne Stirn, mit welcher diese Frau die einfachsten Regungen weiblichen Bartgeföhls mit Füßen trat, in ihm ein Gefühl des Widerwillens wachrief. Sie stellte sich nur vor, wie die beiden Hände sich zu innigem Druck fanden und die Augen dabei mehr sagten, als die Lippen aussprachen.

"Ich bin ein närrisches Geschöpf," fuhr Liska halb scherzend nach einer kleinen Pause fort, während welcher die Lauscherin im kleinen Zimmer fast verging vor Herzweh und Eifersucht. "Wo mein Herz einmal feste Wurzel geschlagen hat, da löst es sich nur schwer wieder los, und es liegt in uns Frauen, uns da am liebsten zu beugen und zu demütigen, wo wir am härtesten behandelt werden. Wie freundnachbarlich ich Ihnen gesonnen bin und wie leicht mein Herz zum Vergeben und Vergessen neigt, mögen Sie daraus ersehen, daß ich trotz Ihrer harten Worte heute hier bin, um meinen Frieden mit Ihnen zu machen. — Nein, nein. Den Handschuh müssen Sie nicht küssen. Hier — man hört ein leises Geräusch, als ob ein Handschuh schnell abgestreift und zu Boden geworfen würde —, meine Hand küssen Sie lieber, das soll unsern Frieden besiegen."

"Es ist richtig," dachte Fränzchen. "Es handelt sich um einen Liebeszwist, der nun ausgeglichen wird." Ihr wurde es kalt und vor den Augen dunkel.

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 281. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

### Gelegenheitskauf.

Aecht schwarze

### Damen-Strümpfe

je 6 Paar zu Mk. 2.50, 3.—, 4.—.

Aecht schwarze

### Damen-Strümpfe

mit buntem, seidenem Zwickel, 6 Paar Mk. 5.—.

Ein Posten zurückgesetzter

### Kinder-Söckchen,

gute Qualitäten, à 10, 20, 30 Pf. p. Paar.

### Rest-Parthien

von schwarzen Kinder-Strümpfen weit unter Preis.

Eine Parthie helle Kinder-Blousen

aus Halbfianell von Mk. 2.— an.

Die noch vorrätigen

### Damen-Blousen

gebe zum Einkaufspreise ab. 11698

### Franz Schirg,

Webergasse 1.

Nassauer Hof.

## Wiesbadener Natur-Eiswerke

### Hench & Kaesebier

Büreau: Ellenbogengasse 14, 1

empfehlen

1038

reinstes Quellwasser-Natur-Eis.  
Eis-Verkauf im Büreau.

### Als sehr preiswerth offerire:

I. bl. Java-Kaffee (aromatisch u. sehr kräftig) p. Pfd. Mf. 1.40  
bei 5—10 " " 1.35

25 Pfd. " 1.30

II. feinschmeck. kräftiger Kaffee per Pfd. Mf. 1.30  
bei 5—10 Pfd. " 1.25

25 Pfd. " 1.20

Gebrannte Kaffees . . . . . von Mf. 1.20—2.—

### Hoch. Eifert,

Kaffeebrennerei mit Maschinendreher,

Neugasse 24. 12126

Guter bürgerl. Mittagstisch zu 45 Pf. Helium und Sir. 41, Hh. Part.

Der

### Placat-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der höchsten

Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich

für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent-

behörlich, gültig ab 1. Mai,

ist für 50 Pf. das Stück läufig im

Tagblatt-Verlag.

### en gros Kartoffelhandlung en detail.

Empfehlung: Prima gelbe englische,  
Magnum bonum,  
Nieren-Kartoffeln

zum billigsten Tagespreise. Liefera jedes Quantum plünktlich in's Haus. 11831

Römerberg 2. N. Bibo, Kirchgasse 36.

Telephon-Anschluß No. 252.

### Sachsenhäuser Export-Äpfelwein

aus der ersten Frankfurt-Sachsenhäuser Apfelwein-Kelterei von  
Gebr. Freyseisen vr. Flasche 35 Pf., bei 12 Flaschen 32 Pf.  
ohne Glas, frei ins Haus geliefert, empfiehlt 11964

### W. Staueh,

Ecke Schwalbacher- u. Friedrichstraße 48.

### Kaufgesuchte

### Gold- und Silbersachen,

Brillanten, sowie Pfandscheine werden sehr gut bezahlt bei  
S. Rosenau, Mezgergasse 18.Waren aller Art werden gegen Cash unter Discretion gekauft.  
Öfferten unter Nr. A. 562 an den Tagbl.-Verlag.

### Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend Damen-Kostüme, Herren-Kleider  
und Kinder-Kleider, Frack, Militärkleider, Schuhe und Stiefel,  
Westen, ganz Nachlässe, Militäreffekten u. c. Bei Bestellung  
komme plünktlich S. Landau, Mezgergasse 31.Keiner zahlt so gute Preise für gebrauchte Möbel, sowie  
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silber-  
sachen und Pfandscheine, als 9508

J. Brachmann, Mezgergasse 24.

Möbel, Eischränke, Teppiche, Kleider, Gold, Silber,  
Schuhe, sowie Porzellan, Aufvier, Weinzeug u. dgl. Gegen-  
stände taucht stets zum höchsten Preise 9669

Karl Ney, Schachtstraße 9.

Möbeln aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden  
zu kaufen gesucht. Öfferten u. O. A. 564 a. d. Tagbl.-Verlag. 384Getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold, Pfandscheine werden  
fortwährt. angeboten. S. Herz, Mezgerg. 25.

**Alsterthümer,** als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnigereien, Gold- u. Silbersachen &c. zahlreich s. **F. Gerhardt.** Taunusstr. 25  
Eine leichte Federrolle zu kaufen gesucht Weilstraße 46, 1.  
 Eine Hundemarke für 1893 zu kaufen gesucht. Näh. Römerberg 24, 1 St. I.  
Ein gebrauchter Gartenschlauch, 4 bis 5 Meter lang, zu kaufen gesucht Weilstraße 7, V. 12188  
Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub E. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516  
 Ein guter Zughund, auch wachsam, wird gesucht Schiersteinerstraße 18, durch den Garten.

Gebr. Metzger o. Milchwagen zu verl. Helenenstraße 12. 1141-  
Ein gut erhaltener Kinder-Siegewagen zu verl. Sedanstr. 8, 1 l.  
 Ein Zweirad (Tandem), fast neu, mit Polsterreifen, für Herr und Dame oder zwei Herren eingerichtet, billig zu verkaufen Höfnergasse 13 bei Ad. Rumpf.  
Ein gebrauchtes Einspänner-Chaisengesicht ist billig zu verl. bei L. Barbo. Sattler, Schillerplatz 1, Café Holland.

## Wegen Geschäftsaufgabe

Kunstgewerbe, Handarbeiten, Durchmutter, Kohlenrichter, Firmaschild, sowie eiserner Stoßkarren billig abzugeben. 12142

**H. Heyman.** Mühlgasse 2.

Eine eiserne Schaukel, zweistufig, fast neu, für Garten-Vorstadthäuser passend, billig zu verkaufen Hochstraße 20. 9998

 Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 2860

Tann. Baumhäuser zu dt. vis-a-vis d. a. Friedrich, Zimmerpl. 11952

Eine Grube Mist zu haben Schachtstraße 15.

 Zwei gute Pferde, sowie ein Doppelspanner-Fuhrwagen sind zu verkaufen Schwabacherstraße 47.

Ein Papagei, welcher viel spricht, Dreiflügel, rote Stockfinken und andere Vogel offerirt Henning, Karlstraße 2. 12230

## Verkäufe

**Gärtnerei,** 23-jähriges gut gelegenes Geschäft, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12154

Braune und gelbe Halbblüthe, streng solide, für Damen und Kinder, empfiehlt als Gelegenheitsaufzug ganz besonders preiswert

### Frankfurter Schuh-Bazar,

Max. S. Wreschner.

Bitte genau auf Baden-Eingang u. No. 16. Langgasse 16 zu achten.

Ein n. blau. Satinkleid f. gr. B. zu v. N. im Tagbl.-Verl. 12008

Erbskleider billig zu verkaufen Stiftstraße 22, Hths. 2 Dr.

 Piano zu verkaufen Emserstraße 4 a, 3. 8674

Einige geplante gute erhaltene Klaviers sind billig zu verkaufen.

**M. Matthes.** Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

 Wegen Abreise ist die vollständige gut erhaltene Einrichtung aus 5 Zimmern u. Küche billig abzugeben. Näh. im Hause Rheinstraße 55. 11935

Vollständiges neues Bett billig zu verl. Hellmundstraße 42, 3. St.

Schones Feder-Deckbett (gute Federn) und 1 Tisch billig zu verl. Weilstraße 28, First. 12119

Bett, vollst., Kompaarm., 2 Kommoden, vierstöhl., Canape u. Schlafdivan, Kleiderschränk., Waschconsole, Pfeilerspiegel, Küchenmöbel u. s. w. Sicherheits-Zweirad sofort zu verl. Karlstraße 98. Mittelb. 2 St. I. 11782

### Speisezimmer,

complet über getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler verbeten. 10997

### Möbel-Verkauf.

Schulberg 15, 1 St. sind schöne Salons, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen Wegzugs halber preiswert zu verkaufen.

**Schr. schöner Kameltaschen-Divan** preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Dr. 11158

Einige Polster-Garnituren in Blümchen- und Hannafeststoff, einzelne Sofas, Sessel und Stühle, ganze Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne Betten, Waschkommoden, Kleider- u. Küchenmöbel &c. billig zu verkaufen Friedrichstraße 18. 11779

### Zu verkaufen

ein Sovha, Spiegel, Kleiderschränk., Waschkommode und Nachttisch mit Marmorpl. u. einer Tepich. Alles noch gut erh. Karlstr. 2, 1 St. 12104

Ein fast neuer Schreib-Secretär h. zu verl. Taunusstr. 20, B. r.

Ein- und zweihüft. Kleider- und Küchenmöbel, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Kürbäder und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 5475

Küchenmöbel, Küchenbretter, Tische, Bettstelle, Nachttische und Consolmöbel zu dt. Schreiner Kreiner, Helenenstr. 18. 10985

Ein dreiteil. Kameltaschen-Sovha (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verl. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Ein gr. Divan, gebr. h. z. verl. Saalgasse 16, Wib. 2 Dr. 11319

Glastisch zu verkaufen Herrngartenstraße 17, Part.

Ein gut erh. Küchenmöbel zu verl. Wallstraße 4, 1 St. rechts.

**Theke,** 1,65 Mr. lang, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen Schachtstraße 9. 9.

Zu verkaufen eine vollst. ganz neue Wirthschafts-Einrichtung, best. aus Windfang, Büfet, Gläser - Real, runden u. viereckigen Tischen, Kleiderb., Pissoirwandbecken, Betten, Kleiderb., Waschkommode, Waschtisch, Nachttischen u. s. w. Näh. bei W. Wenzel, Albrechtstr. 2, B.

Zu verkaufen neue spanische Wand, weißes Meißener Porzellan (Thee u. Kaffee-Service) Taunusstr. 5, 2. Et. Anzuf. bis 4 Uhr Nachm.

**Fast neuer Strandkorb** sehr billig zu verkaufen Philippsbergstraße 31, 2.

Zwei neue Bandauer, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte Baldverdecke zu verkaufen. 10275

**E. König,**

Römerberg 28.

Meine Büreau und Wohnung befinden sich seit 1. Juni

**Philippsbergstraße 2, Part.**

Ludwig Joost.

12099

## Verschiedenes

Alle Diejenigen, welche an den verkörperten Zimmermeister Carl Meinecke hier noch Forderungen haben, werden gebeten, ihre spezifizirten Rechnungen innerhalb zwei Wochen bei mir einzureichen, ebenso Diejenigen, welche noch Zahlungen zu leisten haben, ersucht während dieser Zeit an mich Zahlung zu leisten.

**Weyershäuser.** Rechtsconsulent, gerichtlich bestellter Vormund der minderjährigen Kinder von Carl Meinecke hier.

## „HALL“ und „KOSMOPOLIT“

beste Schreibmaschinen bei E. Deutsch. Friedrichstraße 18, 2.

 Möbel-, Bau-, sowie alle in das Schreinereisch einschlagende Arbeiten werden schön, dauerhaft und alle Reparaturen und Holz-Arbeiten unter billigster

Berechnung ausgeführt bei W. Mayer. Schreiner, Heldstraße 5.

Büsten, Bildchen und Medaillen Ähnlich Möbel billig u. gut. 8148

**W. Stark.** Nerostraße 29 oder Höderstraße 31, 1.



## Häuser

werden sehr billig und gründlich gewaschen von dem

**Wiesbaden-Mainzer Glas- und Gebäude-Reinigungs-Institut**

## J. Bonk,

Blücherstraße 10.

Decken, Zimmer, Küchenweisen, namentlich Schatzzimmer, Mansarden, durch gründliche Befüllung der Wanzen und Räuber, fertigt schnell und billig. Näh. Schulgasse 6, 1 St.

**Das Schneiden** von 82 Arnr. Buchen-

und Steinen-Holz (4, 5 und 6 Schnitt) ist zu ver-

geben. Offeren mit Preisangabe u. P. K. 222 an den Tagbl.-Verl.

Alle Schuhmacherarbeiten w. id. u. b. bei H.-Stiefelohlen u. Pied

M. 270, H.-Stiefelohlen 2 Pf. J. Eukirch, Moritzstr. 41, Mb. 1

Nr. 281.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Langgasse 27.

Seite 19.

**Badewannen zu verleihen.** Ph. Bauer, Michelsberg. 12221  
**Jede Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billig**  
 beiderat Langgasse 19, 2. L. 10185

**Schneidergeschäft.**  
 Ein Londoner Tuch-Engros-Haus, welches nicht  
 reffen läßt, wünscht mit soliden Schneidergeschäften ohne Ver-  
 mittlung von Agenten und Reisenden in Verbindung zu treten.  
 Preise u. Condition sehr convenientend. Off. an Rud. Mosse,  
 Köln, unter U. 6405. (K. a. 181/6) 318

Herren- u. Kinder-Anzüge w. schön u. bill. angef. Frankfurterstr. 20, P.  
 Herren-Kleider w. gefnd., repar., gereinigt, Röcke gewendet, sowie neue  
 u. g. Siz angefertigt bei sehr billiger Berechnung Langgasse 12, Brdb. &  
**Modes.** Samml. i. d. Busfach geh. Arb. w. geschickt, sch. u.  
 Perfecte Schneiderin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause  
 an. Albrechtstraße 88, 1 links.

## Confection.

**Costüme,** sowie Mäntel, Capes, Umhänge u. s. w.  
 werden angefertigt bei billigst. Berechnung von  
 Johannette Flies,  
 Louisenstraße 14, Stb. 1 r. 10699

## Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-  
 Schneiderie in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadel-  
 losen Siz und geschickvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-  
 lischen Journalen. Frau Luttoseh, Langgasse 3.

## Wichtig für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt: Gedrucktes Kleid 2,50 Mk.,  
 Hausskleider 3,50 Mk., Costüme von 8 Mk. an. 10123

**Maria Hildebrand,**

Walramstraße 5, 3.

alte Stickerearb. schnell und billig (2 Stück, 10 Pf.). Goldgasse 22.  
 Weißsticker wird billigst besorgt Saalgasse 3, Part. 11734

Eine Tuch-Weinzeugmacherin empf. sich den geehrten Herrschäften  
 außer dem Hause. Nah. bei Frau Lipp, Michelsberg 82, im Laden.

**Handschuhe** werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12187  
 Frau Kärsy, Mauerstraße 14, übernimmt das Waschen u. Flicken  
 von Arbeiterwäsche billig.

**Wäsche** von Herrschäften, Pensionen u. Hotels wird schön  
 gewaschen, gebleicht und gebügelt. **Herren-Wäsche**  
 w. ohne Veränderung der Farben wie neu hergestellt. Nerothstraße 23, Part.

**Herrschäfts-Pensionen**, sowie jede Art Wäsche wird sehr gut  
 und äußerst billig besorgt u. Weißstr. 5, Hinterh. Part. Wäsche  
 kann zu jeder Tageszeit dieselbst gehandelt werden. 11510

Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt Hänergasse 11, 2 St.

**Hunde** werden schön geschnitten und gepflegt.

Heinrich Berg, Neuauße 12, Stb. 2.

Eine Krankenpflegerin empfiehlt sich den geehrten Herrschäften für  
 Krankenpflege, Nachtwache u. Massag. Bleichstr. 9, h. 2. Weidenbüch.

**Angenehmes Heim** bietet sich einer Dame, wenn auch leidend, bei  
 alleinst. Frau Schrittl. Off. unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderlose Leute suchen ein Kind in liebevolle Pflege zu  
 nehmen. Nah. im Tagbl.-Verlag. 12198

## Unterricht

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erh.  
 gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2068

Engl. Unterricht erhält eine Engländerin, im Kursus 5 Mark  
 monatlich. Döbheimerstraße 2, Part., 1—2.

**English Lessons by an English Lady. Apply to**  
 Messrs. Feller & Geeks, 49 Langgasse. 11750

Engländerin giebt engl. Unterricht. Nah. im Tagbl.-Verl. 10787

Eine junge Engländerin erhält Unterricht zu mäßigem Preise.  
 Offerten unter Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 9878

Frangaise diplômée désire échanger des leçons avec  
 une institutrice allemande. Ecrite: Melle. Deniset,  
 Villa Friedberg, Neuberg 7.

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin  
 erhält. Nah. Moritzstrasse 12, 2. Et.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Ges. Offerten sub

H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

**Unterricht im Lebermalen von Photographien** (Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116

Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

**Zither-Unterricht** gef. off. unt. V. K. 218  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Frau Berta Simon Romani,**

ehem. Primadonna zu Dresden, Leipzig, Hannover, Hamburg, Stockholm,  
 Drurylane z. Lehrerin am Conservatorium zu Prag, Mailand z., ertheilt  
 dramatischen und Gesangs-Unterricht nach ital. Methode. Näheres Weil-  
 strasse 11 beim ital. Sprach-Prof. L. Mueller, 1—3 Uhr.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen verfahrene  
**Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt 22177

Unterr. s. mäk. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 11787

Gründl. Violin-Unterricht ertheilt Otto Ribbe, Concert-  
 meister des Residenz-Theater-Orchesters, Döbheimerstraße 18, St. B.

## Gesang- und Klavier-Unterricht.

**Musikdirector W. Weins,**

Kirchgasse 2a, 3. Etage.

Sprechstunden von 2½—3½ Uhr Nachmittags. 11208

**Das Magnehmen, Zeichnen und Zuschniden**

der Damen- und Kinder-Garderobe lehrt gründlich  
 Frau Math. Kumpf, Hößnergasse 13.

Unterricht 2—5 Nachmittags. Anmeldung jederzeit.

**Junge Mädchen** können das Kleidermachen, Platz-  
 naten gründlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2. 11727

## Immobilien

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,**

Verkaufs-Bermittelung v. Immobilien jeder Art. 11786

Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

## Immobilien zu verkaufen.

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Nah. im  
 Tagbl.-Verlag. 11103

Die Villa Klein aber Mein, Biebricherstraße, enth. 9 Zimmer,  
 vollständig einger., Badezimmer, Küche, Waschküche, Dachstammer,  
 schöne Keller, verliehen mit allem Comfort der Neuzeit, ist zu ver-  
 kaufen oder eventuell zu vermieten durch 11637

J. Chr. Glücklich.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst  
 allen Bequemlichkeiten, schöne Söhnenlage, herrliche Aussicht, zu ver-  
 kaufen oder zu vermieten. Nah. Friedrichstraße 48. 2075

## Landhaus,

10 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Mansarden, Wirthschaftsräume,  
 Stallung, Remise und Kutscherwohnung, schön angelegter  
 grosser Garten, ist wegen Sterbesfall für 45.000 Mk.  
 sofort verkäuflich. Die Gebühre und das ganze Anwesen sind  
 in bestem Zustande. Herrlicher Blick auf die Stadt und Um-  
 gebung. 11078

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 16.

**Villa Möhringstraße 5,** bestehend aus 2 Etagen von je 5  
 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u.  
 Ställen, zu verkaufen oder zu vermieten. Nah. 3. Et. 7396

Zu verkaufen Wegzugs halber schönes rentables Giagenhaus,  
 Adelheidstraße, durch 11654

J. Chr. Glücklich.

Neues Haus mit großem Garten, in prima Lage, für Restaurations-  
 zweck sehr vortheilhaft eingerichtet, mit Regelbau z., in concurrenz-  
 freier schöner Umgebung, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
 Offerten bitte unter T. A. 568 im Tagbl.-Verl. niedergelegen. 11639

**Das Haus Louisenstraße 8,** mit einem Flächengebäude von 39½ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei  
 Gebr. Eich, Walmühle. 6168

Ein rentables Gehaus in der Kirchgasse ist preisw. ohne Agent direkt  
 zu verkaufen. Offerten unter G. P. 316 an den Tagbl.-Verl. 11788

**Zu verkaufen** im Stadtczentrum bel. rentab. **Geschäfts-**  
haus mit zwei Läden und Thortafert.  
Pr. 72,000 M. Anzahl 8—10,000 M. Näh. d. **Max Edelstein**,  
Langgasse 4, und **R. Windgassen**, Sedanstraße 11.

**Gute Capitalanlage.** Zwei elegante Etagen-Villen, aller-  
Anlagen, Anlagecapital 280,000 M., rentiert 5 % u. 3000 M. Ueber-  
schuß zu verkaufen. Aufr. unter **H. H. 162** an den Tagbl.-Verlag.  
Gang in der Nähe der Adolphsalze ist ein neues vierstöckiges Haus  
wegen Sterbefall unter der Tore direkt, ohne Agent, zu verkaufen.  
Off. unter **F. P. 314** befördert der Tagbl.-Verlag. 11784  
**Villa** Walmühleweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten.  
Näh. Oranienstraße 22, 2 rechts. 6518

**Große Gelegenheit!**  
zur Erwerbung einer fein. Villa mit 9 Zimmern, Manf.,  
Badez. u. c. in schöner Lage; dieselbe wird unter dem  
Selbstkostenpreis abgegeben. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 11825

Rentables Haus im südl. Stadtteil Verhältnisse halber  
sehr billig zu verkaufen; auch wird guter Restauf in Zahlung  
genommen u. alle sonstigen Bedingungen sehr günstig gestellt.  
**Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 11826  
**Villa** im Nerothal zu verkaufen, ev. elagentweise zu vermieten.  
Näh. Nerothal 18. 11835

## Villa,

enth. 10 Zimmer u. s. w., vor 4 Jahren gebaut, sofort preiswert  
zu verkaufen. Offerten unter „Express“ postlagernd.

### Liebhaber

für 11. Villen, in der Nähe des Kurparks, schön gelegen,  
im Preise von 25,000—30,000 M., können Auskunft hier-  
über erhalten bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 11825

**Herrschafts-Landhaus** in hochfeiner Lage, Ueberschuss 2000 Mk.,  
zu verkaufen durch die Alleinbeauftragten **Max Edelstein**,  
Langgasse 4, und **R. Windgassen**, Sedanstr. 11.

**Villa Mainzerstraße 32** zu verkaufen, Näh. Schwabacherstraße 41, 1. 12200  
**Herrschafts-Haus**, Kaiser-Friedrich-Ring, hochrentabel, Ueber-  
schuss 1000 Mk., zu verkaufen durch die Alleinbeauftragten **Max**  
**Edelstein**, Langg. 4, und **R. Windgassen**, Sedanstr. 11.  
Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 238**  
an den Tagbl.-Verlag. 5712

Bu verkaufen wegen Straubheit d. Besitzers, schöne, gut gelegene, bequem  
eingetretete Villa mit großem schattigen obstrichen Garten  
für 70,000 M. unter g. Bedingungen durch 11656

**J. Chr. Glücklich**

**Landhaus Sonnenbergerstr.**, am Kurgarten, herrschaftl.,  
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-  
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerei etc., zu  
verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunus-  
strasse 29, 3. 7389

**Ein Geschäftshaus** in besser Lage (Markt-  
straße) auch für Pan-  
sionen zum Umbau sehr geeignet (20 % Durch), ist Ver-  
änderung halber per sofort zu verkaufen. Näh. durch die  
Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2,  
dahier. 12105

**Villa San Remo**, Sedanstraße 1,  
hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei  
Familien praktisch eingerichtet, preiswert zu verkaufen. Näh. Philipps-  
bergstraße 8, Parterre. 12044

**Schönes mass. Haus in Kurlage** mit geringer An-  
zahlung zu verkaufen. In demselben wird seit Jahren mit  
bestem Erfolge eine **Speisewirtschaft** betrieben und  
wäre gut befähigtem Käufer Gelegenheit geboten, sich eine  
recht einträgliche Erwerbsquelle zu sichern, um so mehr, als  
sich die Lokalmiete fast freistellt. 12095

**August Koch**, Immobilien-Geschäft,  
Friedrichstrasse 31, Part.

**Villa Sonnenbergerstraße 43**,  
herrliche frei Lage, in schönem Zier- und Obstgarten (allein 46 beste  
Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem  
eingethalte Räume, im Ganzen 1255,50 Quadratmtr. Flächengehalt,  
sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzulehen  
durch den Mitteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofstr. 6. 7071

**Haus** in guter Lage, worin längere Jahre Speccrei-Geschäft  
geführt, auch für **Victualien** ausgesucht, mit leicht vermietbaren  
Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Hinterraum  
besonders ausgestalten, auch für Geschäftsleute passend, in Abtheilung  
halber zu verkaufen. Preis 48,000 M. Anzahlung von 6000 M.  
drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind  
preiswert zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11894

In schönster Lage **Schlängelbach**, nähst dem  
**Kurhause**, ist eine massiv gebaute hochherrschliche Villa mit  
Wald umgebenen gr. Park — kommt vollständigem Mobiliar  
und Inventar — wegen Sterbefall sofort für 40,000 M.  
zu verkaufen, eventuell auch an eine Herrschaft zu vermieten  
durch 11655

**J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden.

**Bauplatz** incl. Pläne, feinsten Villenlage,  
preiswert abzugeben. Gesl. Off. u. A. B. 578 Tagbl.-Verl. 11388

**Bauplatz Mainzerstraße 28**,  
mit Baugenehmigung für Villa, zu verkaufen. Plan und Räberes  
Schwabacherstraße 41, 1. 12201  
**Großes Gartengrundstück** und Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude  
in der Nähe von Wiesbaden zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12177  
140 Ruthen Weinberg, vorzügl. Lage in Nüdesheim,  
auch für Anbringung einer **Reklame**-Firmen-Tafel speziell  
geeignet, sehr billig unter günst. Bed. sofort zu verkaufen,  
Näh. Auskunft bei **Otto Engel**, Wiesbaden. 11806

## Geldverkehr

**Hypotheken-Bauanlehen**  
gerichtet auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-  
lebung zum niedrigsten Preis u. ohne jedes Hindernis unter vorthei-  
bhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken-  
Institute das

**Hypothekengesch.** v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.  
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon  
in 3—4 Tagen. 11751

### Capitalien zu verleihen.

16—20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu mäßigem Zinsfuß  
auszuleihen. Gesl. Offerten unter A. B. 199 an den  
Tagbl.-Verlag. 12173

**Zum Ausleihen liegen bereit:**  
21,000 M., 1. Hyp., auch aufs Land. 40,000, 50,000 M.,  
2 Mai 60,000 M., auf gute 1. Hypoth. in der Stadt von  
4% an. **Otto Engel**, Bank-Comm., Friedrichstr. 86. 12074  
7—3000 M. Vormundschaftsgelder sind als 1. Hypoth. sofort aus-  
zuleihen. Offerten unter C. B. 291 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
Suche einen prima Restaurisch. zu kaufen in Höhe von 6—7000 M.  
**P. G. Rück**, Dosheimerstraße 80 a. 11884

### Capitalien zu leihen gesucht.

12—14,000 M. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 11962

24—30,000 M. auf gute zweite Hypoth. auf sofort gerucht. Offerten  
unter X. J. 189 an den Tagbl.-Verlag. 12166  
Auf prima Nachhypoth. werden per sofort oder 1. Juli 15,000 M.  
ohne Vermittelung zu leihen gerucht. Offerten unter Z. A. 572  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129

10,000 M. jude als 2. Hypoth. (nach 50 % der Taxe) auf mein  
bief. hoch. Objekt per mögl. bald. **Absolute Sicherheit!** Off.  
erb. unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 12129

**16,000 M.** vorz. Restaurumme gerucht. Näh. durch  
5—6000 M. gegen gute Nachhypoth. von einem ynt-  
igen Zinszahler gerucht. Gesl. Offerten  
unter C. E. 95 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**3000 M. Restauschilling** mit Nachlaß  
zu verkaufen. Offerten unter A. B. 1 postlagernd.

4000 M. auf Haus u. Acker v. einem ynt. Zinsz. zu leihen gerucht.  
50,000 M. zu billigem Zinsz. auszuleihen. 100,000 M. u. 50 bis  
60,000 M. auf 1. Hyp., wie 15—20,000 M. und 25,000 M. auf  
2. Hyp. auszul. Restaurisch. von 10—15,000 M. zu übern. gerucht.  
Näh. durch **M. Linz**, Mauerstraße 12, 2. 11959

Geschäft  
mietbaren  
Nebenraum  
theilung  
6000 M.  
487  
Büge, sind  
3894  
durch dem  
Villa mit  
Robitier  
900 M.  
vermieten  
11655  
adern.

lage,  
Off.  
11358

8,  
Räberes  
12901  
betrieb  
12177  
heim,  
spectier  
kaufen,  
11806

edster Pe-  
vorthei-  
sopheten-

Entresol.  
n fach  
11751

Zinsfuk-  
an den  
12173

it:  
Mr.,  
et von  
12074  
ort aus-  
erbetten,  
7000 M.  
a. 11884

Näh. im  
11962  
Offerten  
12166  
00 M.  
1. 572  
12129  
auf mein-  
it! Off.  
h. durch  
27.  
im punkt-  
Offerten

Rachak  
verkauft.  
50- bis  
M. auf  
gekucht.  
11959

## Mietgesuche

### Wohnung von 4 Zimmern etc.

in angenehmer Lage, mögl. Villenquartier, im Pr. v. ca. 700 M. p. 1. Oct. gefücht. Off. unter U. J. 195 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein älteres kinderloses Ehepaar sucht zum 1. October

in einem ruhigen Hause in guter Gegend eine Wohnung von vier Zimmern mit Zubehör im Preise bis 800 M. Oferien unter U. J. 178 an den Tagbl.-Verlag.

Geucht zum 1. October von zwei Damen warme Wohnung von 3 gr. Zimmern u. Zubehör. Obere Etage in ruhigem Hause erwünscht. Ges. Oferien m. Preisang. u. U. J. 184 an den Tagbl.-Verlag erb.

### Fremden-Pension

Villa Bodenstedtstraße 4, am Park, elegant möblirte Bel-Etage 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

### Pension Neusser,

Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Hause.

**Pension.** Haus Unterstraße 13, in schönem Garten gelegen, Süds., sind Zimmer, mit und ohne Göbt., mit voller Pension zu haben. 11738

Villa Grünweg 4, dicht am Park und Kurhause, Pension oder möbl. Zimmer. 11738

### Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29. Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

### Familien-Pension Villa Bera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage.

Bäder im Hause. 12160

Sonnenbergerstraße (Röhterstraße 5).

Eine Dame findet in besserer Lage ein freundliches Zimmer mit Pension im 1. Stock bei einzelner Dame zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11411



## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Zillen, Häuser etc.

Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelshaldstraße 62. 1621

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwabacherstr. 41, 1. 12139

Walmühlstraße 30 b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walmühlstraße 32. 23407

### Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. dagebst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Edelaben auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauerstraße 21. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer Otto Freytag, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten von Roessler, Friedrichstraße 42. 6813

**M. Burgstraße 10 ist ein Laden mit geräumigem hellen Ladenzimmer u. Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten.**

**Gr. Burgstraße 11** ist der bisher von Herrn F. Flössner bewohnte Laden (Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen) per 1. Jan. 1894 anderweitig zu verm. Näh. M. Burgstraße 1 bei J. Eidam. 11413

**Delaspeestraße 1** ist der Laden, in welchem seit 9 Jahren ein Herren-Couturegeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. im Edelaben bei G. Voltz. 11594

**Ellenbogengasse 2** ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ed. Wagner. Mustalienhandlung. 7189

**Ellenbogengasse 2** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

**Emserstraße 40** ist ein Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Wurststube, Bierdestall, an einen Meier zu vermieten; auch geeignet für ein kleineres Spezereigeschäft. Näh. dagebst. 11621

**Eckhaus Goethe- und Draisenstraße 50** ist der Edelaben mit Wohnung, passend für Meier oder Spezerei etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 und 17. 9376

**Grabenstraße 9** ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

**Häfnergasse 10** ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

**Kirchgasse 13** sind neu hergerichtete sehr große Läden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

**Kirchgasse 51** Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. 7846

**Louisenstraße 14** ist ein gr. Laden von über 80 m² Grundfläche zu vermieten. Näh. dagebst im Comptoir der Weinhandlung. 23752

**Marktstraße 14** schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei Ed. Wagner. Mustalienhandlung. 2320

**Mauerstraße 8** Laden mit Ladenzimmer auf 1. Oct. billig zu verm. 11794

**Nerostraße 23** Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680

## Laden.

Neugasse und Friedrichstraße-Gasse ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

**Taunusstraße 49** ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10984

**Vordere Taunusstraße**

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

**Zwei Läden**, neu errichtet, Moritzstraße 24, sind auf 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017

**Ein Laden** mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei A. Boss. 7142

## Wer 1. October 1893

ist in meinem Hause **Gr. Burgstraße 4** der nach der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei großen Schaufronten, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 11662

**Laden.** Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. dagebst bei M. Baum. Weißgerrei. 7781

**Laden** Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145

**Ein Laden** mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. h. 9623

**Der Laden** Goldgasse 8, mit Einrichtung für Spezereigeschäft, Wohnung, Magazin etc., auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Schlosser Weyer. 11607

## Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Café), seither von Fr. Lehmann bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweit zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, Baubüro Friedrichstraße 42. 8227

## Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Krieg. 10688

**Laden** mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2923

**Laden** mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. 9842

**Edelaben** mit Wohnung in neuer Straße, für jedes Geschäft passend, zum 1. October zu vermieten. Näh. Draisenstraße 40, Hinterh. Part. 10977

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ende der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. Et. 1. 7883 Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherie, zu vermieten Nerostraße 5. 7735

**Laden,** neu errichtender, geeignet für eine Materialwarenhandlung, in guter concurrenzfreier Lage, mit Lager- u. Kellerräumen, ev. mit Wohn- preisw. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 11827 **Eckladen** in besserer Geschäftslage, in welchem ein Stoff gehendes Spezerei-Geschäft betrieben wird, mit gr. oder kl. Wohnung auf bald oder später zu vermieten. Öffert, unter B. B. 574 beforgt der Tagbl.-Verlag. 12167

Oranienstraße 31, hth. Part., Baubüro zu vermieten. 1286

Karlstraße 32 Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 10804

Mauerstraße 15 eine Werkstatt oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei Pl. Lautz. Kurfürststraße 12. 10412

Mörikestraße 9 ist per 1. Juli oder später eine große Werkstatt oder Lagerraum zu vermieten. Näh. auf dem Bureau daselbst. 11496

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schwalbacherstr. 25 gr. helle Werkstatt auf 1. Oct. zu verm. 12063

Sedanstraße 12 große Werkstatt, für jedes Geschäft geeignet, mit großem Hofraum u. Wohnung zum 1. October zu verm. Näh. daselbst. 11883

Schöne große Werkstatt, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine Werkstatt auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

**Lagerplatz,** 50 Ruten groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nicolaistraße 25. 9522

#### Vermietungen von 8 und mehr Zimmern.

Humboldtstraße 7 und 9 hochlegante Wohnung von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. doi. 11789

Oranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7184

**Rosenstraße 8** ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzuheben nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, v. P. 5959

**Victoriastraße 15,** 8-6 Zimmer, hochherrschafft. Etagen, auf Comfortabelste eingerichtet, 2 große Balkons, Badzimmer und reichl. Zubehör; Centralbezug für's ganze Haus. Näh. Hotel Minerva. 11781

#### Per 1. Juli 1893

ist die Bel-Etage meines Hauses, bestehend in 15 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, vorsätzlich geeignet als Fremdenverton oder als seines Geschäftsräts, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 11663

#### Vermietungen von 6 Zimmern.

**Adolphsallee 23** ist der 2. Stock, 5 Zimm. Salon mit Veranda, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 20289

**Villa Fischerstraße 1** eine schöne herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6 Zimm., Küche, Speisekammer, Bad, 2-3 Mans. u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Täglich einzusehen.

**Schlichterstraße 7** für die dritte Etage, Balkon, 6 Zimm., Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 8, beim Director Hasemann. 427

#### Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimm., Badzimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 11741

#### In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe und Badzimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Sesselgeleis 3 bis 5 schöne heimbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4301

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimm. nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11742

#### Comfortable Wohnungen

von 6 Zimmern und Bad resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, groß, Garten re., 2 Balkons, in neu erbautem Hause per 1. October cr. preisw. zu verm. Näh. Zimmermannstraße 3, Part.

#### Vermietungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern re., auf 1. October zu vermieten. Einzelnen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7678

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. doi. 2 Et. 7041

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli cr. zu vermieten. 8296

Goethestraße 2, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. doi. 2 Et. 10815

Jahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244

Villa Kapellenstraße 79 elegante geräumige Wohnung von 5 resp. 8 Zimmern, Balkon, Gartenbenutzung, reichl. Zubehör, für 1300 resp. 1600 M. gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12052

Mörikestraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 Et. links. 10836

#### Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, mit Benutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten; die Wohnung ist täglich einzusehen von 10-12 Uhr. 11861

Oranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimm. und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 8065

**Rheinstraße 103** sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anzu. Nachm. v. 4-6 Uhr. R. Adolphsallee 51, B. 11026

#### Alles neu und comfortable.

**Bel-Etage u. Parterre** (5 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstraße 4. 11270

#### Vermietungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 30 a, Part. rechts, ist Wegzugs halber eine schöne Wohnung mit Veranda, 4 Zimm., Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, sofort zu vermieten.

Karlstraße 13 ist die Hochpart.-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. rechts. 11882

Kirchgasse 19 ist der 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern und Küche, auf den 1. October zu vermieten; derselbe kann auch mit 5 Zimmern und Küche und 3 Zimmern u. Küche vermietet werden. 11910

Westendstraße 16 (Gehaus) finden sich schöne Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745

**Wilhelmstraße 13,** Alleeseite, ist die 2. Etage, enthaltend 4 Zimmer, 1 Küche, Keller und Bodenraum, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part.

Wohnung i. e. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubeh., Garten, Balk., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

#### Vermietungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubeh. bald. oder später zu vermieten. 8018

Bertleinstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 9087

Dohheimerstraße 30 a, 2. Et. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1 Et. bei Ritter. 8990

Goethestraße 1 e (Borgartenseite) herrschaftl. neue Wohn. von 8-4 grob. Zimm., Balkon, reichl. Zubehör, sof. od. 1. Juli z. verm. 11818

Karlstraße 2 bei Henning eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, mit Glasabschluß, zu vermieten. 11929

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimm., Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 11746

Kirchgasse 19 eine Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 11909

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7218

Louisenstraße 12, h. 1. Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche re. sofort zu vermieten. 11864

Oranienstraße 4, 1. Et., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. Juli, auch später zu vermieten. 8084

Schulgasse 4 Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansarde sofort zu vermieten. 8477

Weckendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 12188

An eine oder zwei Domen sind 3 freundl. Zimmer u. Zubeh. unzweckmäßig zum 1. Oct. billig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 24, 2.

Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 große Baderäume, großer Hofraum nebst Garten ist sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **Mais.** Adlerstraße 55. 11999

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Albrechtstraße** 37, Part., Dachv. v. 2 Zim., Küche u. Hub. zu verm. **Hellmundstraße** 62, nächst der Einfahrtsstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **F. Müller.** 1. Etage. 7740

**Michelsberg** 26, Brdb. 1. St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11888

**Michelsberg** 26. 1. Juli zu vermieten. 11968

**Römerberg** 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747

**Schiersteinerstraße**, Ecke der Walstraße, sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort zu vermieten. 11778

**Fritz Daab.** Restauration "Zum Abheingau".

**Schwalbacherstraße** 71 II. Wohn., 2 Z. u. Küche, Hrh., sofort zu verm. **Schwalbacherstraße** 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Platterstraße** 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Häfnergasse** 11 eine fl. Wohnung sofort zu vermieten. 12289

**Michelsberg** 24 II. Dachgesch. zu vermieten. 11253

**Schachtstraße** 6 ist ein schönes Dachgesch. zu vermieten. 11817

**Mörschstraße** 8 Mansard-Wohnung m. Keller auf 1. Juli z. v. 11470

fl. Frontspitzenwohnung an ruhige Leute sofort billig zu vermieten.

Näh. **Elisabethenstraße** 18, Part. 11566

### Answärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3980

### Möblierte Wohnungen.

**Elisabethenstraße** 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung u. d. Ausfahrt für Krankenwagen zu vermieten. 11881

**Elisabethenstraße** 14, Bel-Et., elegant möbl. Wohnung (auch eingeliebte Zimmer) mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 11660

**Friedrichstraße** 5, 1, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. 9146

**Kapellenstraße** 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 9147

Eine hübsche elegante möblierte Dreizimmer-Wohnung in der Nähe des Kochbrunnens, für einen Herrn Gerichtsassessor oder Offizier a. D. vorzüglich passend. Begrad. halber äußerst preiswert zu vermieten. Ges. Öfferten unter C. S. 129 an den Tagbl.-Verlag. 12109

### Lustkurort Hoigut Geisberg

bei Wiesbaden, 16 Minuten vom Kurpark, sieben möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.

**Wunderhübsche Wohnung** von 6 Zimmern, Balkon, Badestube zw., möbliert oder unmöbliert, ganz oder geteilt zu vermieten. Sehr preiswürdig. Erste Gegend. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11017

### Möblierte Zimmer.

**Adelhaidstraße** 65, Part. möbl. oder unmöbl. Zimmer zu vermieten. **Adolphstraße** 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 11747

**Albrechtstraße** 23, Höh. 1 St. hoch, möbliertes Zimmer z. v. 11891

**Albrechtstraße** 31, Bel-Et., möbl. 3. m. sep. Eing. bill. z. v. 12088

**Bahnhofstraße** 1, 2, zwei möbl. Zimmer zum 1. Juli. **Bahnhofstraße** 18, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10635

**Bleichstraße** 2 ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. **Bleichstraße** 3, 1, möbl. Zimmer an gleich ob. 1. Juni zu v. 10579

**Bleichstraße** 19 ein möbliertes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. **Bleichstraße** 37, 1 St. gefundne Lage, eleg. möbl. 3. b. zu v. 10587

im Gartenhaus, sind möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 11670

**Dambachthal** 5, Gartengebäude 1, ein freundlich möbl. Zimmer, auf Wunsch auch mit Pension, zu vermieten.

**Diademstraße** 4, 2 St., ist ein Salon mit Schlafzimmer und Balkon sofort zu vermieten. 11468

**Doschheimerstraße** 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324

**Emserstraße** 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 11592

### Elisabethenstraße 7

eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Balkon b. zu vermieten. **Haulbrunnstraße** 6, 1. Et. ein möbl. Zimmer bill. zu verm. 11203

**Haulbrunnstraße** 8 zwölf idöne möblierte Zimmer nach der Straße, 1 Stege hoch, auf gleich oder später zu vermieten. 11533

**Krankenstraße** 5, 2. sein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 11589

**Friedrichstraße** 3, 3 Dr. (Gartenh.), ist ein freundl. möbl. 3. zu verm.

**Friedrichstraße** 5, 1, an der **Wilhelmstraße**, elegant möblierte Zimmer. 10206

**Friedrichstraße** 9, 2. Etage, ein gut möbliertes Zimmer zum Preis von 25 M. zu vermieten. 11936

**Friedrichstraße** 14, 1. Etage, gut möblierte Zimmer, auch Salon mit Piano für kurze oder längere Zeit

**Friedrichstraße** 21, 1. Etage, gut möbl. Zimmer an einen Herrn z. v. 11242

**Friedrichstraße** 29, 2 Dr., zwei große möblierte Zimmer zu v. 10262

**Friedrichstraße** 38, Seitenb. links Part., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Friedrichstr.** 48, 3 St., möbl. Zimmer an ausländ. Herrn oder Fräulein. **Goethestraße** 15, 3 schön möbl. Zimmer z. 1. Juni zu verm. 10015

**Grünweg** 4, direkt am Park und Kurhaus, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Garten.

**Hartingstraße** 6, Part., bequem möbl. Zimmer zu verm. 12231

**Hartingstraße** 18 2 f. m. Zimmer sof. zu v. Pr. 15 u. 20 M. 11770

**Häfnergasse** 11 ein einfach möbl. Zimmer sofort zu verm. 12240

**Helenenstraße** 2, Part., großes sein möbl. Zimmer zu verm. 11541

**Helenenstraße** 19, Bördch. 1 St., ein schön möbl. Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 11818

**Hellmundstraße** 44, 2 Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276

**Hermannstraße** 12, 1. sch. möbl. 3. m. g. Ven. v. 40—50 M. 11399

**Hermannstraße** 15, 1 St. l., möblierte Zimmer zu vermieten.

**Kapellenstraße** 5, 1 r., zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

**Kapellenstraße** 23, Part., eleg. möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 11970

**Karlsruhe** 2 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8747

**Karlsruhe** 10 schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 12152

**Karlsruhe** 25, 2. Wohn. u. Schlafz., gut möbl., mit sep. Eing., zu v. m.

**Karlsruhe** 32, 2 St., freundl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu verm.

**Kellerstraße** 5 möbl. Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 9406

**Kirchgasse** 20, Börs. 2 r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11076

**Kirchgasse** 20, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12125

**Kirchgasse** 32, 3, ist ein sein möbl. Zimmer event. Schlafrimmer mit Salon an einen Herrn zu vermieten. 12146

**Kirchgasse** 44, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12122

**Louisenstraße** 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642

**Louisenstraße** 41, 2. Et. r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

**Louisenstraße** 43, 1. Et. r., g. möbl. Zimmer sof. z. v. 9623

**Michelsberg** 10, B. 2 r., sch. möbl. 3. m. l. E. a. 1. Juli z. v. 12216

**Moritzstraße** 12, Mittelb. 3, ein möbliertes Zimmer zu verm. 12218

**Moritzstraße** 12, Mittelb. 1 St. r., e. sch. möbl. Zimmer z. v. 10648

**Mühlgasse** 13, 3 Et., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu v. 11152

**Nerostraße** 9 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 12205

**Villa Nerothal** 5 möbl. Zimmer zu vermieten. 12127

**Neugasse** 12, 3 St. möbl. Zimmer an b. h. ob. D. zu vermieten.

**Oranienstraße** 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten.

**Seeger.** 11680

**Rheinstraße** 45, 2 l., möblierte Zimmer zu vermieten. 10654

**Röderstraße** 18, 1. möbl. Zimmer zu vermieten.

**Röderstraße** 12, 2 St., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu v. m.

**Röderstraße** 30 (nächst der Tannenstraße und dem Kochdr.), Bel-Etage, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

**Röderstraße** 39, 2 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu v. m. 12174

**Römerberg** 7, 2 St., ein gut möbl. Zimmer auf 1. Juli oder später zu vermieten.

**Römerberg** 34, 1 St., freundl. möbl. Zimmer (nur für Herren, auch bessere Arbeiter) zu vermieten. 10528

**Schillerplatz** 2, Stb. bei **Cleber**, schön. möbl. Zimmer z. v. 10788

**Schulberg** 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang, billig zu vermieten. 9346

**Schulberg** 19 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer mit Pension auf gleich zu v. m. zu vermieten. 11196

**Sedanstraße** 5, Höh. 1 l., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten an reineidche Arbeiter zu v. m. 11912

**Sedanstraße** 6 schön möbl. Parterrezimmer bill. zu vermieten. 11789

**Tannenstraße** 32, 1, möblierte Zimmer zu ver-

mieten.

**Walramstraße** 9, Höh. Part., ein eins. möbl. Parterrezimmer mit Kaffee an zwei reineid. Arbeiter für 2 M. pro Mann per Woche z. v. 12234

**Walramstraße** 12, 2 rechts, großes sein möbl. Zimmer

zu v. m. oder ohne Pension billigt zu vermieten. 10864

**Walramstraße** 14/16, Spiegelsalon, ein gut möbliertes Zimmer mit Koffe zu vermieten.

**Fr. Specht.** 10018

**Webergasse** 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe des Kochbrunnens

sind in erster Etag. große gute möblierte Zimmer zu vermieten.

Näh. dafelb.

12189

**Webergasse** 41 ein auch zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 12197

Webergasse 41, 1 r., frdl. möbl. Zimmer per 1. Juli zu verm.	12238
Webergasse 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.	10991
Wellitzstraße 3, Part., ist ein g. möbl. Zimmer zu vermieten.	11287
Wellitzstraße 7, 2, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm.	12164
Wellitzstraße 20, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.	11273
Wellitzstraße 30, 1. Et., ein sch. möbl. 3. auf 1. Juli z. verm.	11658
Wellitzstraße 32, 2 St., einfach möbl. 3. mit Kost zu verm.	11969
Wellitzstraße 43, 3 r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.	10739
Zimmermannstraße 1, P., g. m. 3. (i. Eing.), m. od. o. P., b. z. v. 10843	
Zimmermannstraße 5 ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.	
<b>Salon</b> mit Veranda und Schloßzimmer, auf Wunsch auch Küche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag.	11684
<b>Wehrere möbl. Zimmer</b> Marktstraße 12, Bördelh. 3. Stock.	2083
In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. ob. unmöbl. Röh. z. verm. Näh. Postenweg 7.	5418
Ein möbliertes Zimmer an einen besserer Arbeiter zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 23, Hinterh. 1 St. b.	12166
<b>Wein</b> möbl. Zimmer anderweitig zu vermieten... Röh.	2105
Helenenstraße 2, Part.	11065
Möbliertes Zimmer zu vermieten Zehnstraße 6, 1 St.	12184
Ein besseres vollst. neu möbl. Zimmer, i. v. Eing., zu vermieten Zehnstraße 12, Part. r.	11768
Nerostraße 37, Frontsp., ist ein schön möbliertes Zimmer an einen und zwei Herren billig zu vermieten.	11721
Bleichstraße 11, Höh. 1 St. L., können zwei junge Leute Kost und Logis erhalten.	11586
Bücherstraße 14, 2. St. links, Schlafstelle zu vermieten.	
Helenenstraße 7, Höh., erh. aufst. Leute Kost und Logis.	3177
Heilmundstraße 32, 3, kann ein besserer Arbeiter bill. Schlafstelle erh.	
Heilmundstraße 41, P., erh. reinf. Arbeiter Logis mit Kost.	11825
Heilmundstraße 64, Seitenh. 2 St., erh. Arbeiter Kost und Logis.	
Grisgraben 18 a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis.	9543
Zehnstraße 19, Höh. 3 St., erh. aufst. Arbeiter Schlafst. m. sep. Eing.	
Kellerstraße 12, Part., kann ein anständiger junger Mann Schlafstelle erhalten.	11276
Metzgergasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis.	12162
Dranienstraße 23, Mittelb. 2 St. h. r., können junge Leute vollständig Kost und Logis erhalten per Woche 9 Mark.	11542
Dranienstraße 38, Mittelb. 2 St. h. r., erhalten ein bis zwei anständige Leute jähres Logis.	10786
Dranienstraße 40, Hö. 3 St. r., erh. aufst. i. Leute Kost u. Logis.	11943
Wellitzstraße 46, Höh. 1 L., erhält anständ. Arbeiter billig Schlafstelle. Auf. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Höh. 1 r. 7368 Auf. Leute erh. Schlafstelle. Näh. Schillerplatz 1, Höh. 1 St. L.	11905

Ein anständiges Fräulein kann in einer israelitischen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 12176

### Leere Zimmer, Mansarden, Hammern.

Adelhaidstraße 18, 2. St., zwei unmöblirte Zimmer mit guter Beleuchtung per 1. Juli an Herren zu vermieten.	7482
Adolphalle 7, Seitenb. Part., sind zwei sehr schöne abgeschlossene Zimmer zum 1. Juli an ruhige Solde Dame oder Herrn abzugeben. Näh. im Bördelh. Part.	11998
Bleichstraße 15a zwei Zimmer per 1. Juli zu vermieten.	11507
Friedrichstraße 8, Höh. 2 St. L., schön gr. unmöbl. Zimmer, sof. zu verm.	
Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten.	6972
Kirchgasse 9 ein unmöbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.	11860
Kirchgasse 40, 1, zwei Zimmer (1. gut als Bureau eignend) oder ein Zimmer und Küche, gr. Flur und Glasabteilung, auf 1. Juli zu verm.	11804
Näh. Adelhaidstraße 33, Part.	
Moritzstraße 41 ein gr. Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln zu vermieten.	12059
Platzerstraße 4, Frontsp., ein ich. Zimmer zu vermieten.	
Nöderstraße 20, 1. gr. helles Zimmer billig zu vermieten.	
Steingasse 19 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.	12055

### Ein sep. Zimmer zu vermieten Wörthstraße 1, Parterre.

Adlerstraße 50 sind Mansardzimmer zu vermieten.	12100
Helenenstraße 20 eine heizbare Mansarde an ruhige Leute zu vermieten.	12066
Helenenstraße 22 eine freundl. Mansarde zu vermieten.	11690
Heilmundstraße 39 eine heizb. Mans. auf 1. Juli zu verm.	12169
Hermannstraße 17 eine Mansarde zu vermieten.	
Lehrstraße 12, Part. r., 2 leere Mansarden zu vermieten.	11769
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten.	
Ein großes schönes Frontspit-Zimmer event. mit Küche zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Ravelenstraße 2, 2 St.	11439

### Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 1 Pferd zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 12.	11754
<b>Stallung</b> für 2 Pferde und Klemme zu vermieten Kopellenstraße 23.	10256
Kellerabteilung zu vermieten Herrumshlgasse 9.	12195

(Fortsetzung f. 8. Beilage.)

### Fremden-Verzeichniss vom 19. Juni 1893.

<b>Adler.</b>	
Meyer, Kfm. Frankfurt	
Schmidt, Kfm. Cöln	
Feist, Kfm. Cöln	
Pinoff, Kfm. Berlin	
Bellion, m. Fr. Luxemburg	
Haesloppe. Bremerhaven	
<b>Allesaal.</b>	
Rothenberg v. Geldern. Cöln	
<b>Belle vue.</b>	
Broes van Heckoren, Dr. med. Rotterdam	
van Dittmar. Rotterdam	
Bittrich, Rent. Königsberg	
Carrieré, m. Fr. Haag	
<b>Schwarzer Bock.</b>	
Tölke, Lieut. Magdeburg	
Morck, Fr. Göttingen	
Nass Berlin	
<b>Goldener Brunnen.</b>	
Kröner, Kfm. Berlin	
<b>Central-Motel.</b>	
Wedemeyer, Kfm. St. Louis	
André, m. Fr. Würzburg	
Kramer, Kfm. Rheinfelden	
Wrehmann, Kfm. m. Fr. Groeningen	
v. Zech, m. Fam. N.-Guinea	
<b>Cölnischer Hof.</b>	
Dicke, Fr. Biere	
<b>Deutsches Reich.</b>	
Levy, Kfm. Pola	
Becker. Elbing	
Keller, m. Fr. St. Wendel	
Weis, m. Fr. Stralsund	
Klauber, Lehrer. Berlin	
Klauber, Pfarrer. Markau	
Hugo, m. Fr. Alzey	
<b>Engel.</b>	
Richter. Ebersbach	
Guyer, Fr. Zürich	
Richter. Henningssleben	
Peters, Fr. Leipzig	
Gleituer, m. Fr. Schneeberg	
<b>Reimersdahl.</b>	
Kotellmann, Kfm. Stettin	
<b>Englischer Hof.</b>	
Salinga. Gnoyen	
Schermann, Fr. Berlin	
Braun. Leipzig	
Auerbach. Cöln	
<b>Kirchhorn.</b>	
Brinkmann, Kfm. Velbert	
Rosier, Kfm. Limburg	
Eckert, Kfm. Nürnberg	
Becker, Kfm. Ueizen	
Schitten, m. Fr. Kirchheimbolanden	
Wessel, Kfm. Königsberg	
Kleine, Kfm. Lümen	
Peiffer, Fbkl. Düsseldorf	
<b>Eisenbahn-Hotel.</b>	
Weber, m. T. Weidenau	
Stock, Kfm. Elberfeld	
Anhauser, Kfm. Düsseldorf	
<b>Grüner Wald.</b>	
Heilemann, Kfm. B-Baden	
Heinrich, Kfm. München	
Stubenrauch. Heidelberg	
Siedmargotzy. Heidelberg	
<b>Hotel Happel.</b>	
Schmitt, m. Fr. Bucharach	
<b>Goldene Kette.</b>	
Saemann. Elberfeld	
Knosp, Fr. Elberfeld	
Mours, Kfm. Saaralben	
<b>Goldene Krone.</b>	
Lipstadt, m. Fr. Hamburg	
<b>Nassauer Hof.</b>	
Hoon, m. Fr. Gildenau	
<b>Hotel du Nord.</b>	
Trenkelbach, Rent. Berlin	
<b>Nonnenhof.</b>	
Maxam. Aarweiler	
<b>Crefeld.</b>	
Ruyter.	
Böninghaus, m. Fr. Bochum	
Buenemann, m. Fr. Hannover	
BUENEMANN.	
Hanf, Dr.	
Mörchingen	
Scalpell. Schmalcalden	
Steitz, Fbkl. Gerlach	
Schachse, Kfm. Dresden	
Ruth, Kfm. Frankfurt	
Mareinkowski. Berlin	
Küster, Kfm. Hannover	
Arnold, m. Fr. Berlin	
<b>Pfälzer Hof.</b>	
Heckroth. Niep	
Wohl, Kfm. Frankfurt	
Schätzle. Schwaibach	
<b>Zur guten Quelle.</b>	
Anmann. Mulheim	
Wilde. Zeitz	
<b>Rhein-Hotel.</b>	
Anderthal, m. Fr. Beuel	
v. Wilcke, Lieut. Berlin	
Berry, Lieut. Düsseldorf	
Heye, Fr. Düsseldorf	
Heye, Fr. Düsseldorf	
Andresen, Fr. Erfurt	
v. Neitschnitz, Fr. Berlin	
v. Michaels. Mecklenburg	
<b>Rose.</b>	
Walter, Fr. Mühlhausen	
Walter, 2 Fr. Mühlhausen	
Cohen, Ing. Nürnberg	
Thornton, Fr. m. Bed.	
Jannissen, Fr. Edinburgh	
Crichton, Fr. Edinburgh	
Mervyn Peel, m. Fr. England	
Assheton, Fr. England	
<b>Schützenhof.</b>	
Simon, Kfm. Berlin	
Kopfermann. Dortmund	
Kummer, Kfm. Dortmund	
Wilhelm, m. Sohn Frankfurt	
<b>Schroeder.</b>	
Crefeld. Bonn	
<b>Weisser Schwan.</b>	
Vorwerk, Fr. Wolfenbüttel	
Kohler, Fr. Wolfenbüttel	
Saas.	
<b>Spiegel.</b>	
Glaser, Prof. Marburg	
Glaser, Fr. Marburg	
Sebastian, Kfm. Limbach	
<b>Tannhäuser.</b>	
Lutz, Kfm. Nürnberg	
Rathling, m. Fr. Hamburg	
Scherfling, m. Fr. Berlin	
Scherfling, m. Fr. Berlin	
Migge, Coblenz	
<b>Taunus-Hotel.</b>	
Brünig, m. Fr. Eindoven	
Mörklin, Fr. Stuttgart	
Specht, Fr. Stuttgart	
Wageler, m. Fam. Dresden	
Nüssle, Apoth. m. Fr. Aachen	
Lavale, Fr. Lausanne	
Engelhardt, m. Fr. Bremen	
Keller, m. Fr. Crefeld	
Wiedemann, m. Fr. Hannover	
Simonis, m. T. Düsseldorf	
Labroisse, Anwalt Giessen	
Steinlein, m. T. Gr-Grah	
<b>Hotel Victoria.</b>	
Stelzner, Dr. Dresden	
Bensmann, m. Fr. Hilversum	
Visser, m. Fr. Gorinchen	
<b>Hotel Vogel.</b>	
Zschweigert, Fbkl. Plauen	
Burghaus. Gröbers	
Kaufmann. Graudenz	
David, Kfm. Berlin	
Nocker, Kfm. Aachen	
<b>Hotel Weins.</b>	
Laffert, m. Fr. Stargard	
Kubier, Reg.-Bau. Berlin	
Defoy, m. Fr. Magdeburg	
<b>Stadt Wiesbaden.</b>	
Leistner, Fbkl. Leipzig	
<b>Zanderflöte.</b>	
Bruns, Kfm. Kalk	
Knaust. Stadtwoldersdorf	
Buck.	
Schütz.	
Hähnel.	
Witte.	
Sebastian.	
Schäfer.	
Sorg.	
Stahl.	
Wahl.	
Becher.	
Zech, Lehrer.	
Hertz.	
Etsel.	
Rösel.	
Heimrath.	
Hilf.	
<b>In Privathäusern:</b>	
Villa Abeggstraße 6.	
David.	
te v. Rauschenplatt. Alfeld	
Villa Florence.	
Heberling, m. Fr. Pommern	
Harrisson, Fr. London	
Hicklin, Fr. London	
Robins, Fr. London	
Steinlein, m. T. Gr-Grah	
Gladbach	
Villa Nerobergstrasse 7.	
Bergmann, Kfm. Lissa	
Baumann, Kfm. Breslau	
Hotel Pension Quisisana.	
Burmeister, Dr. Eichberg	
Levine, Fr. New-York	
Levine, 2 Fr. New-York	

### 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

Zur Richtigstellung des von Herrn J. Speier im vorgestrigen Sonntag-Morgenblatte mitgetheilten Falles diene:

1. daß die Bestellung ursprünglich die Nummer 18 nicht enthielt, was durch einwandfreie Zeugen eidlich erhärtet werden kann, möglicherweise ist dieselbe von dem Auftraggeber später hinzugefügt worden;
2. daß ich wiederholt nach dem Hause Leberberg 3 (Fremdenpension), ausweislich meiner Bücher, Ware geliefert habe; daß ich mich sonst
3. zur Ausführung dieser Bestellung für befugt halten mußte;
4. daß ich argwöhnen muß, Herr J. Speier stehe der ganzen Angelegenheit nicht völlig fern, nachdem ich sehe, daß der von mir arglos zurückgegebene Zettel in solch illohalter Weise mißbräuchlich verwendet wird und endlich
5. daß trotz des von Herrn J. Speier gegen mich beliebten Vorgehens mein Kundentrieß sich stetig erweitert und ich mit Befriedigung hieraus entnehmen kann, daß der bessere Theil des Publikums auf meiner Seite steht.

12282

Max. S. Wreschner,  
Inh. des Frankfurter Schuh-Bazar,  
16. Langgasse 16,  
nächst der Schützenhofstraße.

Bitte genau Ladeneingang zu No. 16 zu beachten.

### Für Bandwurmleidende!

Jeden Bandwurm entferne in 1—2 Stunden radical mit dem **Koys**, ohne Anwendung von Conijs, Granatwurzeln und Camalla. Das Verfahren ist für jeden menschlichen Körper sehr geind, sowie leicht anzuenden, sogar bei Kindern von 1 Jahr, ohne jede **Vors** oder **Hunger**tar, vollständig schmerlos und ohne mindeste Gefahr, für den wirklichen Erfolg leiste Garantie, auch wenn vorher anderwärts viele vergebliche Kuren gemacht wurden. **Streng reelles Verfahren.** Brief, Anfragen, nicht Postkarte, mit Retourmarke an: **C. W. Wüsten**, Frankfurt a.M., Wingerstrasse 11. Die meisten Menschen leiden, ohne daß sie es wissen, an diesem Lebel und werden dieselben größtentheils als Blutarme und Bleichslüchte behandelt. Kennzeichen sind: Abgang nadelartiger oder färbisfernartiger Glieder, blaue Ringe um die Augen, Glässe des Gesichts, matter Blick, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Lebhaftigkeit, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, Sodbrennen, Magensäure, Verkleimung, Kopfschmerz, Schwindel, unregelmäßiger Stuhlgang, Uterusknoten, wellenartige Bewegungen und saugende Schmerzen in den Gedärmen, deilege Zunge, Herzschläfen. (E. F. à 6417) 34

Unsere Agentur für Wiesbaden ist zur neuen Saison zu vergeben.

Königsberger Thee-Compagnie,  
Berlin 28. Jerusalemerstrasse.

(à 547/6 B.) 184

Neu!

Patent-Zithern (neu verbessert). Thatsächlich von jedem in 1 Stunde nach der vorzügl. Schule ohne Lehrer und ohne Notenkenntniße erlernbar. Größe 56×36 Cmtr., 22 Saiten, hochfein u. haltbar gearbeitet, Ton wundervoll (Pracht-Instr.). Preis nur M. 6.— m. Schule u. all. Zubehör. Preis frei. gratis u. franco. 116

O. C. F. Miether, Instrum.-Fabrik, Hannover.  
Steh-Badewanne zu verkaufen Dranienstrasse 17, Frontsp.

### Haarausfall,

Schuppen und Kopfausfall befreit man sofort durch die ärztlich empfohlene Frz. **Kuhn'sche Haarwuchsstinktur** (M. 1.—, 1,50) u. **Schuppenpomade** (M. 1,50). Nur ächt und sicher wirksam mit Schlagsmarke und Firma **F. Kuhn**, Nürnberg. Hier bei **E. Möbus**, Drogerie, Tannusstrasse 25, und **C. Brodt**, Albrechtsstrasse 16. 12255

Miet-Verträge vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

# Schützen-Verein.



Donnerstag, den 22., Sonntag, den 25.,

Montag, den 26. d. M.: 274

## Preis-Schießen.

Der Vorstand.

### Freidenker-Gesellschaft „Democritos“.

Morgen Abend 9 Uhr im „Mohren“ Wochenversammlung.

Vorlesung: „Die ältere Tertürzeit“. — Gäste willkommen.

## Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,  
gegr. 1878.

Telephon 234.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit  
kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.  
Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,  
Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-  
sprechend.Liefernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-  
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei  
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird  
durch mich veranlaßt.Leichentransporte nach allen Gegenden durch  
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

## Familien-Nachrichten

Heute früh verschied plötzlich unser innig geliebtes

Louischen

im Alter von 1 Jahr.

Hermann Berg und Frau, geb. Hebaus.

Wiesbaden, den 18. Juni 1893.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerliche Nachricht, daß unser  
lieber Gatte und Vater,

## Herr Heinrich Neiß,

nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr vom  
Leichenhause aus statt.Die trauernde hinterbliebene Gattin  
nebst Kindern.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen  
wir die schmerliche Mitteilung, daß unser liebes  
Löchterchen, Anna, am Sonntag früh um 6 Uhr  
sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:

Carl Schumacher u. Frau, geb. Ries.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 3½ Uhr,  
vom Leichenhause, alter Friedhof, aus statt. 12355

## Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme  
bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen lieben  
Gatten und Onkels, des Herrn

## Kontier Bernhard Müller,

sagen wir herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 19. Juni 1893.

Elise, verw. Müller,  
u. Verwandte.

## Danksagung.

Für die uns aus allen Kreisen entgegengebrachte herzliche Theilnahme an  
dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir hiermit unsern innigsten tief-  
gefühlten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Christiane Nocke, Wwe.****Unterzeichnet:**

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Schwägerin,

## Franz Philippine Kolb,

nach schwerem Leiden heute Morgen 6 Uhr verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ludwig Kolb, Kreislandmesser.

Wiesbaden, den 18. Juni 1893.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 20. Juni, Abends 6 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 12311

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unter ungötteliebtes Töchterchen und Schwestern, Elisabetha Kohlhaas, im Alter von 2½ Jahren nach kurzem, schwerem Leben zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 18. Juni 1893.

Um stille Theilnahme bitten  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Chr. Kohlhaas, Gerichtsdienner.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 21. Juni er., Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, Frankenstraße 22, aus.

## Dankesagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden innig geliebten Kindes, Theodor, so aufrichtig Antheil nahmen, sowie für die reichen Blumendekorationen sagen herzlichen Dank  
Theodor Pöker und Frau. 12389

## Unterricht

Wer erhält einer Dame englischen Unterricht von 9 bis 10 Uhr Abends? Ges. Offerten unter L. L. 231 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Une dame anglaise instruite, qui parle allemand, desire avoir des leçons de conversation française en échange d'anglais. S'adresser Gartenstrasse 10.**

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

#### Landhaus zu verkaufen,

6% rentirend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Baubureau. 4798

#### Wiesbaden.

Herrschaftliche Besitzung preiswert zu verkaufen. Die in unmittelbarer Nähe des Kurhauses (Barthstraße 11) befindliche, früher Sr. A. H. dem Herzog von Württemberg gehörige, im goth. Stile erbaute reizende Villa (mit allem Komfort der Neuzeit versehen) nebst gr. prachtvoll angelegtem Park (2½ Morgen), Pferdeställen, Remisen, Kutscherwohnung, Gartenshauß in ver. sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 12256

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2,  
Wiesbaden.

Kleinere Villa, zur Pension geeignet, in Nähe des Kurhauses billig zu verf. d. Sensal Meyer Sulzberger. Schwalbacherstraße 10. 12382 Zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten in der Stadt für 32,000 Mt. durch J. Chr. Glücklich. 12389 Sehr rentables Haus, Thorsahrt, Hof u. Hintergebäude mit Werkstatt, rentirt, Wohnung u. Werkstätte frei, in besserer Lage zu verkaufen durch 12301 Sensal Meyer Sulzberger. Schwalbacherstraße 10. Bauplatz Mainzerstraße 32b mit Baugenehmigung für Villa zu verf. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 12351

**Geldverkehr**

Capitalien zu verleihen.

12—14,000 Mt. auf 2. Hypothek à 5% auszuleihen durch 12303 Sensal Meyer Sulzberger. Schwalbacherstraße 10. 150—200,000 Mt. à 4% per Dezember 1893 ganz oder geteilt auszuleihen durch 12304 Sensal Meyer Sulzberger. Schwalbacherstraße 10.

Capitalien zu leihen gesucht.

Guter Geschäftsmann u. pünktlicher Zinszahler i. s. 1. Juli 4000 Mt. gegen gute Zinsen auf ein Jahr. Off. R. M. 257 Tagbl.-Verlag. 4000 Mt. auf 2. prima Hypothek, 5% pünktl. Zins. gesucht. Tar. 48,000 Mt., 1. Hypoth. sind 20,000 Mt. Näh. J. Imand. Kl. Burgstraße 8. 437 500 Mark werden gegen dreifache Sicherheit von einem strebsamen Geschäftsmann gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Offerten unter G. M. 249 an den Tagbl.-Verlag. 60,000 Mt. auf 1a Object als 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter C. M. 575 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12368

## Mietgesuch

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 12308 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 19. Mäßiger Gebührensatz. Sprechzeit 8—9 und 8—9 Uhr. — Telephon No. 215.

**Ein großer Laden** mit Bagerraum in besserer Lage per October oder später zu mieten gesucht. Offerten unter R. M. 247 an den Tagbl.-Verlag. 12383

Bon ruhigen Miethern z. 1. October eine freundl. Wohnung von 5—6 Zimmern u. Zubehör ges. Preis 800—1000 Mt. Obere Etage bevorzugt. Ges. Offerten u. G. J. 182 an den Tagbl.-Verlag erb. Zum 1. Juli wird für eine kinderlose

**Zum 1. Juli** Beamtenfamilie eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter Z. L. 242 an den Tagbl.-Verl. erb. 12324

**Ver 1. September** eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 bis 800 Mt. gesucht. Ausführliche Offerten erbeten unter O. M. 256 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Zwei Personen** suchen eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör in ruhiger Lage vor Sept. oder 1. October. Offerten unter A. M. 243 besorgt der Tagbl.-Verlag. 12325

**Eine Wohnung** von 4 Zimmern und dem. Beamten (ohne Kinder) zum 1. October im südl. Stadttheil ges. Preis 700 Mt. Offerten unter V. L. 289 an den Tagbl.-Verlag. Ein ältere Dame sucht zum 1. October im südlichen

Stadtteil eine Wohnung von 3—4 Zimmern, 2 Mans. u. s. w., in 1. oder 2. Etage. Preis 700—800 Mt. Offerten unter W. L. 241 an den Tagbl.-Verlag.

**Ständige Wohnung**, 3 Zimmer, 2 Kammern nebst Zubehör, zum 1. August gesucht. Off. unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, passend für eine Wäscherei, möglichst mit Trockenplatz, auf 1. October gesucht. Offerten unter J. M. 251 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Gärtnchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Gartenwohnung“ Postamt 4 erbeten.

**Zwei ruhige Leute** suchen zum 1. Oct. in der Nähe des Franzpl. u. Wohn., 2 Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter K. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.

**Aelterer Herr** sucht bald oder später 2 bis 3 leere Zimmer mit oder ohne Anschluß. Bevorzugt Norden. Adresse erb. unter D. M. 248 am den Tagbl.-Verlag.  
**Einzelne Dame** sucht Am. August sucht ein. August Wohn- und Schlafzimmer. Auerb. unter K. Nerothal 5. Für einen gefunden 56-jährigen Mann wird Koch u. Logis gesucht (einfach). Oferren mit monatlicher Preisangabe unt. F. M. 248 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen mit einem Kind sucht Schlafliege u. wo dasselbe den Tag über sein kann. Näh. Schwalbacherstraße 29, Seitenb. rechts.

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

**Geschäftslokale etc.**

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Edeladen belegene Laden vor 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Meissnerladen. Walramstraße 12 Läden mit gr. oder kl. Wohnung, für Metzger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Wertst., zu vermieten. Näh. 1 St. r.

Der von Herrn Gold- und Silberarbeiter G. Münnich seit einer Reihe von Jahren innegehabte Laden event. auch Wohnung. Langgasse 29, prima Lage, ist vom 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Drogerie A. Cratz. Langgasse 29.

### 32. Laden Marktstraße 32.

Mein Laden ist anderweitig sofort zu vermieten. 12363  
**Jos. Lanziner.** Uhrmacher.

Albrechtstraße 7 große Werkstatt auf October zu vermieten. 12250

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

### Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12318  
**J. Meier.** Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

### Wilhelmstraße 2,

Ecke der Rheinstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolaistraße 5, Part. 12340

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Abeggstraße 5 Part.-Wohn., 6 Z., Balk., Kurgart. geg. b. g. v. 12261  
**Schöne Aussicht 22,** Villa Belvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Sub., Balkon, mit prächtlicher Fernsicht. 5 Min. v. Kurhaus, g. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sout. 12334

Elsädetzenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einz. v. 10-12 u. 2-4 II. 12387  
**Kirchgasse 11,** Bel-Etage, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. vni. 12291

**Nerothal,** Franz-Abtsstr., Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 3 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. **J. Meier.** Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 12378

Zu meinem Neubau südl. Ringstraße (Kaiser-Friedrich-Ring 108), neben Adolphsallee, ist noch der eine Stock mit 6 eleganten großen Zimmern (ev. mit noch 2 Frontspitz-Zimmern), Bad mit Warmwasserleitung z. für gleich oder später zu vermieten. 12317

**W. Ballmann.**

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

Adolphshalle 49 ist die neu hergerichtete 3. Etage, 5 gr. Zimmer, Spiegel, u. Bad, Kohlenaufzug u. l. w., Nebenräume gleich ob. 1. Octbr. f. Mr. 1200 an ruh. Leute zu vni. Näh. das. Morg. 10-12 Uhr. 12312  
**Göthestraße 40,** Bel-Et., 5 Zimmer preisw. zu vermieten. 12257

**Victoriastraße 25** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör und Gartenbemutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12280

Weitwitzstraße 33 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit vollständig. Zubehör, nach Bedarf auch Stallung, Heuboden u. große Remise für einige Pferde, auf 1. Oct. preiswerth zu vermieten. Näheres Doyheimerstraße 45. 12266

Zimmermannstraße 4 sind elegante Wohnungen von 5 u. 8 Zimmern mit Bad und Zubehör per October zu vermieten. 12384

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

Adelhaidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Ställen, 2 Mansarden z. z. per 1. October zu vermieten. Näh. im Edeladen. 12267

**Emserstraße 25** eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speiseflämmere im G. gel., auf al. oder später zu vermieten. Preis 650 Mr. 12249

Ecke der Gustav-Adolf- und Hartingstraße 13, 3. Stock, ist Wegzugs halber eine prachtvolle Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Keller, Mitbenutzung der Waschfläche und des Trockenplatzes, preiswürdig sofort zu vermieten. Näh. Parterre bei **W.H. Kühner.** 12376

Rahnstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Zubehör, per 1. October z. zu vermieten. 12258

**Nerostraße 14,** 2, eine gemüthl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Ställen, iof. ob. zum 1. Juli wegen Bezug zu vermieten. Näh. Part. im Laden links. Philippssbergstraße 35 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Fliege beob. auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 39 bei **Maurer.** 12352

**Wohnungen von 3 Zimmern.**

**Adelhaidstraße 36** ist Hochparterre oder 1. Treppenwohnung mit Balkon (Worgarten) und Zubehör preisw. zu vermieten sofort oder später. Näheres nur 1. Treppen. 12271  
**Bleichstraße 27,** 1. Tr., Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, wegen Bezugung sehr billig zu vermieten. 12330

**Blücherstraße** rechts, Neubau, sind auf 1. October Wohnungen von 3, 2 und 1 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. Näheres Walramstraße 31, Part. 12330

**Friedrichstraße 14** ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October z. zu verm. Näh. Part. 12259

### Friedrichstraße 46,

1. Stiege rechts, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör u. event. Gartenbemutzung per 1. October event. per 1. August preiswert zu vermieten. Näh. daselbst. 12379

**Goethestraße 32** freundl. Parterrewohnung von 3 Zimmern und a. 3. auf gleich oder später, auch per 1. October zu vermieten. Näh. das. 1. Etage. 12282

**Hartingstraße 13,** 2. Stock rechts, ist eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Mitbenutzung der Waschfläche und des Trockenplatzes auf 1. October zu vermieten. Preis 500 Mr. 12375

**Sedanstraße 1** eine freundl. Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. Zugeh., auf 1. Oct. zu vermieten. 12314

**Walramstraße 31,** 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mans. z. ver. 12329  
**Weißstraße 13** Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, a. 1. Oct. zu vni. In meinem Hinterhaus-Neubau Weißstraße 12 sind schöne Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche z. auf 1. October an rubige Familien zu verm. Ph. Schweissguth. Weißstraße 14. 12260

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Hartingstraße 13** eine neu hergerichtete Mansardwohnung v. 2 großen Zimmern, Küche und 1 Keller nur an ruhige Leute zu vermieten. Preis 250 Mr. Näh. daselbst Part. 12274

**Karlstraße 17,** Frisch., 2. St. u. Küche, hinter Glasabtschl., für Mr. 280 an findet. g. z. v. N. h. Eigentl. Schmidt. Rheinstr. 89. 1. 12297

**Philippssbergstraße 20** ist eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, 2 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Geundje freie Lage und schöne Fernsicht. Näh. Part. I. 12315

**Philippssbergstraße 39** Wohnung (Frontspizie), Zimmer, Kammer und Küche, per 1. August c. zu vermieten. Anzuheben Abends nach 7 Uhr bei **Franke.** 12353

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Ludwigstraße 11** eine Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, v. Juli z. v. Römerberg 13 großes Zimmer und große Küche sofort zu vermieten.

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Biebricherstr.**, Ging. Möhringstr. 2, eine Bel-Etage, Frontspizie u. Souterrainwohnung zu vermieten. Näh. das. Hochpart.

**Röderstraße 25** eine Mansardwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 12361

**Möblierte Wohnungen.**

**Wilhelmstraße 5,** 1 St., elegant möblierte Etage, auch Einzelzimmer per sofort billig zu vermieten. 12347

**Eine schone möb.** Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, herrl. Aussicht, für 100 Mr. m. zu vermieten. Näh. Langgasse 8, Drogerie. Möblierte Landhaus-Wohnung, nahe Adolphshöhe, 8 Z., Küche, Veranda, Garten, auch einz. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 12306

8 Zimmer  
12864Bimmern,  
12267Büchermutter  
12249Stock, ist  
Balton,  
und des  
Parteie  
12276Stücke mit  
122584 Zimmer,  
ob. od. zum  
links.  
und Am-  
straße 39a  
122521 Treppe  
geschlossen  
etw. zu  
c. 12271vegen Ver-  
ingen von  
Walram-  
ern, Süde  
12259hjem Zube-  
August  
12279und a. S.  
Näh. dol  
12282nung von  
fliche und  
500 M.  
12275er, Süde  
12284

12285

zu v.  
ohnungen,  
zu verm.  
122862 großen  
ermieten,  
12274

W. 280

1. 12297

del-Stage,  
zu verm.  
12281

12280

2 großen  
ermieten,  
12274

W. 280

1. 12297

del-Stage,  
zu verm.  
12281

12280

Suli z. v.  
ermieten.  
12281

spiz. u.

1. Juli  
12281

12285

Gesucht eine Bonne, welche englisch spricht.  
Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.**Möblirte Zimmer.**

**Adlerstraße 16**, Hth., ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Brautstraße 2**, 2. St., gr. g. m. 3. (sep. E.) a. e. H. a. gl. zu v.  
**Brautstraße 3**, 2 St., gr. sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 12341  
**Brautstraße 20**, Hochpart., möbl. 3. (sep. Ging.) an e. Herrn z. v.  
**Friedrichstraße 12**, 2. St. r., gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 12299  
**Friedrichstraße 45**, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Gärtnergasse 5** möbl. Zimmer mit bürgerl. Mittagsstube zu haben.  
**Helenenstraße 6** ein schön möblirtes Zimmer sofort oder per 1. Juli zu vermieten. 12262  
**Hellmundstraße 35**, Hths. 2 Tr. b., ein möbl. 3. billig zu vermieten.  
**Hermannstraße 21**, 1 St. b., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12346  
**Hirschgraben 18a**, 3 St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten.  
**Kaisers-Friedrich-Ring 23**, St. 1, möbl. Zimmer b. zu vermieten.  
**Kirchgasse 13**, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281  
**Kirchgasse 46**, 3. möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. 12359  
**Louisistraße 12**, St. b. bei **Kamprich**, möbl. Zimmer. 12290  
**Meggergasse 16**, 2. St., ein Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn zu vermieten.  
**Michelsberg 10**, 2 Tr. l., ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.  
**Oranienstraße 39**, 1 St. l., schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

**Platterstraße 10**, 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 12263  
**Röderstraße 15**, Part., ein möbl. 3. im 1. Stock sof. zu verm. 12327  
**Schachstraße 4** ist ein gr. möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 12350  
**Schwalbacherstraße 1**, 1., ein bis zwei schön möblirte Hoch-  
varterre-Zimmer mit Vorgarten auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.

**Schwalbacherstraße 63**, V. D. r., ein einf. möbl. Bim. z. v. 12336  
**Sedanstraße 8**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 12336  
**Wellriegstraße 16**, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 12342  
**Wohn- u. Schlafzimmer**, groß u. gut möblirt, 1. Etage, in ruhiger  
gei. Lage bei einer Dame dauernd abzug. R. Tagbl.-Verlag. 12310  
**Schön mbl. Wohn- u. Schlafz.** ungen., sof. z. v. R. Tagbl.-Verl. 12358

**Achtung.**

Fremdliches Zimmer an ältere Dame oder Herrn mit oder ohne Pension.  
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 12309  
**Oranienstraße 17**, Frontp., ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
**Walramstraße 6**, 2. St. r., eine möbl. Manarde zu vermieten. 12338  
**Albrechtstraße 8**, Hths. 1 St. r., erhält junger Mann Logis. 12254  
**Feldstraße 9**, Brds. 1 St. r., erhalten ein oder zwei Arbeiter Logis.  
**Frankenstraße 10**, 1 St. r., erhalten anst. Leute kost u. Logis. 12294  
**Kirchgasse 42**, Hth. 1 St. r., erh. anst. Arbeiter kost und Logis.  
**Meggergasse 30** erhalten drei bis vier junge Leute billiges Logis.  
**Schwalbacherstraße 37**, Hths., erh. reinf. Arb. kost u. Logis. 12298  
**Schwalbacherstraße 51**, im Laden, erh. r. Arb. kost u. Logis. 12361  
**Walramstraße 12** erhalten ein auch zwei junge Leute billig kost und Logis. Näh. Meggerladen. 12335

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adolphsallee 34** ist ein schönes grades Manarde-  
Zimmer, nach der Straße gelegen,  
an eine tolle Person zu vermieten. Näh. Adolphsallee 32, V. 12275  
**Gaulbrunnenstraße 10** 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermieten.

**Arbeitsmarkt**

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkts des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-  
abend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle  
Dienstmädchen und Dienstangestore, welche in den nächsterheinenden Nummern des „Wies-  
badener Tagblatt“ zur Ansicht gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf. von  
6 Uhr ab außerdem unentzüglich Einschaltung.

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Gesucht eine Bonne, welche englisch spricht.  
Dörner's Bureau, Mühlgasse 7.

**Tücht. Verkäuferin**

für mein Manufactur- und Weihwaaren-Geschäft gesucht. Offerten  
mit Photogr., Zeugn. und Gehaltsansprüchen bei freier Station  
erbeten.

**S. Ackermann**, Biebrich.

Ein junges jolides Mädchen als angehende Verkäuferin gesucht  
Alte Colonnade 44.

Suche für mein Mode-, Manufactur- und Weihwaaren-Geschäft ein  
Lehrmädchen aus achtbarer Familie. 11480  
**Jos. Haas**, 4. Michelsberg 4.

Eine tüchtige Arbeiterin zum Kleidermachen auf sofort gesucht Adolphs-  
straße 5, Part.; dasselb kann ein anständiges Mädchen das Kleider-  
machen erlernen.

Ein Nähmädchen und ein Lehrmädchen gesucht bei  
**R. Göriz**, Schneiderin, Hermannstraße 28, Hhs.

Näherinnen gesucht Stiftstraße 1, 1 St. rechts.

Gesucht ein Nähmädchen sofort gesucht Kellerstraße 12, 3 St.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Webergasse 25.

Ein j. Mädel, kann das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 44, 3 St. 12123

E. selbstständ. Bügelmädchen für die 1. Woche gel. R. Adlerstraße 1, P.

Eine perfekte selbstständige Büglerin gesucht. Näh. Hermannstraße 5.

Dielbel kann auch ein Mädchen das Bügeln unentzügl. erlernen. 11921

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstraße 7. 11916

Eine selbstständige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung für die  
ganze Woche Bleichstraße 17. 12229

Ein tücht. Waschmädchen findet dauernde Beschäftig. Bleichstraße 20, Hth.

**Arbeiterinnen**

gesucht.

12365

**Georg Pfaff,**

**Metallkapsel- und Stanolsfabrik,**

**Dosheimerstraße 52.**

Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 29, Part. Boderh.

Eine zuverlässige Monatsfrau wird gesucht Rheinstraße 86.

Monatsmädchen, 15—16 J. gei. Näh. Philippssbergstraße 23, 1 St. I.

für leichte Arbeit p. sofort gesucht Wellriegstraße 43, 1 links.

Ein Laufmädchen gegen guten Lohn gesucht.

**Geschwister Strauss.** Kleine Burgstraße 6.

Laufmädchen drei Mal wöchentlich gesucht Röderstraße 14, 1 St. r.

Wektfrau gesucht Schwalbacherstraße 51. 12319

Zum Wecktragen von 5½ bis 6½ Uhr Morgens ein jüngeres Mädchen gesucht Wöhrstraße 11.

Ein j. Mädchen von 15—17 Jahren tagsüber zu leichter Arbeit gesucht Steingasse 20, 2.

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht. Näh. Marktstraße 14. 12287

Ein sauberes anständiges Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht. Meldungen Oranienstraße 40, 1 Tr. 12273

Gesucht ein junges Mädchen für einige Male in der Woche zum Kinder-  
ausfahren. Offerten Oranienstraße 40, 3, Vormittags.

**Kindermädchen,**

welches zu Hause schlafen kann, gel. Mauerstraße 21. 12243

Ein jung. brav. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort tagsüber gesucht Langgasse 27, 2.

Gesucht zum 1. Juli in einen größeren Haushalt eine erfahrene Haus-  
hälterin aus guter Familie. Meldungen mit Angabe der Anprüche unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag. 12268

Eine selbstständige fein bürgerliche Köchin in eine Pension gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12280

Gesucht eine tücht. Hotelköchin geg. hohen Lohn, ein besseres

Laufmädchen, sprach. u. mit sicker Handschrift, ein erstes

Büffetmädchen, ein fein. Haussmädchen, welches gut serviren kann, in ein feines Hotel, kleine nette Kellnerinnen, ein eins.

Servitmädchen auf sof. u. ein eins. Hotelzimmermädchen, zwei fein. Kindermädchen, Buci u. Kassekoch., verich. Mädchen, welche kochen können, für allein, Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein tücht. Dienstmädchen sofort gel. Wellriegstraße 10, Part. 11855

Ein tüchtiges braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 39. 12024

Ein tüchtiges Mädchen für Restaurierung gesucht Langgasse 5. 9260

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen u. Hausarbeit versteht, wird nach Schierstein gesucht. Näh. Mainzerstraße 48. 12149

Ein sauberes Mädchen gesucht Langgasse 5. 12178

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, eventuell auch zur Aushilfe, gesucht Engel. Vereinshaus, Platterstraße 2. 12219

Dienstmädchen für sofort gesucht Meggergasse 19.

Dienstmädchen, welches kochen kann u. in jeder Hausarbeit erfahren ist, bei gutem Lohn gel. Philippssbergstraße 41, 1 L.

Zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts wird ein tüchtiges

älteres Mädchen oder Witwe mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Rheinstraße 86, Part. 12227

Ein durchaus tüchtiges gesetztes Mädchen, auch Witwe, ohne

Anhang, zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes gesucht. Offerten bitte unter **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag einzureichen. 12057

**Mädchen,**

welches kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt, für 1. Juli gesucht. Zu

erfragen Adolphsallee 33, 1. Et.

Mädchen, welche Stelle suchen, w. schnell u. g. plazit. Sedanstraße 2, P.

Ein jüngeres Mädchen gesucht Abelhardtstraße 41, Part. rechts. 12223

Gesucht sol. eine Herrschaftsköchin, ein Alleinmädchen, welches

die Küche versteht, eine gute Kammerjungfer, eine Haushälterin aus guter Familie, ein Haussmädchen u. eine fein

bürgerliche Köchin. Büro Germania, Häusergasse 5.

Ein ordentliches Mädchen, das gut waschen kann und jede Hausarbeit versteht, wird als zweites Mädchen zum 1. Juli gesucht Wörthstraße 9, 2.  
Ein tüchtiges fleißiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Adelheidstraße 41, Part. rechts. 12322  
Ein Mädchen gesucht Mezgergasse 34.  
Ein tüchtiges reinliches Dienstmädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 6.

**Gesucht**  
in ein Herrschaftshaus nach Eltville in gute dauernde Stellung ein  
**solid. ruhiges Haushädchen,**  
das schon in bess. Häusern war und g. Zeugnisse aufweisen kann.  
zu erfragen Donnerstag, den 22. Juni, Vormittags von 10 bis  
1 Uhr, Mainzerstraße hier. 12266

Ein braves Dienstmädchen gesucht Grabenstraße 28, Part.  
Ein tüchtiges Mädchen, welches lochen kann, gesucht Louisenstraße 18, 2. St., Ecke der Bahnhofstraße.

**Braves Mädchen für Hausarbeit  
ges. b. Bickel, Wilhelmstr. 34.**

Von einer Familie mit einem Kind wird ein kräftiges aust. Mädchen gesucht Blücherstraße 6, 3 St. links.

Gesucht sofort ein Hotelzimmermädchen. Dörner's Bür., Mühlgasse 7. Tücht. Mädchen mit mehr. Zeugn. z. 1. Juli gesucht Blätterstraße 42.

Ein ordentliches Haushädchen gesucht Walramstraße 5, Part.  
Tücht. Mädchen für Küche u. Hausarb. z. 1. Juli ges. Augustastr. 1, B.

Einfaches braves Mädchen gesucht Hellenstraße 21, 1. 12298  
wird sofort ein Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Näh. Friedrichstraße 48, im Erdoden. 12296  
welches nähen kann, zu größeren Kindern gesucht Herbergstraße 22. 12274

Ein tüchtiges braves Küchenmädchen bei  
hohem Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 12381

Gesucht ein jung., zu jeder Arbeit williges Mädchen f. kleine Familie.  
Näh. Goethestraße 36, 1.

Für einen kleinen Haushalt ein Alleinmädchen gesucht, das auch  
waschen und bügeln kann. Adelheidstraße 77, Part. r.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Aug. Bäher, Weizenustrasse 8.

Haushädchen, bess. Alleinmädchen, w. lochen kann, fein bürgerl.  
in Privat- u. Geschäfte-Häusern, Hotelzimmermädchen noch außerhalb,  
Bei- und Kaffeezelchinen, Küchenmädchen (25 M. per Monat) sucht Ritter's Bureau (Joh. Löb), Webergasse 15.

**Servirmädchen,** Ritter's Bür., Webergasse 15.

Braves Mädchen sofort gesucht Michelberg 18, Part. 12271  
Ein br. Haushädchen ges. Frau Schmidt, Al. Schwabacherstr. 9, 1.

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Emmerstraße 4a, Part.

Gesucht sofort in einem kleinen herrschaftlichen Haushalt,  
wegen Erkrankung des jetzigen, zu einer Dame ein Mädchen  
zum Alleindiensten. Bereits im herrschaftl. Hause Gedichte und gute  
Zeugn. Habende wollen sich melden Herbergstraße 11, Part., Morgens  
von 10 bis Nachm. 4 Uhr. Norddeutsche bevorzugt.

**Nach Holland** sucht zu jungem Chevaar in vorz.  
Stelle ein Alleinmädchen, welches f. vgl. locht (25 M.) Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.  
Ein braves reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Kirchgasse 19, Lampenladen.

Ein junges Mädchen für Hausarbeit ges. Kirchgasse 44, 3 St. l. 12354  
Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Manergasse 9, 2 St.

Ein Mädchen, das lochen kann und Hausarbeit versteht,  
gesucht Taunusstraße 33 u. 35, Hinterh. 2 St.

Ein starkes Mädchen für Hand- und Zimmerarbeit auf  
sofort gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen  
sich melden Walfmühlstraße 8.

Dienstmädchen gesucht Hafnergasse 2, 1. Etage.

Gesucht ein Spülmädchen von 15 bis 17 Jahren von ordentlichen  
Eltern für Nachmittag von 2 bis 6 Uhr Nicolasstraße 82, 1. r.

Für einen bürgerlichen Haushalt eine äl. anständige zuverlässige Person  
gesucht. Näh. Schwabacherstraße 55, 1. St. 1.

**Tüchtiges bess. Mädchen** mit guten Zeugn.  
zu gr. Kindern ges. Off. unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves Mädchen gesucht Hellenstraße 1, Part. 1.

Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit  
gesucht Idsteinerweg 5.

**Mädchen vom Lande** zur Stütze der Haus-  
arbeit Kirchgasse 15.

**Gesunde Schänkamme**  
gesucht. Meldung bei Herrn Hofrat Dr. Koch, Louisenstraße 39.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges solides Mädchen sucht Stelle als angehende Verkäuferin.  
Hermannstraße 20, 3. l.

Eine tüchtige gew. Verkäuferin, der franz. Sprache  
mächtig, i. ver. sof. Engagement, gleichviel welcher Br.  
Offeren unter L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstr. 9, Bdh. Dach.

Eine peri. Büglerin sucht Beschäftigung. Hirschgraben 18a, 3 St. l.

Eine rein. Waschfrau i. Beschäftigung. Steingasse 26, Hdr. 1 St. r.

Ein Mädchen sucht Wasch- und Putzstelle. Faulbrunnstr. 5, H. 2 St.

Eine fleißige Waschfrau sucht Beschäftig. in Hotel  
od. auch Privatkunden. Hermannstraße 12, 1 St.

Eine empfohlene i. r. Frau sucht Stelle (Waschen oder Bügeln).  
Parlstraße 1 bei Frau Reimann.

Ein Frau nimmt Wasch- u. Bügelschäftigung an. Hirschgraben 18, B.

Ein Mädchen sucht Arbeit (Waschen u. Bügeln). Schulgasse 10, 2. St. r.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Waschen u. Bügeln). Mezgergasse 27, 2 St.

Eine junge unabhängige Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügeln).

Michelsberg 5, 2.

Ein sol. fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln).

Näh. Hohenstraße 18, 3. St. 3 St. rechts.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Frankenstraße 20.

Zwei Frauen suchen bessere Monatsstellen. Albrechtstraße 11, Bdh. 2.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Bleiditzerstraße 9, Part.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 39, Dach.

Reiml. sucht. Frau i. für Mittage Beschäft. irg. w. Art. Adlerstr. 10, D.

### Eine tüchtige Haushälterin

mit mehrjährigen Zeugnissen sucht Stelle sofort oder 1. Juli. Näh.  
Dambachthal 10, 3. Stock.

**Haushälterin, jüngere, peri.** in der Küche, empfiehlt zu einz.

Herrn Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Haushälterin**, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und bewandert,  
aus guter Familie und angenehme Erscheinung, sucht Stellung zu einzel.

Dame oder Herrn. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine rein. bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf  
gleich oder 1. Juli. Näh. Jahnstraße 13, Part.

Ein bürgerliche Köchin sucht Stelle als Mädchen allein  
in seinem Haushalt. Adolphstraße 4, 1.

Eine tüchtige zuverl. Köchin mit gut. Zeugn. sucht für gleich oder später  
Stellung in einem besseren Hause. Webergasse 38, 1. St. r.

**Köchin,** Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Nette ig. Restaurationsköchin auf sofort, ein bürgerl.  
Köchin empfiehlt Stern-Büro, Langgasse 33.

**Ein Mädchen** (Köchin) von auswärts  
sucht Stelle in besserem Hause, auch nicht ein Mädchen Stelle in einem kleinen Haushalt.  
Näh. Schwesternhaus, Friedrichstraße 28.

Empf. mehrere peri. **Herrschäftsköchinnen**, auch engl. und franz. ivr.,  
soj. Hausmädchen, alle m. pr. Bür. Bärenstraße 1, 2.

Eine ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches  
lochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle.  
Blätterstraße 38, 1. St.

Zwei fremde Mädchen mit gut. Zeugniss. suchen St. in einem  
Hotel oder Privatz. Dr. Schmidt, Al. Schwabacherstraße 9.

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann und jede Hausarbeit versteht,  
nicht zum 1. Juli Stelle. Stiftstraße 3, 3.

**Ein junges Mädchen** von auswärts (Mar-

burg i. H.), bisher zu  
Hause thätig, das in feineren Handarbeiten zt. tüchtig ist, sucht eine  
Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Herrngartenstraße 1, 1. Etage.

**Ein Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches in der  
küche zu einem oder zwei Kindern. Walramstraße 1, 3 St.

**Demoiselle** française cherche engagement auprès  
d'entreprises où dame âgée, aussi pour les  
heures de la journée. Off. s. M. B. Esmertrasse 8, II. étage.

**Ein Mädchen** vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh.  
Walramstraße 18, Hinterh. 1 St.

Einfaches Mädchen, das gut bürgerlich lochen kann, sucht Stelle. Näh.  
Louisenstraße 35a, im Laden.

Eine tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig  
bürgerlich lochen kann, sucht Stelle. Näh. Mezgergasse 14, 1 St. l.

Zwei fremde Mädchen suchen Stell. für Hause u. Küchen-  
arbeit. Näh. durch Frau Müller. Mezgergasse 14.

Weiteres besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder bei lebender  
Dame. Näh. Mezgergasse 1, 3. Et.

Mebrere im Stocken bew. Alleinmädchen mit guten Zeugn.,  
hier fremd, empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Besseres Kindermädchen (gut empfohlen), welches gut näht,  
sucht Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein anständiges Mädchen vom Lande (18 Jahre alt), welches noch nicht  
gedient hat, sucht Stelle. Näh. Adlerstraße 53, Dachstof rechts.

Besseres Haushädchen, welches näht, bügelt u. serv. (prima  
Zeugn.), empfiehlt Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen sucht Stelle. Schulgasse 11, 2 St.

Tücht. Mädchen (prima Zeugn.) sucht Stelle. Schachtstraße 4, 1. St.  
Zimmermädchen. u. Köchinnen empf. B. Germania, Hafnegg. 5.

Büro Germania, Häusergasse 5, empf. mehrere Fräulein zur Stütze der Haushalt, in Küche und Haushalt tüchtig, mehr. Fräulein mit Sprach- und Musik, zu Kindern und mehrere angehende Jungfrauen. Büro Germania, Häusergasse 5.

Ein Mädchen, welches perfect Koch und Haushalt übernimmt, sucht St. in sein Hause. Bleichstrasse 15 a, 3 St. Ein braves gediegenes Landmädchen mit guten Zeugn., hier fremd, empf. Central-Bür. (Frau Warries), Goldgasse 5.

Ein Mädchen vom Lande sucht St. o. s. 1. Juli Stelle o. Kind. o. in 1. Familie. Näh. Dosheimerstraße 17, Frontsp.

Ein älteres Mädchen aus alter Familie u. mit zehnjährigen Zeugnissen sucht Stellung bei einem älteren Herrn oder ein. Dame. Näh. Kirchgasse 19, Körstengeschäft.

ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Oranienstraße 17, Frontsp.

Ein einf. tücht. Mädchen mit g. Zeugn. sucht bald. Stelle, am liebsten allein. Näh. Webergasse 39, 3 St. 1.

Ein tüchtiges bravos Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle zum 1. Juli oder auch als Mädchen allein. Näh. Hermannstraße 17, 2 Tr. r.

E. Mädel. v. Lande s. Stelle als Spilmädchen. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. 1. welche häuslichen Arbeiten versteht, sucht wegen Abreise der Herrlichkeit s. 1. Juli St. R. Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1. Et.

Zur Führung eines Haushaltes sucht ein geb. Mädchen, welches in der f. Küche, in Haus- und Handarbeit bewandert ist, Stelle in f. Hause. Näh. Oranienstraße 17, 3. Et.

Ein jg. tücht. Mädchen sucht Stelle. Näh. Goethestraße 36, im Baden. Ein j. Mädchen, erfahren in allen Handarb. und sehr kinderlieb, sucht Stellung in seiner Familie. Näh. Heckenstraße 1, 2 r.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Saalstraße 28, Hinterh. 1 St.

Kinderfrei. (Nord.), tücht. Allgemeinmädchen (Würtembergerin), ein nettes bess. Hausmädchen, empf. Stern's B., Langg. 33.

Empf. t. Kindermädchen in bess. Tracht. Bür. Bärenstr. 1, 2. evang., welches perfect Kochen kann, wird zur weiteren Ausbildung Stellung in einem besseren Haushalt gefunden; Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen Familien-Anschluss erwünscht.

Gef. Offerten erbeten an Hugo Carl Magenbruch in Mühlhausen i/Thür.

**Gräul.** i. b. besch. Auspr. s. 1. Juli dauernde St.; dass. ist im Haushalt bew. und fähig, Kind bis s. 10 ob. 11 J. die Aufg. zu beaufz. Off. u. C. M. 245 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. s. zuverl. Kinderfrei., pr. B. Bür. Bärenstraße 1, 2. Eine alleint. Witwe, in der Küche u. im Haushalt gründl. erf., w. Stelle zur Führ. eines Hauses, s. hier ob. ausw., pr. B. Bür. Bärenstr. 1, 2.

Ein ev. Mädchen sucht St. als Hausmädchen o. in einer 1. Familie als Mädchen allein. Näh. bei Herrn Kaiser.

Diaton. Ev. Vereinshaus, Plotzstraße 2. Ein bravestarkes Mädchen (hier fremd) sucht Stellung. Röderallee 18, 1 St.

kräft., zu jeder Arbeit willig. Mädchen s. Stelle. Römerberg 20, 1 St. Ein j. kräft. Mädchen sucht Stelle. Näh. Louisenstraße 35. **Bischof.**

Ein solides anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Haus- oder Allgemeinmädchen; dasselbe hat auch Liebe zu Kindern. Wellstrasse 19, 3. Et., 2 St.

Empf. ein älteres tücht. Allgemeinmädchen, welches gut bürgerl. Kochen kann und jede Haushalt gründlich ver.

Fr. Beuerbach, Herrnmühlgasse 5, 1 St.

Ein j. j. Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Helenenstraße 22, 3. Et.

E. Mädchen, w. b. Kocht. s. St. Michelsberg 22, 2 St. h.

Ein Mädchen, welches Kochen kann und jede Haushalt versteht, sucht Stelle. Weilstraße 18, 3. Et.

Ein Mädchen, das bürgerlich Kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Geisbergstraße 3, 3. Et., 1 St.

Zwei f. j. Kellnerinnen suchen sofort Stelle für auswärts. Büro Fuhr, Neuhäusergasse 35.

Gef. Schäffamme s. St. R. b. Hebammie Lohn, Schierstein, Lebstr. 229a. für Herrschaftshäuser, Hotels, Restaurants und Geschäfte jeder Art empf.

**Verjonal** Fuhr-Bureau, Neuhäusergasse 35.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

**Stellung** erhält jeder überallhin umsonst. Forder. p. Postkarte Stellenauswahl.

Courier, Berlin-Westend. (E. G. 57) 34

Reisender s. Besuch v. Colonialwarengeschäften v. eingeführtem Hause pr. St. ges. Off. unter E. A. 552 an den Tagbl.-Verlag. 10726

Annoncen-Acquisiteur gegen hohe Provision gesucht.

Näh. Emserstraße 75 bei Jeup. 11219

Täglicher Spenglereinhilfe gesucht.

Moritz Koch, Häusergasse, Ecke der Bärenstraße.

Ein Schreinergehülfen (Banfarbeiter) gesucht Römerberg 32.

Einen Glasergehülfen (Accordarbeiter) sucht 12300

H. Vogt, Frankenstraße 14.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Einen Tapezierer gehülfen sucht

Adolph Schmidt, Friedrichstraße 29.

Maurer und Taglöchner gesucht Feldstraße 7.

Einen Schuhmacher auf Werkstatt gesucht.

Wilh. Pütz, Webergasse 37.

Einen Schuhmacher für gute Arbeit gesucht.

G. Kann, Spiegelgasse 8.

Sprachl. jg. Oberkellner, zehn Saalfellner auf gleich u. später,

theile in einträgl. Stellen ausw., einen jg. zweiten Zimmer-

fellner, einen jüngeren Küchenmaide, einen ersten Hotelhaus-

burschen für ausw. u. einen zweiten Hotelhausburschen für

hier, e. tücht. Bader f. ausw. Porzellangeschäft, e. ja. Fabrikarbeiter f.

ausw. u. e. Kupferputzer f. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

**Gesekter Mann**, mit der Holzbearbeitungsmaschine

gesucht. Zeugniß erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag.

12380

**Tüchtige Arbeiter**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Rheinische Margarine-Gesellschaft,

Cron & Schösel.

### Ordentliche junge Leute

finden Beschäftigung.

Rheinische Holzwolle-Fabrik,

Schierstein.

### Offene Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist auf meinem Comptoir eine Lehrlingsstelle offen.

F. Dosslein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Einen Lehrling mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulsbildung kann sofort eintreten bei Hexamer. Gravir-Anhalt, Gr. Burgstraße 10.

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen Stiftstraße 21. 11311

Ein Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 11545

Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 12. 12132

Ein kräftiger Junge von ordentlichen Eltern in die Lehre gesucht beim Spangler Schulz, Moritzstraße 50. 10645

Einen Tapeziererlehrling gesucht bei 10324

A. Seehold, Karlstraße 32.

Einen Tapeziererlehrling gesucht von Gg. Kühsamen, Weberg. 50.

Schneiderlehrling sucht Schwenk, Adlerstraße 47. 11681

Einen Lehrlinge kann eintreten in die Druckerei Mauerstraße 13. 11442

Ein in der Krankenpflege erfahrener Diener, welcher gute Zeugnisse hat, wird auf Ende Juni gesucht Rheinstraße 28, 1. 11960

Einen solider Hausbursche findet Stellung bei 12276

G. August, Wilhelmstraße 38.

Hausbursche a. gleich gesucht. Gottlieb, Schillerplatz.

Hausbursche (30 Mr.) in Restaur. ges. Centr.-Bür., Goldg. 5.

Ein junger Hausbursche gesucht Delasprestraße 5. A. Mosbach.

Ein junger Bursche gesucht Wellstrasse 48, 1. Mineralwasser-Fabrik.

Ein proprier junger Bursche als Ausläufer gesucht.

Aug. Seher, Museumstraße 3.

### Ein junger Laufbursche

von bravem Eltern gesucht. F. M. Baum.

Tücht. Fuhrknecht, der auch Feldarbeit kann, gesucht Röderallee 4.

Schweizer u. Hausburschen finden Stell. Müller's Bür., Mehrgerg. 14.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

### Junger Kaufmann

sucht, gesucht auf in Reisenzen, Stelle als Commis, Comptoirist oder Dienstender. Off. u. E. A. 225 an den Tagbl.-Verlag erb. 12228

Junger Mann mit hübscher Handschrift sucht zur Ausfüllung seiner freien Zeit schriftliche Arbeiten zu Hause zu übernehmen. Gef. Off. sub E. A. 560 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Gef. j. Mann mit schöner Handschrift wünscht sich im Büreauwesen weiter auszubilden, am liebsten in einer Weinhandlung. Off. unt. E. A. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Tapezier gesucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Römerberg 1.

### Gärtner

tüchtiger erfahrener, welcher längere Zeit in Paris, Gent und Orleans thätig war und eine Herrschaftsgärtnerin 5/6 Jahre lang selbstständig verwaltet, sucht in einer Gärtnerei oder bei einer Herrschaft dauernde Stelle. Offerte unter E. L. 225 besorgt der Tagbl.-Verlag. 12236

Als Diener bei einer feineren Herrschaft sucht ein intelligenter junger Mann, gelernter Schreiner, bei leicht. Ansprüchen Stelle. Gef. Offerte unter T. H. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger älterer Mann würde leichtere, auch funderndweise Beihalt zum Ausfahren von Kranken, Beförderung von Commissionen etc. Gef. Offerte unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ein älterer Mann, welcher etwas franz. spricht, sucht Stellung als Diener. Der selbe übernimmt auch das Ausfahren eines Herrn oder einer Dame; auf Verlangen wird auch Haus- und Gartenarbeit mit befohlen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12326

Ein junger Mann sucht Stelle als Ausläufer, Saalgasse 34, 1 St.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 20. Juni 1893.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kirchens.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. (Männergesang-Verein Concordia.)  
**Siebrennen.** 6½ Uhr: Morgenmusik.  
**Gartengarten.** 7½ Uhr: Morgenmusik.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die Journalisten.  
**Residenz-Theater.** 7 Uhr: Fräulein Frau. Hierauf: Fortunio's Lied.  
**Freidenker-Gesellschaft Demokritos.** Wochen-Versammlung.  
**Audercub Wiesbaden.** Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.  
**Verein Teutonia.** Zusammentunft im Vereinslokal.  
**Stumm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8½ Uhr: Übung.  
**Dechi-Club.** Abends 8–10 Uhr: Fechten.  
**Eurn-Verein.** Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Böglinge.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Riegenturnen.  
**Eurn-Gesellschaft.** Abends 8–10 Uhr: Riegenturnen.  
**Luxer'scher Gesangverein.** Abends: Probe.  
**Markthalter Club.** Abends: Probe.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Läufel.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Liederkrantz.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Härtel'scher Männerchor.** Abends 9½ Uhr: Probe.  
**Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden.** Abends 8½ Uhr: Sitzung.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerkörpers.  
**Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung, Bibelbetrachtung, Freier Verkehr.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechung

## Gessentliche Gebäude.

**Post-Amt:** Neugasse 6.  
**Amt-Amt:** Marktplatz 6.  
**Amtsgericht:** Marktplatz 1 und 3.  
**Armen-Augenheilanstalt:** Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.  
**Bezirks-Commando d. Landwehr-**  
**Bataillons:** Altheimstraße 47.  
**Herberge zur Heimat:** Platterstraße 2.  
**Königliche Regierung:** Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.  
**Königl. Post- und Steueramt I.,**  
**Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.**

## Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

### Nassauische Eisenbahn.

#### Taunusbahn.

Absfahrt von Wiesbaden:  
 517 540\* 622 710 800 817 822\* 927 1012  
 108\* 1112 1156 1237 110 205\* 238  
 380\*† 407 450\* 4578 521 637 657  
 757\* 814 817 927 1012\* 1100  
 \* Nur bis Giebel. † Nur Sonntags. § Bis Viebrich ab 1. Juni bis 31. August.

#### Rheinbahn.

Absfahrt von Wiesbaden:  
 537 714 830 942 1125\* 1202 1256 132  
 227 2500\*† 407 510 725 1049\* 1152  
 \* Bis Nüdesheim.  
 † Nur Sonn- und Feiertags.

#### Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof)

Absfahrt von Wiesbaden:  
 720 900 1215 205 410 615 720 1015  
 520 745 1015 1240 387 522 824 1015

#### Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.  
 Absfahrt von Wiesbaden:  
 522 833 851 1153 206 610 812

Aufkunft in Wiesbaden:  
 732 1092 159 437 752 833 955

#### Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frants. Sig.“)

Angefommen in Capstadt D. „Tartar“ von Southampton; in New York D. „Solingen“ von Hamburg und der Cunard-D. „Struria“ von Liverpool; in Queenstown der Cunard-D. „Umbria“ von New York; in Boston D. „Scythia“ von Liverpool.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden,	7 Uhr		2 Uhr		9 Uhr		Tägliches Mittel.	
	Morgens.	Nachm.	Nachm.	Abends.	17.	18.	17.	18.
17. Juni u. 18. Juni.	17.	18.	17.	18.	17.	18.	17.	18.
Barometer *) (mm)	757,3	759,1	757,4	757,0	757,5	755,7	757,4	757,3
Thermometer (C.)	18,7	17,3	26,9	29,3	19,1	24,1	21,0	23,7
Dunstspannung (mm)	10,2	9,9	9,8	8,7	10,2	10,1	9,9	9,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	63	68	35	29	62	46	53	48
Windrichtung und Windstärke	N.D.	O.	N.O.	N.W.	N.D.	N.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	völl.	fehl.	völl.	völl.	fehl.	fehl.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

21. Juni: sonnig, wolzig, normale Wärme.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Herren- und Knabenkleidern im Rhein. Hof, Mauerstraße 16, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 281, S. 2.)  
 Versteigerung von Roth- und Weißwein im Pfandlokal Dosheimerstraße 11/13, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 279, S. 26.)  
 Versteigerung von Fleischwaren im Laden Friedrichstraße 11, Abends von 6–9 Uhr. (S. Tagbl. 281, S. 2.)  
 Versteigerung von Mobilien im Auctionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 281, S. 2.)  
 Versteigerung einer Anzahl confiszierter Gegenstände im Zimmer Nr. 6 des Landgerichts-Gefangenissen, Marktstraße 1/3 dahier, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 270, S. 5.)  
 Versteigerung des Graswuchses von der Böschung des Reservoirs auf der Schönen Aussicht, sowie einer Wiege in der „Tennelbach“. Zusammenfassung Nachm. 3 Uhr auf der Schönen Aussicht. (S. Tagbl. 278, S. 5.)  
 Einreichung von Öfferten auf die Verpachtung des Wirtschaftsbetriebs auf dem Neroberg. (S. Tagbl. 276, S. 5.)

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 20. Juni. 142. Vorstellung. (173. Vorstellung im Abonnement.)

### Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von G. Freytag.

#### Personen:

Oberst a. D. Berg	•	•	•	•	•	•	•	Herr Koch.
Ida, seine Tochter	•	•	•	•	•	•	•	Frl. Rau.
Adelheid Kunek	•	•	•	•	•	•	•	Frl. Eisler.
Senden	•	•	•	•	•	•	•	Ferr. Friedrich.
Professor Oldendorf, Redakteur	•	•	•	•	•	•	•	Herr Nobius.
Conrad Bolz, Redakteur	•	•	•	•	•	•	•	Herr Bagmann.
Bellmaus, Mitarbeiter	•	•	•	•	•	•	•	Herr Grebe.
Kämpe, Mitarbeiter	•	•	•	•	•	•	•	Herr Neumann.
Buchdrucker Henning, Eigentümer,	•	•	•	•	•	•	•	Herr Brüning.
Müller, Faktotum	•	•	•	•	•	•	•	Herr Berg.
Blumenberg, Redakteur	•	•	•	•	•	•	•	Herr Dornewajz.
Schmid, Mitarbeiter	•	•	•	•	•	•	•	Herr Bethe.
Piepenbrink, Weinhandler und Wahlmann	•	•	•	•	•	•	•	Herr Grobester.
Lotte, seine Frau	•	•	•	•	•	•	•	Frl. Ulrich.
Bertha, ihre Tochter	•	•	•	•	•	•	•	Frl. Schneider.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	•	•	•	•	•	•	•	Herr Bussard.
Fritz, sein Sohn	•	•	•	•	•	•	•	Herr Spies.
Johannit Schwarz	•	•	•	•	•	•	•	Herr Auligk.
Eine fremde Sängerin	•	•	•	•	•	•	•	Frl. Stoen.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid	•	•	•	•	•	•	•	Herr Rudolph.
Karl, Bedienter des Obersten	•	•	•	•	•	•	•	Herr Winka.

Reisourcenäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 21. Juni. (174. Vorstellung im Abonnement.) Don Juan.

## Residenz-Theater.

Dienstag, 20. Juni: Fräulein Frau. Lustspiel in 3 Akten von Gustav v. Moiser und Robert Wiss. Hierauf: Fortunio's Lied. Komische Operette in 1 Akt von S. Cremer und L. Halevy. Musik von Jacques Offenbach.

Mittwoch, 21. Juni: Die schöne Helena.

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 281. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 20. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

## Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. Juni 1893, Vormittags  
10½ Uhr, werden im Pfandlokal Dohheimer-  
straße 11/13 dahier

### verschiedene Roth- und Weißweine

aus den Jahren 1888/89, als:

Medoc, St. Julien, St. Christolie Château,  
Côteau, 12 Dghoff (von je 19—220 Ltr.) und  
ca. 1000 ½ und 3000 ½ Flaschen Bordeaux,  
sowie 3 Fässer Graacher Moselwein (von je  
ca. 308, 286 und 155 Ltr.)

öffentlicht zwangsläufig gegen Baarzahlung ver-  
steigert.

Proben werden vor resp. bei der Versteigerung  
verabreicht.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 19. Juni 1893.

Wollenhaupt,  
Gerichtsvollzieher.

### Wein-, Champagner-, Cognac- und Cigarren- ve. Versteigerung.

Morgen

Mittwoch, den 21. Juni er., Morgens 9½ und Nachmittags  
2½ Uhr anfangend, versteigere ich im hinteren Wirthszimmer  
des Restaurants „Zum Herold“,

3. Adolphstraße 3,  
Eingang durch's Thor,

nachverzeichnete Gegenstände, als:

20 Mille Cigarren, 200 fl. Nothwein, 150 fl. Cham-  
pagner (mouss. Traubens- u. Hefedelberwein), 150 fl. Cognac,  
Nordhäuser u. Bittern u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Proben werden verabreicht und erfolgt der Zuschlag zu  
jedem Gebot.

Wilh. Klotz,  
Auctionator und Taxator.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. Juni, Vormittags 9½ u. Nachmittags  
2 Uhr anfangend, versteigere ich Wegzugs halber folgende noch  
gut erhalten Möbel und Haushaltungs-Gegenstände öffentlich  
meistbietend gegen Baarzahlung im

### Versteigerungs-Saale Schwalbacherstraße 43,

als: 8 Fuß-Herrschäftsbetten mit hohen Häuptern, Sprungrahmen,  
Haarmatten, Plumeaux und Kissen, 2 Fuß-Spiegelchränke,  
1 Waschtoilette, 2 Nachttische mit weißem Marmor und Spiegel-  
auflage, 1 braune Plüschgarnitur, Sopha u. 4 Sessel, 2 Verticons,  
4 Fuß-Kommoden, 4 Waschkommoden, 6 Fuß-lackirte Nachttische,  
Wiener und andere Stühle, 2 Dienstschafts-Betten, 2 Küchen-  
chränke, verschiedene Tische, ca. 100 tiefe und flache Teller,  
Schüsseln, Platten, Römer- und andere Gläser, Tassen, Weins-  
und Bier-Service, Krüge, Nippischen, Mehls- und Gewürz-Dosen  
und noch vieles Andere, sodann 20 Duzend Steh- und Umleg-  
kragen, 18 Kinder-Kleidchen, 4 Mille Cigarren.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Lebgebot. Auch findet vorher  
Freihand-Verkauf statt.

August Degenhardt,

Auctionator und Taxator,  
Schwalbacherstraße 43 (Eingang durch's Thor)

## Vorläufige Anzeige.

Im Laufe der nächsten Woche kommen wegen Geschäftsaufgabe die im Laden Kirchgasse 51 sich befindlichen Confection-Gegenstände, als:

Jacquettes, Capes, Krägen,  
Staubmäntel, Blousen

meistbietend zur Versteigerung.

Sämtliche Gegenstände sind neu, d. h. von dieser  
Saison.

Der Tag der Versteigerung wird in diesem Blatte  
bekannt gegeben.

12292

## Reichstagswahl.

Sämtliche Vertrauensmänner für die

### Candidatur Koepp

versammeln sich zur Besprechung der Stichwahl  
Dienstag, den 20. d. M., im

### Restaurant Hahn, Spiegelgasse.

Vollzähliges Erscheinen nothwendig. Wähler-  
listen mitbringen.

455

### Das Wahlcomitee.

## Ausverkauf

sämtlicher Gold- und Silberwaren  
wegen Geschäftsaufgabe zu den billigsten Preisen.

Gg. Münch,  
Gold- und Silberarbeiter,  
29. Langgasse 29.

## Neu! Prachtisch! Ventil-Anzüge, patentirt,

für Schlosser und Maschinisten, die Jacken ohne Knöpfe  
und Knopflöcher, in rein Indigo-Blau-Weinen der große  
Anzug, Jacke und Hose, zu Mf. 5.50 in allen Größen vor-  
rätig bei

12375

A. Görlach, 16. Meiergasse 16.

## Fleisch-Abschlag.

Bon hente an verkaufe prima Rindfleisch per Pf. 50 Pf. 12370

J. Löwenstein, Kirchgasse 14.

## Doering's Seife mit der Eule.

In Qualität, Reinheit, Fettreichtum u. Neutralität  
unübertroffen.

Erhöht u. conservirt die Schönheit u. Frische  
der Haut, verfeinert den Teint, beseitigt alle  
Hautunreinlichkeiten, wirkt anregend auf die Haut.

**Das Beste für die Damen-Toilette.**

Nur garantirt ächt  
wenn bezeichnet  
mit der Eule.

Ueberall à 40 Pf. zu haben. 116

**Prima Kalbfilet per Pf. 60 Pf.,  
Neulen " " 66 "**  
empfiehlt 12383

**H. Mondel, Ellenbogengasse 6.**

  
**Geräuch. Stör,**  
geräuch. Blundern, Büddinge, Mati.-Häringe,  
sauern Kal, Anchovis, Ayret, Tyld, Hünner,  
Delfardinen, fr. Salm, Steinbutt, Linaundes,  
Schollen, Gadlau u. Schellfische empfiehlt

**J. Stolpe, Grabenstraße 6.**

**Ia Schweizer Käse**  
per Pf. 80 Pf. und Mt. 1.10,  
**hochfeiner Gouda-Maitäse,**  
**Edamer-Käse,**  
**Romator, extra Qualität,**  
in Stück von ca.  $\frac{1}{2}$  Pf.  
**frst. Kräuter- und Lauterbacher Käschchen,**  
**Nieheimer Käschchen**  
per Stück 6 Pf., empfiehlt 12366

**Hech. Eifert,**  
Neugasse 24.

**Rechter Fruchtbranntwein** per Liter außer dem Hause 1.80 Mt.  
Neugasse 27.

**Alter Stachelbeerwein** per Flasche 80 Pf.  
**Alter Johannisstraubewein** per Flasche 50 Pf.,  
im Hause billiger, zu haben Röderallee 12.

**Gute alte Kartoffeln** per Kilo 5.50 Mt. C. Kirchner,  
Schwalbacherstraße 18.

**Zimmerpäne** sind farbweise zu haben. 11699  
H. Gerner, Heldstraße 6.

**Die  
„Rheinische Volkszeitung“**

mit der illustrierten 8-seitigen Sonntagsbeilage „Im Familienkreise“ erscheint in

Lestrich i. Rheingau.

Zweiggeschäft in Eltville a. Rhein.

Die „Rheinische Volkszeitung“ ist die größte und verbreitetste Zeitung im Rheingaukreis; sie erscheint wöchentlich zweimal (Mittwochs und Sonntags).

Zu Interessen aller Art in die „Rheinische Volkszeitung“ wegen ihrer großen Auslage und ihrer Verbreitung in allen Säcken der Bevölkerung nicht allein im Rheingaukreis, sondern auch in den benachbarten Kreisen und darüber hinaus, vorzüglich geeignet. Interessenten haben erfahrungsgemäß den wirtschaftlichen Erfolg. Preis der 6-gespaltenen Zeile 10 Pf. Bei Wiederholungen hohen Rabatt.

Probennummern gratis und franco.

## Fränkischer Kurier

Nürnberg 60. Jahrgang.  
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angelehrte und verbotene Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.  
Wöchentlich 13 grosse Ausgaben  
mit 2 Unterhaltungsbütttern.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte  
von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.  
Vollständige Verlosungsliste der Werthpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnements nahmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.

## Neu-Guinea-Cigarren

find wieder eingetroffen bei

**J. C. Roth,** Wilhelmstraße 42,  
„Kaiserbad“.

No. 1 à Mt. 15.— No. 2 à Mt. 12.— No. 3 à Mt. 10.— No. 5 à Mt. 8.— No. 6 à Mt. 6.— v. 100 St. 12328

## Bierstadt.

Unterzeichnet er empfiehlt sein Lager im Drainage-Möhren jeden Kalibers in nur bester Qualität zu den billigsten Preisen. 12279

Mayer, Hämer.

## Fruchtbranntwein

zum Ansehen empfiehlt

**F. Gottwald,** Kirchgasse 22. 12293

**Johannissträuben,** schwarze und rothe sind  
aus Röderallee 12 oder im Garten Langstraße 15.

Gegründet 1850.



Eisiges Eis-Geschäft.

Eis-Abonnement wird täglich entgegen-  
genommen. 12247

Eisschränke besser Construction billigt.

**Heinrich Wenz,** Langgasse 53. Eishandlung.

## Kaufgesuche

Mr. Detail-Geschäft zu übern. gesucht. Ges. Offeren sub P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Kohlen-Geschäft zu übern. gesucht. Ges. Offeren sub R. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

**Geschäft gesucht.**

Siehe ein Geschäft irgend welcher Branche mit einem Restauschiffing von 6000 Mfl. zu kaufen und selbst zu führen. Auch Wirthschaft etc. nicht ausgeschlossen und kann derselbe auch als Caution gestellt werden. Angebote unter Chiſſe M. L. 232 an den Tagbl.-Verlag. 12277

**Kohlen-Lager** oder dazu geeigneter Lagerraum, mögl. mit Schiff- und Bahn-Verbindung, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Geſt. Off. ab S. L. 227 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gebr. Möbel j. 3 Zimmer u. Stühle auf monatl. Abzahlung von jeder Angestellten gesucht. Sub „Möbel“ Postamt 4 erbeten.

Haußbrunnenstraße 12, Laden, wird stets getragenes Schuhwerk gekauft. Auf Bestellung abgeholt.

Ein großer Eisentrunk zu kaufen genügt Albrechtstraße 2.

**Bier-Bression.** Eine noch in gutem Zustande complete Bier-Bression wird zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12372

**Zweirad** (Pneumatik oder Kissenreif) zu kaufen gesucht. Geſt. Oſſerten mit Preisangabe unter H. M. 250 an den Tagbl.-Verlag.

**Kirchen,** alle Sorten, werden auf dem Baume gekauft. Oſſerten werden Mauerstraße 21, 2, erbeten.

**Verkäufe**

Neues Verkäuſon zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 14, 1. Et. Eine gute Ritter preisom. zu verf. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12332

Mandoline aus Neapel, noch wie neu, billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 79, 1. 12270

Ein nussb.-pol. Schreibsecretär mit schöner Schreibeinrichtung 32 Mfl., Nussb. Waschcons. 12 Mfl., 1 Waschkommode 15 Mfl., 1 Nachttisch 6 Mfl., 1 vierfüßig. Nussb. Kommode 25 Mfl., 1 Nachttisch 6 Mfl., 1 Nussb.-Kommode mit Tuit und schöner Schreibeinrichtung 18 Mfl., 1 Waschttisch 9 Mfl., 1 Canape mit Nippebezug, fast neu, 32 Mfl., Bettst. 9 Mfl., 4 versch. Tische, 1 Armoire mit Schließbaum u. Schubl. 6 Mfl., Küchenbr., Bilder, Regulator, Küchenzaden, Porzellan. Die Möbel sind gut erhalten. u. werden für die Hölte des Anschaffungspr. sofort verkaufte Michelberg 20, Hth. 2 St.

Wegen Mangel an Raum em gebr. Bett zu verf. Soalgaſſe 32, 2. Et.

Eine antike Kommode und ein Fauteuil billig zu verkaufen Philippssbergstraße 20, 2. Et.

**Kaffeenschrank**, mittelgross, wie neu, zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 108, Part.

Gasscheant, Peillerspiegel mit Trumeau, schwarzer Nähth, Küchencharme, Teppich zu verkaufen Daudenstraße 25, 2. Et.

Zwei Mah.-Geschäfte zu verkaufen. Näh. Moosingerstraße 2, 2. Et. Zwei Aufhängeschränke und ein Schrank mit 26 Schubladen billig zu verkaufen Moritzstraße 33, 1. Et.

Ein gebr. Kinderwagen billig zu verf. R. Hellmuthstraße 41, 3. Et.

Ein gebrauchter Krankenwagen zu verkaufen Rheinstraße 32, Part. rechts.

Ein Sicherheitsrad, fast neu, mit Kissenreif billig zu verkaufen Schulberg 13.

Ein gut erhaltenes Herd zu verkaufen. Näh. Webergasse 33.

Ein neuer Gasofen, sowie ein Kochherd zu verkaufen Spiegelgasse 4. 12316

**Bachsteine**, gut gebrannt, im Brände, sowie ausgezählt, in nächster Nähe der Stadt bei guter Abfahrt zu verkaufen. Näh. Spiegelgasse 8.

**Prachtvolle Ulmer Dogge,** 1/4 Jahre alt, 80 Cmtr. hoch, Rüde, zu verkaufen Guggen-Adolfsstraße 5.

Schöne junge Hunde billig zu h. Hermannstr. 12, 1. Et.

Rechte dänische Dogge, 4 Monate alt, billig zu verkaufen Meyerstraße 27, Part.

Ein prächt. Spitz, 15 M. alt, zimmerrein (kleine Nasse), männlich, sowie ein idöner Rattenpinscher zu verkaufen Römerberg 20, 1. Et.

Zwei hoch. Neuwinkler, schwarz, mit gelben Extremitäten (allerkleinst Nasse), und ein junger Fox-Terrier zu verf. Römerberg 20, 1. Et.

**Verschiedenes**

**Eine Filiale** mit g. gehendem Artikel wird von einem cautiousfähigen und sehr zuverlässigen Manne gesucht. Fertten unter O. L. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Kleidermacherin wünscht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Welltriggrätz 22, Part.

Perfecte Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause zum Anf. von den feinsten bis zu den eini. Kleidern. Näh. Helenenstr. 17, Hth. 1.

Perfecte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Näh. Adolphsallee 27, Hth. 3.

Mädchen i. Kunden für Weißengangsb. u. Stopfen. Hänera, 13, 2.

**Wäsche** von Verschäften, Pensionen und Hotels wird billig gewaschen, schön gebleicht und gebügelt Moritzstraße 9, Hth. 1 St.

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt Hellmuthstraße 35, Stb. Dachl. r.; dadurch kann ein Mädchen kost und Logis erhalten.

Eine Frau sucht Kunden (Wäscherei). Näh. Römerberg 29, Bob.

Eine junge Frau sucht Kunden (Wäscherei). Geisbergstraße 18, Part. rechts.

Ein Mädchen sucht Kunden (Wäscherei und Büsen). Schachistr. 4, 2.

**Für Wäscherei!** Die drei Frauen, welche gestern früh Markstraße 12 waren, wollen daselbst ihre Namen angeben, da ihnen noch ein Lokal nachgewiesen werden soll.

Jr., academicisch geprüfte Wäscherei empfiehlt sich den geckten Damen Wiesbadens u. Umgegend. Näh. d. Stern's Bureau, Langgasse 33.

**Ein Kind** wird in gute Hände genommen. Näheres Römerberg 26, Hth. Part.

**Während der Bauveränderung**, die voraussichtlich noch drei Monate dauert, sind möblierte Zimmer zu 1/2 des sonstigen Mietbetrages abzugeben. Alle Bequemlichkeiten im Hause, terrassenartige Wandelbahn, Staubbäder, sowie Concerte zu verdirb. Tageszeiten. Zur Ventilation ist genügend georgt. Nervenschwachen besonders zu empfehlen. Gr. Burastraße 4, 3.

**A. F.** Bitte um Angabe jetzt. Adresse, da wicht. Mittheilungen zu machen.

**Verloren. Gefunden**

**Eine kleine gold. Damenuhr**, in der Größe eines Marksteins, an kurzer goldenen Kette, an deren Ende sich ein kleines, mit 2 Herzen verziertes Medaillon befindet, ist auf dem Promenadenweg von der Sonnenberger Burggruppe bis zur Villa Montbijou, Grathstraße 11, verloren worden. Gegen 10 M. Belohnung abzugeben Villa Montbijou.

**Verloren** am Samstag, 17. Juni, Nachm. in der Dampfbahn 4<sup>o</sup> oder im Mosbacher Park eine goldene Damen-Uhr mit Monogramm M. S. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 20, 2.

Verloren von Wilhelmstraße, Bowling-green, Straßenbahn, Zahnradbahn bis Neroberg ein altes Portemonnaie mit ca. 20 M., einigen Briefen und Lederbörse. u. Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung im Tagbl.-Verlag. 12321

**Verloren** ein Schildpattkämmchen. Abzug. gegen Belohnung Langgasse 46. 12272 Gehör Abend ist in der Mainzerstraße ein Umhang von hellem Wollstoff verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Römerbad.

Verloren auf dem Wege von der Beaufite nach der Leichtweißhöhle eine goldene Brosche. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Steingasse 2a, 2.

**Ein goldener Trauring**, gezeichnet M. D., am Sonntag verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 12382 Ein kleines schwarzes Notizbuch verloren. Abzugeben gegen 50 Pf. Belohnung im Tagbl.-Verlag. 12343

**In der Adolphsallee** wurden gestern Nachm. zwei Schlüsse verloren. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 9.

Am Sonntag zwischen 12 und 1 Uhr Nachmittags eine goldene Damen-Uhr mit goldenen Ketten verloren von der Walramstraße bis zum Rathstelle. Gegen hohe Belohnung abzugeben Walramstraße 13, 2 St.

Junge Kanarienvögel entflohen. Wiederbringer Belohnung Louisenstraße 5, Part.

**Dunkelbraune Räte** wird seit einigen Tagen vernichtet. Für sichere Auskunft über ihren Verbleib sehr gute Belohnung Kapellenstraße 25.

Fox-Terrier mit schw. Flecken auf dem Rücken entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 14. 12288

Ein Spitz zugelaufen. Abzuholen Schwabacherstraße 53, 3 St.

# Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, empfiehlt

12348

H. Schütz,  
Ellenbogengasse 7.

Sämtliche Foulards, verwendbar zu Blousen und Kleid., u. schw. Seidenstoffe In herrlichster Auswahl und bester Qualität kann man durch Ersparung der hohen Ladenmiete billiger wie bei jeder Concurrenz Leipzig Parthiewaarengeschäft, Nerostrasse 21. Part. kein Laden, English spoken. 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Nachdruck verboten.

## Die Spitz-Industrie in Schlesien.

Von P. Ohrenberg.

Im romantischen Miesengebirge, dessen gewaltige Berghäuser ernst in das liebliche Hirschberger Thal blicken, liegt das alte Städtchen Schmiedeberg, einst weit berühmt durch seine großartige Leinen-Industrie. Die höchste Blüthe derselben fällt in die Zeit von 1770—1806, der Leinenhandel war ausgedehnt bis nach Russland, Spanien und den überseeischen Ländern, 60 Großhändler bildeten damals die Kaufmanns-Societät Schmiedebergs.

Da geschah es, daß der deutsche Flachs, dessen blau schimmernde Blüthen zu jener Zeit weite Uferflächen verschönerten, eine gefährliche Konkurrentin in der amerikanischen Baumwollstände erhielt; diese Tochter der Tropen trat ihren Siegeszug von der neuen Welt in die alte an und hatte als Begleiterin die rastlose, unermüdliche Maschine, durch die der klappernde Webstuhl zum großen Theil verdrängt wurde.

Im Kampfe mit den billigen, massenhaft auf den Weltmarkt gebrachten Baumwollfabrikaten hat die schlesische Leinen-Industrie einen ehrenvollen Platz behauptet, sie steht heute noch in hoher Blüthe, und schlesisches Linnen hat einen wohlverdienten guten Ruf, aber die frühere Glanzperiode dürfte niemals wiederkehren.

Leider sind Gebirgsromantik und reiche Ernten selten vereint, die gütige Göttin Ceres pflegt da ihre Gaben am lärglichen zu spenden, wo die Natur für das Auge die lieblichsten Bilder entfaltet. In den anmuthigen, quellsdurchtrauschten Thälern, die umkränzt sind von herrlichen Fichtenwäldern, in den zierlichen, sauberem Häuschen, die auf frischgrünen Matten wie auf einem Samtdecke stehen, wohnen freundliche, bescheidene Menschen, deren Los die Armut ist, und die hart um das tägliche Brod kämpfen müssen. Die Not der schlesischen Weber ist bekannt; zur Linderung derselben wurden mehrfach Versuche gemacht, neue Arbeitsgebiete zu erschließen, zu denen auch die schlesische Spitzfabrikation gehört. Im Jahre 1854 errichtete Johann Jacob Wechselmann, durch Staatshilfe unterstützt, im Hirschberger und Löwenberger Kreise 16 Spitzschulen, die in den ersten Jahren ihres Bestehens lebhafte Besuch wurden, sich aber allmählich, wegen mangelnder Belehrung, wieder aufzössen, so daß nur ein kleiner Stamm älterer Arbeiterinnen trenn blieb.

Durch diese ersten Misserfolge ließen sich zwei Schwestern, Frau Marie Hoppe und Frau Bertha Weinhold in Schmiedeberg, die früher als Lehrerinnen in den Wechselmannschen Spitzschulen gewirkt hatten, nicht entmutigen. Die tapferen Frauen wagten es, die Fabrikation von Brüsseler Spizzen (point à l'aiguille) zu neuem Leben zu erwecken, indem sie den Versuch machten, die angefertigten Spizzen, mit Umgebung der Zwischenhändler und Fabrikanten direkt zu verkaufen; sie wurden dabei von der Absicht geleitet, bessere Löhne zahlen zu können und dementsprechend auch sorgfältigere Arbeit zu beanspruchen.

Obgleich die beiden Frauen mit Sorgen und Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, weil es ihnen an dem nötigen Betriebskapital

mangelte, sahen sie ihre Bestrebungen doch von Erfolg getröst; es gelang ihnen, mit vielen Damen aus der höchsten Aristokratie in geschäftliche Verbindungen zu treten; auch wurde bereits Frau Marie Hoppe die ehrenvollste Anerkennung von Mitgliedern des preußischen Königshauses zu Theil.

Im Jahre 1880 erzielten schlesische Spizzenfabrikate bei der Preiskonkurrenz, welche die Ebbardtsche Frauenzeitung veranlaßte, den schönen Erfolg, mit dem Preise von 1000 Mark ausgezeichnet zu werden. Nun nahm die Fabrikation einen lebhafteren Aufschwung, auch die Regierung wurde auf diesen Zweig der Haushaltswirtschaft wieder aufmerksam und war dazu behüllt, daß noch einige Lehrerinnen angestellt wurden, welche die Kinder unterrichten und die älteren Arbeiterinnen beaufsichtigten.

Es sei hier auf einen, in der Frauenwelt noch vielfach verbreiteten Irrthum hingewiesen, man begegnet nämlich noch oft der Ansicht, daß die schlesischen Spizzenfabrikarbeit seien: — dies ist durchaus nicht der Fall, die zarten, duftigen Gebilde werden auch nicht geklöppelt, sondern mit der Nadel gearbeitet.

„Ohne Fleiß kein Preis“, dieses alte, gute Sprichwort ist auch so recht anwendbar für Lehrende und Lernende in den Spitzenschulen; denn es bedarf großer Geduld und unermüdlicher Ausdauer auf beiden Seiten, bis die jungen Anfängerinnen so weit herangebildet sind, um auf diesem Kunstgebiet so herrliche Schöpfungen zu erzielen, wie sie die Kollektion schlesischer Spizzen enthielt, die auf der Schweidnitzer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung so große Bewunderung erregten; diese aus den schlesischen Spitzenschulen hervorgegangenen Kunstdarbeiten waren von solcher Schönheit, daß ein Theil davon für die Ausstattung Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Margarethe von Preußen angetraut wurde.

Auch auf der Weltausstellung in Chicago werden in der deutschen Frauen-Abteilung, unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl, schlesische Spizzen einen ehrenvollen Platz finden. Es sind Arbeiten von vorzüglicher Schönheit und hohem Werthe für die Ausstellung gewählt worden, die zweifellos auch auf diesem Gebiete deutschen Kunstschatzes die Anerkennung der Amerikaner erringen müssen. Ihre Majestät die Kaiserin Friedrich hatte die Gnade, dem Ausstellungs-Comité die kostbaren Spizzen zu übergeben, die der hohen Frau zur Silberhochzeit von den Damen Schlesiens verehrt wurden. Das zu diesen Spizzen gehörnde Taschentuch und ein Fächer mit dem Wappen der Kaiserin werden als besonders hervorragende künstlerische Leistungen bezeichnet.

Es dürfte vielleicht nicht allgemein bekannt sein, daß die mit der Nadel gefertigten Spitzarbeiten, von denen die kostbarsten und teuersten point de Venise genannt werden, aus kleinen, höchstens handgroßen Theilen zusammengesetzt sind. Zu diesem Behufe wird auch die Bezeichnung zerlegt und das Muster nach den einzelnen Theilen gestochen. Groß ist der Aufwand an Zeit und Mühe, den umfangreiche Arbeiten erfordern; so wurde z. B. an dem Brautschleier Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin von Griechenland und an den Bolants und Spizzen des Brautleides sechs Monate gearbeitet.

Je einfacher die Muster sind, desto geringere Schwierigkeiten sind zu überwinden, aber häufig werden die weniger künstlerischen Arbeiten, so z. B. die einfachen point guipure, weit besseren Spizzen vorgezogen und für schöner gehalten. Es gehört große Sachkenntniß dazu, um den wahren Werth der besten Spizzen richtig zu beurtheilen.

Obgleich von den Allerhöchsten Herrschaften und den Damen der Aristokratie Bestellungen und Anläufe bei den schlesischen Spitzenschulen gemacht werden, haben dieselben noch schwer mit der Konkurrenz der Brüsseler und böhmischen Spitz-Industrie zu kämpfen; es ergeht deshalb an die deutschen Frauen die Bitte, die heimische Industrie noch mehr zu unterstützen wie bisher; es gibt im schlesischen Gebirgsland so viele fleißige Hände, die Arbeit begehrn, und der Winter in den Bergen ist oft recht rauh und lang. Noch sei erwähnt, daß bei den schlesischen Spitzenschulen stets reiche Auswahl fertiger Spizzen vorhanden ist und Mustersendungen zur Verfügung stehen. Ferner sei mitgetheilt, daß in Schmiedeberg auch alle Arten geklöppelter Spizzen gewaschen, ausgebessert und umgearbeitet, sowie alte Applikationen auf neuen Tüll appliziert werden.

getröhrt;  
Ostokratie  
ist's Frau  
dern des

bet der  
ranlaßte,  
gezeichnet  
en Auf-  
er Haus.  
daz noch  
anlerten

fach ver-  
sch oft der  
— dies  
werden

gwort ist  
in den  
mäßlicher  
erinnern so  
herrliche  
er Spiken  
industrie-  
blestischen  
en von  
ng Ihr  
chen an-

in der  
Ihr  
schlechte  
iten von  
stellung  
deutschen  
müssen.  
em Aus-  
die der  
vereht  
und ein  
vers her-

die mit  
sbarsten  
kleinen,  
in diesem  
ter nach  
an Zeit  
de z. B.  
u Keron-  
Spiken

rigkeiten  
streichen  
besserer  
rt große  
Spiken

Damen  
flessischen  
auer mit  
Industrie  
die Biße,  
scher; es  
ende, die  
ost recht  
flessischen  
rhanden  
sei mit-  
Spiken  
kationen



No. 281. Morgen-Ausgabe. Dienstag, 20. Juni.

41. Jahrgang. 1893.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthalt heute in der

1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes  
Gräfin Klinckowström. (29. Fortsetzung.)

4. Beilage: Die Spiken-Industrie in Schlesien. Von B.  
Oehrenberg.

### Aus Stadt und Land.

Die Soda-wasserhallen treten nun in die Zeit ihrer stärksten Frequenz und laden zum Genuss dieses erfrischenden und im Ganzen gesundhaften Getränkes ein, nur ist zu bedenken, daß die Kälte des Wassers der Gesundheit schaden kann. Sie ist trügerisch, weil sie wohl das erwärmte Blut für den Augenblick zurückdrängt; aber je gewaltsätiger das getrieben ist, desto stärker tritt auch wieder das Extrem, die zurückfahrende Wärme ein. Denn vom kalten Wasser schwitzen man, lebt die Erfahrung. Manche Leute brauchen es geradezu als Schweißmittel. Die Eisefäste dirigieren aber rerner Gefahr in sich für die Atmungs- und für die Verdauungsorgane. Die ersten werden dadurch leicht erschöpft und zwar umso leichter, je größer der Gegensatz zwischen Blutwärme und Wasserkälte ist. Wenn auch nicht sofort eine Erkrankung eintritt — was auch geschehen kann und schon oft geschehen ist —, so ist doch schon ein eintretender Husten das Zeichen des zu starken Reizes der erbigten Organe und legt sehr oft die Grundlage zur dauernden Neigung für Statarr und noch stärkere Entzündungen. Ferner erleidet die Verdauungsorgane durch die übergrößte Kälte eine plötzliche Schwäche, wie jeder an sich beobachten kann. Manchmal tritt nach einem solchen Genuss sofort Diarrhoe ein, was natürlich in solchen Zeiten, wie wir sie jetzt haben, wo die Cholera am Horizonte steht, um so bedenklicher ist, aber auch zu allen Zeiten schadet. Das Dienliche bei dergleichen Wassern ist nicht die Kälte, sondern die blutverdunnende Wirkung des Wassers und die magenstärkende und erfrischende des Salzes. Der richtige Temperaturgrad ist der, wie ihn die natürlichen Wässer haben, die nie so salt wie Eis sind.

\* Dankenswerthe Verordnung. Wir lesen in der "Voss. Ztg.": Es wurde schon mitgetheilt, daß dreizehn Raubtiere, wie sie noch im vorigen Sommer in der Neuen Walhalla in Berlin gezeigt wurden, dort nicht mehr öffentlich in Theatern vorgeführt werden dürfen. Jetzt sollen aber auch in Menagerien derartige lebensgefährliche Vorstellungen aufgrund einer neuen behördlichen Bestimmung nicht mehr ausgeführt werden, weil diese nur nervenerregend und verrohend auf die Besucher einwirken.

\* Ein gefährlicher Kleiderstoff. Unter dem Namen Vilou oder amerikanischer Flanell kommt ein Baumwollstoff in den Handel, der sich anfühlt wie Flanell, aber häufig ebenso explodierbar ist wie Schiebbaumwolle. Bei einem Diner begab sich die Hausfrau, welche ein Kleid aus Vilou trug, einen Budding mit brennendem Rum. Ein Tropfen fiel hierbei auf das Kleid, welches blitzschnell in Flammen aufging.

\* Postlagernde Anzeigen-Briefe. Dass es für Anzeigen-Besteller unter Umständen sehr nachtheilig sein kann, die Buchstaben-Briefe postlagernd zu verlangen, dürfte nicht allgemein bekannt sein. Sei es Bequemlichkeit, die Postanstalt in der Nähe zu haben, oder seien es Sparsummits-Rücksichten (um die 50 Pf. Sammelgebühr der betr. Zeitungsbuchhaltungsstelle zu sparen), genug, es kann nicht dringend genug empfohlen werden, in Zeitungs-Anzeigen (Offerten) nicht postlagernd zu erwidern. Durch den Umstand, daß durch die Zeitung die angegebenen Buchstaben und Zahlen unter welchen die betreffenden Briefe abzuliefern sind, allgemein bekannt werden, ist es jedem Fremden (vornehmlich Interessenten) möglich, diese unter den betr. Buchstaben eingelaufenen postlagernden Briefe bei dem betr. Postamt zu erheben, da ein Ausweis dazu nicht nötig ist. Dem "Gauf," ist in den letzten Tagen ein Fall zu Ohren gekommen, der das jordanische Erwähnte zur Genüge beleuchtet. Ein junger Mann bewarb sich um eine Stelle, zu welcher bezüglich der Offerten postlagernd einzureichen waren. Was that er? Er holte sich am nächsten Morgen sämtliche unter so und so eingegangenen Briefe ab, und nun erst fand er seine eigene Offerte postlagernd an das betr. Postamt. Diese fand dann, weil die einzige, nicht unbegründete Berücksichtigung. Den betreffenden jungen Mann ist eine gewisse Schlämmung und Verächtlichkeit nicht abzusprechen. Wir können aber ein solches Treiben nur im höchsten Grade verurtheilen, umso mehr, als durch solche Anfälle dem wirklichen Adressaten der Briefe

diesen Angebote, welche von durchaus tüchtigen Bewerbern herrührten, entgehen. Man kann allerdings auf der Post anklagen, daß nur der Verabreicher einer bestimmten Ausweitung die Briefe in Empfang nehmen darf, da dies aber bei der Post wenig üblich ist, so ist es auch wenig zuverlässig. Zeitungs-Geschäftsstellen sind für solchen Zweck immer am geeignetesten, da nur der Vorzeiger des Offerten-Scheins die eingelaufenen Briefe ausgeliefert erhält.

\* Wohr die Sozialdemokratie kommen. Einen kleinen Beitrag zu der Frage nach der Ursache des Anwachens der Sozialdemokratie liefert die "Voss. Ztg." durch die Mittheilung, es habe vor einigen Tagen wiederum ein Omnibusfahrer, der anderes Fuhrwerk anfuhr, zu seiner Entschuldigung angegeben, er habe geschlossen. Er habe zwar jeden fünften Tag frei, werde aber an den andern Tagen so in Uniform genommen, daß ihm nach Abzug des Beiges nur sechs Stunden zum Schlafen und Ausruhen verbleiben. In solchen Zuständen, da hat die "Voss. Ztg." ganz Recht, muß Wandel geschaffen werden; aber nicht bloß im Interesse der Sicherheit des die Straße passirenden Publikums, wie die "Voss. Ztg." betont, sondern aus Rücksicht auf den Arbeiter, den Nutzenden selbst. Von einer Aktiengesellschaft, die ihren Direktoren große Gehälter zahlt, den Aufsichtsräten erfreuliche Summen zuwenden und den Aktionären hohe Dividenden liefern, ist es doch wohl nicht zu viel verlangt, daß sie ihren unteren Angestellten, ihren Arbeitern, ein einigermaßen menschendürdiges Dasein verschafft, ihnen ausreichenden Lohn und ausreichende Ruhezeit gewährt. Wenn man aber hohe Dividenden durch übermäßige Anstrengung der Bediensteten herauszuholen sucht, kann man sich nicht wundern, daß mehr und mehr die Sozialdemokratie wächst.

\* Konzertirt hat im Königl. Schloß gestern Nachmittag während der Mittagsmusik, an welcher, wie schon mitgetheilt, auch Ihre Königl. Hoheit die Frau Landgräfin von Hessen mit Besitztheilnahme, die Regimentsmusik des Fußlitter-Regiments von Gersdorf (Gess.) No. 80.

\* Das Juhalter-Unwesen machte sich gestern Nachmittag wieder in der Adlerstraße und Kirchofsgasse in der unangenehmen Weise bemerkbar. Mehrere dieser dunklen Sippe angehörige junge Burschen hatten in der unteren Adlerstraße einen jungen Mann ohne jede Veranlassung, aus reinem Übermuth daran bestimmt, daß mehrere Hausburschen eines nahegelegenen Hotels, die das freche Treiben beobachtet hatten, sich ins Mittel legten. Damit lamen sie aber schiefer an, denn die Tageliebe wendeten sich nun gegen sie und gebärdeten sich wie Rosen, so daß sich die Hausburschen ihrer nur mit Mühe und Noth erwehren konnten. Einer derselben wurde durch Messerstich in Kopf, Schulter und Arm so schwer verletzt, daß er in dem städtischen Krankenhaus Aufnahme nachsuchen mußte. Mehrere der gemeingefährlichen Burschen, die Brüder H. und ein gewisser August Sch., sind alsbald nach dem Vorfall festgenommen worden, während drei noch verfolgt wurden. — Der Verleaste ist der 23 Jahre alte Hausbursche Philipp Bennerdörfer aus Holzhausen u. A.

\* Unfall. Gestern in der Mittagsstunde ist das etwa zehn Jahre alte Söhnchen des Herrn Gerichtsdieners J. hier im Hause Moritzstraße 5, woelbst seine Eltern wohnen, von der Scheune gefürgt und hat sich so schwer verletzt, daß man, da sich auch Symptome einer heftigen Hirnschädigung einstellten, die ernstesten Befürchtungen hegt. Was sich der Junge, der auch eine ganze Reihe Zahne verloren und am Halse eine schwere Verletzung erlitten hat, in der Scheune zu schaffen gemacht hat, weiß Niemand, da die Dienstleute des Hausherrn beim Mittagessen waren.

\* Der freche Dieb, welcher am Samstag Nachmittag in dem Schalterraum des Hauptpostamts in der Rheinstraße einem Dienstmädchen einen Hundertmarkstein entrissen und das Weite suchte, aber alsbald festgenommen wurde, ist ein junger Schreinergeselle Nameus Heinrich Seile aus Darmstadt. Er will die That aus Mangel an jeglichen Subsistenzmitteln verübt haben.

### Vereins-Nachrichten.

(Nur jährliche Briefe werden berücksichtigt unter dieser Überschrift aufgenommen.)

Der "Wiesbadener Lehrer-Verein" besuchte am Sonntag den Museumsaal der Kunst, welchen unser Mithörer, Herr Rentier A. Röder, auf seinem Beisthium am Ende der oberen Wilhelmstraße hat errichten lassen. Der Eingang zu diesem Museumsaal (Gemäldegallerie) ist von Cansteins Berg aus und hat Herr Röder seine Sammlung jeden Samstag zum Besten der hiesigen Armen gegen das sehr geringe Eintrittsgeld von 50 Pf. eröffnet. Das Ausstellungssalon und die Bilder sind ja

1. Jt. im "Wiesb. Tagblatt" ausführlich besprochen worden. — Besinnlich bestellte auch Herr Röder eine der größten Schmetterlings-Sammlungen, welche Exemplare aus fast allen Weltgegenden aufweist, besonders aber viele aus Asien. Auch diese Sammlung hatte der freundliche Besitzer, welcher mit noch einigen Freunden die nötigen Erläuterungen gab, dem Lehrer-Verein zur Besichtigung ausgestellt. Man weiß nicht, was man hierbei am meisten bewundern soll, die Reichhaltigkeit oder die äußerst seltene, geschmackvolle Anlage der großartigen Sammlung. Herrn Röder wurde der herzlichste Dank des Lehrer-Vereins für seine große Freundlichkeit ausgedrückt. — Der Besuch der Gemälde-Gallerie sei dem lieben Publikum aufs Beste empfohlen.

-r. Idstein, 18. Juni. Das 8. Jahrestest der "Evangelischen Kirchengesang-Vereine für den Konsistorialbezirk Wiesbaden", welches heute in unserer Stadt abgehalten wurde, verlief in erhebender Weise. Schon im Vormittags-Gottesdienste, welcher um 9 Uhr seinen Anfang nahm und in dem Herr Pfarrer Dörre von hier die Festpredigt hielt, erfreute uns der "Evangelische Kirchengesang-Verein" von Wiesbaden unter der bewährten Leitung des Herrn Lehrer Hoffmeinz durch den Vortrag der Chöre: "Herr, neige Deine Ohren" und "Lobe den Herrn". An dem liturgischen Gottesdienste, welcher um 2½ Uhr Nachmittags seinen Anfang nahm, beteiligten sich die "Evangelischen Kirchengesang-Vereine" von Wiesbaden, Sonnenberg, Limburg, Langenschwalbach, Naußau und Viebriech durch den Vortrag von sechs Chören, welche alle auf die außerordentlich zahlreichen Besucher des Gotteshauses — das große Gotteshaus war ganz gefüllt — einen tiefen Eindruck machten. Ganz besonders erhebend war der Chor: "Ich weiß, daß mein Erbfeind lebt". Während derselbe von den gemischten Chören gesungen wurde, sangen gleichzeitig Knabenstimmen das Lied: "Christus, der ist mein Leben". Herr Pfarrer Ernst von Kamberg legte seiner Ansprache die Psalmworte 103 Vers 1—5 zu Grunde. Der Redner verstand es, durch seine Ausführungen, welche im Sinne und Geiste der gesungenen Lieder und der vorgelesenen Bibelworte gehalten waren, und in denen die Bedeutung des Kirchenganges war, die zahlreichen Zuhörer zu fesseln. Gegen 5 Uhr fand noch eine geistige Nachrede in der neuen Turnhalle statt, welche so zahlreich besucht war, daß viele Festgäste keinen Platz mehr finden konnten. Hier begrüßte zunächst Herr Pfarrer Dörre von hier die Christen, und dann sangen die eingezogenen Vereine ihre mit vieler Beifall aufgenommenen Lieder. Auch biest hier Herr Pfarrer Bessenroder von Wiesbaden noch eine Ansprache, welche von der großen Festveranstaltung lebhaft applaudiert wurde.

-r. vom Taunus, 19. Juni. Der Wasserstand der meisten Bäche des Taunus ist eben ein so geringer, daß die in diesen Gewässern lebenden Fische massenweise zu Grunde gehen. So findet man im oberen Schwarzbach viele tote Forellen, große und kleine Thiere, welche infolge des geringen Wasserstandes verendet sind.

\* Main, 9. Juni. Es liegen bereits 100 belangreiche Anmeldungen zu der am 12.—13. Augusti dahier stattfindenden internationalen Ausstellung für Bäckerei, Konditorei und verwandte Gewerbe aus dem In- und Ausland vor. Unter Anderem sind auch mehrere vollständige Bäckereien mit verschiedenen Backofen-Systemen angemeldet. Mit detaillierter Genehmigung der Intendantur des XI. Armeecorps wird seitens der Militärbehörde eine Militär-Musterbäckerei mit allem Zubehör im Betrieb vorgeführt. Aus Russland ist u. A. eine große Ausstellung der sämtlichen, etwa 250 Arten russisches Gebäck bestimmt zugelegt; ebenso haben mehrere deutsche Bäcker-Innungen Kollektiv-Ausstellungen übernommen, die auch in Bezug auf Aufbau und Ausstattung Schausätze der Ausstellung werden sollen. Auch die Zahl der Ehrenpreise wächst mit jeder Woche; der Großherzog von Hessen, der Vorstand des Bäcker-Germania-Verbandes in Berlin, eine ganze Reihe von Bäcker-Innungen, Moschinen- u. Fabrikanten, die Frauen der Mainzer Innungsmeister haben Ehrenpreise gestiftet. Der fraktionäre Rücktransport der Ausstellungsgüter ist von der Mehrzahl der deutschen Eisenbahnen gestanden und wird jedenfalls allgemein bewilligt. Die Regierung hat die Ausgabe von 20,000 Losen à 50 Pf. genehmigt, und es werden mindestens 50 Procent des Brutto-Ertrags zum Kauf von Gewinngegenständen auf der Ausstellung verwendet, sodass also den Aussteller auch nach dieser Richtung Rechnung getragen wird.

## 1. Mittelrheinisches Sängerbundestest.

(Vergleiche Abend-Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" No. 280.)

P. Bodenheim, den 18. Juni.

Das Einzelnen der Vereine hatte den Zweck, die Leistungsfähigkeit eines jeden Vereins kennen zu lernen und beruhend die einzugreifen, wo sich Mängel fühlbar machen, oder auch gute Leistungen durch anerkennende Worte zu belohnen. Ein Wettsingen war es nicht und sollte es nicht sein. Deshalb werden auch die Einzelurtheile nicht veröffentlicht. Es sangen 32 Vereine in 3 Abteilungen, nämlich: A. (im "Deutschen Hof") Bockenheim M.-G.-V., Delfrich Eintracht, St. Goarshausen M.-G.-V., Marienboru G.-V., Budenheim M.-G.-V., Gonzenheim Einigkeit, Erbach Sängerbund, Hechtsheim M.-Ou., Nidderheim Sängerfranz, Wiesbaden Friede, Rambach M.-G.-V.; B. ("Pfälzer Hof") Bodenheim Frohsinn, Hattersheim Germania, Heschloch Frohsinn, Krefeld Eintracht, Kellheim Lieberkranz, Ober-Ingelheim Germania, Wiesbaden Einigkeit, Bierstadt M.-G.-V., Bockenheim Colophonium, Wiesbaden Gefangriege des Turnvereins; C. ("Rheingauer Hof") Bodenheim Lieberkranz, Dögheim Gesangverein, Soden Liebertoel, Mombach M.-G.-V., Wiesbaden Liebertoel, Mainz Sängerkreis, Rosheim Harmonie, Wiesbaden Alte Union, Bierstadt Frohsinn, Elville

Lieberkranz, Nidderheim M.-G.-V. Zur Beurtheilung und sachmännischen Belehrung waren drei Kommissionen gebildet. Dieselben bestanden in A. aus den Herren Musikdirektor Wollenstein-Frankfurt a. M., Musikdirektor Spangenberg-Wiesbaden, Lehrer Michels-Elville; in B. aus den Herren Musikdirektoren Gellert, Glück-Frankfurt, Seibert-Wiesbaden; in C. aus den Herren Professor v. Wilm-Wiesbaden, Musikdirektor Sen-Darmstadt und Lehrer Jafobi-Wiesbaden. Die Meinungen sämtlicher Herren Sachverständigen gingen dahin, daß im Mittelrheinischen Sängerbund recht tüchtige Vereine sind, die durch ihr Streben auch schöne Erfolge erzielen. Es müßte jedoch von kleineren Vereinen mehr Zurückhaltung beobachtet werden, Kunstgelänge in schwierigeren Formen sollten den höheren Vereinen überlassen bleiben. Der Bundesvorstand wird auf Antragen gen Auskunft über passende, geschmackvolle und nicht zu schwere Kompositionen geben. Im Ueblichen zeigte der heutige Tag, daß selbst auf den Landorten der Geschmack sich in den letzten Jahren sehr gebildet hat. Man hörte sehr früher so beliebten Volkslieds und andere "Schornsteifeierei" mehr. Um 5½ Uhr wurde der Massenchor zum Vortrag gebracht. Obwohl die Sänger von den Mühen des Tages schon ziemlich angegriffen waren, wurde der Chor "Frohliches Fest" von Brambach trotz der fürchterlichen Temperaturen sehr schön gesungen. Intonation, Rhythmus und Dynamik waren recht gut, was umso mehr anzuerkennen ist, da der Chor nicht leicht ist und ein Ensemble von 32 Vereinen einer guten Leitung bedarf, welche letztere in den bewährten Händen des Herrn Spangenberg, Direktor des Konseratoriums in Wiesbaden, lag. Reicher Beifall lohnte die Sänger. Da der Bundesvorstand nicht anwesend war, sprach Herr Lehrer Michels-Elville für den freundlichen Empfang und das schöne Arrangement Seitens Bockenheims den Dank des Bundes aus und brachte ein Hoch auf Alles, welches sich um das Fest verdient gemacht hatten. Herr Walter-Bockenheim feierte den Mittelrheinischen Sängerbund. Den musikalischen Theil des nun folgenden Koncertes hatte die Huflatenkapelle übernommen. Die meisten Sänger fuhren am Abend wieder in ihre Heimat, während ein kleiner Theil die Gastfreundschaft Bockenheims noch am Montag in Anstrich nahm und sich an der gemütlichen Schlusseier beteiligte. — Hassen wir den Gesamtindruck des Festes zusammen, so müssen wir sagen, daß ein echtes Sängertest gefeiert wurde, ein Fest, das alle Teilnehmer befriedigte, und vor Alem ein Fest, das wirkungsvoll auf die weitere Ausbildung des volkstümlichen deutschen Männergesanges ein wird. Der Mittelrheinische Sängerbund hat so durch sein erstes Fest zahlreiche neue Freunde erworben. — An diese Stelle sei noch der obengenannten Herren der Bequichtigungskommission dankend gedacht, die sich in uneigennütziger Weise dem Mittelrheinischen Sängerbund am Tage des Festes zur Verfügung stellten. — Wenn jedoch ein trauriger Gedanke sich bei jedem Sänger regte, so war es der, daß der alberne Bundespräsident, Herr Julius Mühlens, der so viel schon für die Sache des Gesanges gethan hat, nicht anwesend sein konnte.

## Deutsches Reich.

\* Ovation für Bismarck. Aus Friedrichsruh, 19. Juni wird gemeldet: An der gestrigen Sitzung der Mecklenburger zum Fürster Bismarck beteiligten sich etwa 4000 Personen. Ansprachen an den Fürsten hielten Stöcker-Wismar, Hilmann-Giechow und Gross-Hamburg, Letzterer in plautdeutscher Sprache. Bismarck antwortete in habhaftigster Weise, in welcher er sich gegen den Partitularismus und die Fraktionspolitik aussprach, und schloß mit einem Hoch auf den Großherzog von Mecklenburg.

\* Weichen Arbeitsaufwand die Durchführung der Invaliditäts- und Alters-Versicherung für die preußische Staats-eisenbahn-Verwaltung notwendig macht, ergibt sich aus einer Notiz in dem Kommissionsschreiben des Abgeordnetenhauses über das Etatjahr 1891. Danach ist in diesem Jahre ein Mehrbedarf an Gehüßen im mittleren Dienst von rund 360 Arbeitsträgern her vorgetreten, zum großen Theil infolge der Mehrarbeiten, welche die Durchführung der Invaliditäts- und Alters-Versicherung notwendig macht. „Es haben aus diesem Grunde momentan die Schreibbüros bei den Bahnmeistern, Werkmeistern und auf den Stationen mit zahlreichen Arbeitsposten verstärkt werden müssen. Der Etat-Voranschlagung sei auf diesen Zugang, der eine Überrechnung von etwa 30,000 M. verursachte, bei dem Mangel an jeglicher Erfahrung nicht Rücksicht genommen.“

\* Bündschau im Reiche. Der Hamburger Senatsbeschluss, durch den alle russischen Auswanderer von Hamburg zurückgewiesen werden, wird strengstens durchgeführt. Die Bahnhofspolizei und Hafenwachen sind erheblich verstärkt. Samstag mit der Bahn eingetroffene siebzig Auswanderer wurden zurückgewiesen, desgleichen dreißig mit dem Dampfer "Gemma" gelandete russische Auswanderer, die nach ihrer Ausfärbung auf Bord zurückgebracht wurden; der Dampfer wird strengstens überwacht.

## Ausland.

\* Österreich-Ungarn. Die meisten Wiener Blätter besprechen das Wahlergebnis in Deutschland und konstatieren übereinstimmend die Gefahr, welche durch das rasche Anwachsen des Sozialdemokratismus den anderen gesellschaftlichen Klassen droht. Die "Neue Freie Presse" sagt am Schluß eines langen Artikels: "Die Wahlen in Deutschland sind eine dringende Mahnung für die Konservativen aller Länder, denn nur sie haben den Sozialismus gefördert, und wenn sie im letzten Augenblick sich nicht ihrer Wirkung bewußt werden und nicht zur Belebung und Selbstbeherrschung zurücktreten, so wird im Kriege der Parteien das ganze Volk bis ins Mark erschüttert werden. Die 'Freie' und die 'A. B. P.' drücken sich in gleinem Geiste aus. — Von drei zahlreichen

achmännischen  
ständen in A.  
Musifdirektor;  
in den Herren  
n; in C. aus  
ktor Senf  
in sämtliche  
Sängerbun  
folge erzielten  
ung beobachtet  
eren Vereines  
fragen gen  
kompositionen  
den Landortes  
n hörte kein  
ereien" mehr.  
Obwohl die  
griffen waren,  
echtbar hohe  
und Dynamik  
vor nicht jed  
nung bedeck  
n gengen berg  
eicher Beffel  
und war, w  
Bewilligung und  
Bundes aus  
piet gemacht  
chen Sängers  
ries am Abend  
stfreundlichkeit  
der gemütlich  
indruß der  
erfest getei  
llem ein feh  
chen deutlicher  
hat, so  
An diese  
kommissionen  
telbezeichnungen  
Wenn jedes  
es der, das  
viel schon ist  
ute.

h., 19. Jun  
zum Fürt  
hen an den  
d Groß-  
ntworteite  
mus und di  
f den Groß

er Inval  
che Staats  
ner Ross z  
ahr 1891. M  
im mittleren  
Theil ih  
litäts- und  
em Grunde  
tern und auf  
reden müsse  
eine Neben  
an jeglicher

er besprechen  
reinstimmend  
okratismus  
freie Presse  
Deutschland  
änder, dem  
egrenzungen  
Bevölkerungs  
Parteien das  
e" und die  
drei zahlreich

bejubelten sozialdemokratischen Versammlungen zu Gunsten des allgemeinen Stimmenrechts in Wien sind zwei störungsfreie verlaufen. Bei der dritten kam es zu einem umbedeutenden Kontraste zwischen den Arbeitern und den Wählern. Einige Verhaftungen wurden vorgenommen. Niemand trug Verlegerungen davon. — Eine Versammlung in Brag, der etwa 6000 sozialistische Arbeiter bewohnen, sprach sich für die Trennung der Kirche vom Staat und die Verstaatlichung der Schule aus. Ein Antrag wurde ferner angenommen, in welchem gegen die Vorläufige in Finnischen protestiert wird.

## Aus Kunst und Leben.

\* **Frankfurter Stadttheater.** (Wochenspiel-Entwurf.) Opernhaus. Dienstag, den 20. Juni: "Mignon". Mittwoch, den 21: Geöffnet. Donnerstag, den 22: Gastspiel von Gemma Bellincioni und Roberto Stagni. Zum ersten Male: "A Santa Lucia". Oper in zwei Akten. Hieran: "Einführung aus dem Ballaal". Freitag, den 23: "Die Jungfrau von Orleans". Samstag, den 24: "Die Eugenotten". Sonntag, den 25: "Margaretha". Schauspielhaus. Dienstag, den 20. Juni: Gastspiel des Herrn Mitterwurzer. Raum der Sabinerinnen. Striche: Herr Mitterwurzer. Mittwoch, den 21: "Paganini". Donnerstag, den 22: Gastspiel des Herrn Mitterwurzer: "Die Journalisten". Freitag, den 23: "Geöffnet". Samstag, den 24: Vorlestes Gastspiel des Herrn Mitterwurzer. Neu einstudiert: "Mein neuer Hut". Zum ersten Mal: "Vor dem Ballaal". Neu einstudiert: "Ein Knopf". Zum ersten Mal: "Ein Münzgatte". Sonntag, den 25: "Abschiedsvorstellung des Herrn Mitterwurzer. "Mein neuer Hut". "Vor dem Ballaal". "Ein Knopf". "Ein Münzgatte".

## Kleine Chronik.

In Potsdam entstand in der Nacht zum Montag in dem neuen Proviantamt der Garnison ein Feuer, durch welches das Proviantamt niedergelegt wurde. Etwa 600 Centner Brod sind verbrannt sowie ein Posten Hau. Der Schaden ist ziemlich bedeutend.

Ein ungeheuer Waldbrand mitteilt am Sonntag auf der Dresdener Heide bei Dresden. Die ganze Garnison Dresdens war alarmiert. Infolge Wassermangels waren die Löscharbeiten sehr erschwert. Das nahe gelegene Pulvermagazin ist gefährdet.

Über ein entsetzliches Unglück meldet die "N. Zeit.itz." Horsteiner Genie von Mühlendorf, Stadtökonom Krohn aus Altdamm und Eisenbahn-Bauinspektor Stahl aus Sennin wurden, auf einer Draisine zu einem Waldbrand bei Groß-Christinenberg fahrend, von einem entgegenkommenden Güterzug überrascht und getötet.

Im Terraglacier im Vinethal (Tyrol) sind vor etlichen Tagen zwei Fischer aus Ricaldo, Namens Broeglin und Dallastor, welche im Rahmen mit einander rasteten, ertrunken. Als man jetzt die Leichen fand und herauszog, blickten sie sich noch fest umschlungen.

Aus Sieczawa wird gemeldet, daß ein Wollenbruch im ganzen dortigen Bezirk ungeheuren Schaden angerichtet hat. Die Ortschaft Kapul-Domul steht unter Wasser. Die Einwohner retteten sich mit knapper Not. Im Gebirge wurden 5 Personen durch Witschlag getötet.

## Vermischtes.

\* **Der Wahltag in Berlin.** Man schreibt den "Münch. N. N." unter dem 15. Juni aus der Reichshauptstadt: So in denn der Wahltag gekommen; es war unendlich warm, ein warmer, rechter heißer Sonntag. Es war noch sehr früh, als ich den Osten Berlins aufsuchte, die eintönigen Straßen mit den hohen gleichförmigen Wietzelsäulen durchwanderte. Das Aussehen der Straßen war im Allgemeinen dasselbe wie an allen anderen Tagen, und doch konnte man kleine Veränderungen entdecken. Die Kinder, die zum Bäder eilten, den Milchfellen aufsuchten, waren zum größten Theil sonntäglich gewohnt, meistens in Roth; die Jungen trugen fast ausnahmslos rothe Krabatten; die Arbeiter mit ihren Blechfannen begaben sich zur Arbeit; oft in größeren Scharen. "Vater" trug seinen besten Tod, wohl noch eine rothe Kelle im Knopftisch; denn heute Abend wird er sicherlich bei der "Siegesfeier" nicht fehlen; in nicht weniger als 27 Lokalen treffen sich die "Genossen", um das Wahlresultat entgegenzunehmen; mit eisfrohen Lokalen ist der so ausgedehnte VI. Wahlkreis bestreitig. Der erste Gang der Arbeiter war heute an die Altfaßzähne, nochmals galt es, die Bekanntmachung des Magistrats durchzuleben und das Lokal, in dem man heute zu wählen hat, ausfindig zu machen. In lebhafter Diskussion umstanden sie einige Minuten die Säulen, von der Straße trat ein anderer Arbeiter heran; es war ein Vertrauensmann der Sozialdemokratie; er hat den Auftrag, den "Genossen," welche sich in der Bekanntmachung nicht zurecht finden, behilflich zu sein, das Lokal ausfindig zu machen, sie dorthin zu bringen. Die Arbeiter zogen weiter ihren Arbeitsstätten zu; ihr Weg führte sie an verschiedene Wahllokale vorüber, die durch weiße Tafeln des Magistrats kenntlich gemacht worden waren. Hier sahen schon die "Genossen," neben sich einen ganzen Stoß von Papieren, zum Theil eifrig rechnend und schreibend. Die vorübergehenden Arbeiter tauchten Gruss und Gegengruß aus; die Freisinnigen, die antisemitischen Vertrauensmänner kamen an; jede Partei ließ sich natürlich an einem besonderen Tisch nieder; von einer Erbittung des Wahlamtes sah ich hier wenig; denn bald waren alle in ein gemeinsames Gespräch hineingezogen, das sich um Formalien bei der Wahlarbeit, Placirung der Tische drehte. Die zehnte Stunde nahte; die Zettelverteiler vor dem Lokale nahmen Aufstellung, es waren Kolonnen, durch die ich durchquerte. "Singer, Singer," so rief es mir

von allen Seiten zu. Die Glocke schlug 10; die "Genossen" nahmen das volle Glas zur Hand, standen auf, und auf zum "Stieg" riefen sie sich zu; die dranen schwenten die Hüte; und so nahm in den Arbeitervierteln der Wahltag seinen Anfang. — Die Wahlbüros sind geschlossen; noch nie oder wenigstens seit langen Jahren nicht ist dieser Tag so still und friedlich dahingegangen wie heute; von jenem wilden Lärm, von jenem wiederwährenden Geschimpfe vor den Wahlstellen, das uns früher so in die Ohren gellte, haben wir diesmal nichts vernommen; und doch ist heftig gestritten worden, eins aber wies der heutige Wahltag auf, was früher nicht vorhanden war. Die sozialdemokratischen Frauen traten bei der Wahlarbeit in sehr starker Weise in den Vordergrund; da sahen junge Mädchen und führten mit Ernstheit die Wahlstufen, und wieder andere eilten treppauf, treppab, um die Sammeln zu mahnen und an ihre Pflicht zu erinnern. Eigentlich sah es aus, wenn so ein junger Arbeiter unter der Grotte von zwei Frauen in den Saal trat, um sozialdemokratisch zu wählen. Die Sache bot, so leicht sie zu Scherzen reizen könnte, doch eine sehr ernste Seite; bis jetzt schienen die Frauen von den sozialdemokratischen Strebsungen wenig wissen zu wollen; aber mit einem Mal hat sich das Blatt gewandt. Die sozialdemokratischen Frauen-Versammlungen auf Bildstock im Saargebiete geben schon zu erkennen, daß eine Wandlung eingetreten; und heute haben die Hunderte im Dienste der Partei thätigen Frauen die Urtheile befürchtet. Die Sozialdemokratie hatte schließlich so viel Erfahrung gesammelt, daß sie diese bei Wettern nicht alle verwenden konnte. Sehr bewährt haben sich auch die Radfahrer, die blitzschnell von Wahllokal zu Wahllokal eilen. Am Nachmittag wurde wenig in Berlin gearbeitet; die Maurer machen sehr frühzeitig Schicht; in vielen kleineren Establissemens ruhte seit Mittag vollständig die Arbeit; und während sonst die Stunden von 12—2 Uhr den stärksten Andrang zu den Wahlstellen aufwiesen, war es um diese Zeit verhältnismäßig still; von 3 Uhr ab aber wurde es lebhaftig, und 70—75 pro St. der eingeschlossenen Wähler haben sicherlich ihrer Wahlstätte genügt. Die 27 Lokale, in denen sich die Sozialdemokratie heute zusammenstellt, können rund 100,000 Personen aufnehmen; soll werden sie sicherlich alle werden; denn noch geläufiger als die "Genossen" sind zum Theil die "Genossen" auf den Ausschaff; und auf dem heutigen Siegesfest wird man ihnen für ihre auffordernde Thätigkeit nicht gerade den kleinsten Ablaufstreng winden.

\* **Ein Dauerlan.** Amerikanische Blätter melden: In einer Tanzschule in Denver in Colorado unternahmen neulich Abend zwanzig junge Männer einen Dauer-Waltzertanz mit der Bedingung, daß jedem der Tänzer sechs unter einander abwechselnde junge Mädchen als Partnerinnen angewiesen würden, keiner aber weder bei dem Wechsel der Tänzer noch bei dem Einnehmen von Einschlüpfen den Tanz abbrechen dürfe. Wer den Tanz am längsten aushalte, sollte als Sieger aus dem Wettbewerbe hervorgehen. Nachdem der Tanz bereits achtzehn Stunden und dreieinhalb Minuten gedauert hatte, waren noch zehn Tänzer auf den Beinen, aber so müde und matt, daß ihre Partnerinnen sie halten und führen mußten. Einen lächerlichen Anblick boten sie, wenn sie Einschlüpfen einnahmen. Eine Suppenküche in der Unterkunft hielten und daraus schlürfend, auf der Rechten "das Liebchen im Arm", drehten sie sich im langsamsten Takte weiter. Schließlich bekam eine "Mama" um ihr abgerissenes Mutterföhnen Boule und veranlaßte die Polizei, dem grauflamen Spiel ein Ende zu machen. Als dies geschehen war, wurde George Ivers, welcher die größte Ausdauer bewiesen hatte, der Preis zuerkannt.

## Marktberichte.

**Frankfurt.** 19. Juni. Der heutige Viehmarkt war mit 498 Ochsen, 46 Büffeln, 1096 Kühen, Hünden und Stieren, 448 Kalbern, 156 Hämmerln, — Schallmämmen, — Biegelämmerln, 543 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 54—58 Pf. 2. Qualität 40—50 Pf. Büffeln 1. Qualität 37 bis 39 Pf. 2. Qualität 33—35 Pf. Kühe, Hünden und Stiere 1. Qualität 42—45 Pf. 2. Qualität 25—32 Pf. Alles per 50 Kilo Schlagsgewicht. Kalber 1. Qualität 50—55 Pf. 2. Qualität 40—45 Pf. Hämmerln 1. Qualität 56—58 Pf. 2. Qualität 48—52 Pf. Schweine 1. Qualität 37 bis 58 Pf. 2. Qualität 55—56 Pf. Alles per 1/2 Kilo Schlagsgewicht.

## Geldmarkt.

**Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät** vom 19. Juni, Abends 6 Uhr. — Credit-Aktien 281/4—282, Disconto-Companie 185,20—10, Lombarden 91/2—92, Gotthardbahn-Aktien 160,31, Laurahütte-Aktien 100,70, Bochumer 119,10, Gelentzreiche 128,90, Harpener 120,80, Schweizer Nordbahn —, Schweizer Central —, Schweizer Union —, Dresden —, Darmstädter 136,90, 6% Wetzlarer 71,60—70, 8% Mechaner 28, —, Berliner Handelsgeellschaft 141. Tendenz: ziemlich fest bei sehr stiller Schlaf.

## Geschäftliches.

**Fünfundzwanzigjähriges Jubiläum!** Unsere Zeit wird von Manchen die Zeit der Jubiläen genannt, aber warum sollte nicht das 25-jährige Bestehen irgend einer Einrichtung besonders betont werden, wenn man täglich mitansieht, wie hunderte von Dingen heute auftauchen, morgen wieder verschwinden! **Carl Retters Haarwasser** besteht jetzt ein Vierteljahrhundert und dies allein ist schon ein Beweis für dessen Unübertrefflichkeit. Ein salauer Erfolg kann nur erzielt werden, wenn eine Sache wahrhaft **reell** und dabei **preiswürdig** ist. — Eigenschaften, welche diesem ausgezeichneten Haarwasser in höchstem Maasse innewohnen.

# Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 19. Juni 1893.

Reichsbank-Disconto 4%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%.

Zf. Staatspapiere.	5. Mex. Eisenb.-Ob.M.	58,50	4. Raab-Oedenb. ult.	46,25	Zf. Prior.-Obligation.	4. Fkf.Hyp. S.XIV. M.	103,50
1. Dtch.Reichs-A. M.	107,65	5. > 408r >	22,90	4. Reichenb.-Pard. >	165,75	5. Albrecht Gold M.	—
3/2. > > >	100,35	4. Gotthard-Bahn >	159.	4. Silber fl.	80,40	3/2. > > >	97,50
3. > > >	86,65	4. Jura-Simpl. Pr.-A.	—	4. > Hyp.-Crd.-V. >	102,20	2. Böh. Nord Gld. M.	100,60
4. Pr.cons.St.-Anl.	107,40	4. Frankf. M. Lit.R. M.	103,95	4. West Slb. fl.	82,70	4. Ldw.Crdk.Fkf. M.	102,95
3/2. > > >	100,70	4. St.-A. gar.	54,50	4. Gold M.	—	4. Hyp.-Bk.I.b. M.	101,05
3. > > >	86,70	4. Schweiz. Central	117,40	4. Nordost	109,60	4. Elisabeth stpf. M.	96,40
4. Bad. St.-Obl.	104,45	4. T. v. 91	99,60	4. Verein. Schweizb.	74.	4. Meining.Hyp.-B. >	101,30
1. > > 1886 >	—	4. Ital. Mittelmeer	101,10	4. Franz-Josef Slb. fl.	81,70	4. Nass.Ldkb.Lit.G.	103,
3/2. > > 1892 >	100,60	4. Meridionalas	132,50	4. Gal.C.-Ldw. 1890	80,70	2. J F H K L.	99,20
1. Bayer. >	105.	3. Karlsruhe 1886	89,65	4. Oest.Localb.Gld. M.	99,95	3. Lit. M.	99,90
3/2. Hambg. St.-Rte.	98,90	4. Mainz 86 u. 88	—	4. Westsicilianer	61,10	4. Pfälz. Hyp.-Bk.	102,45
3. > > v.1886	85,60	4. Mannheim 1890	—	4. Russ. Südwest	76,80	4. > > > >	97,70
4. Hessische Obl.	105,70	4. Wiesbaden 1887	100.	4. Luxemb. Pr.-Henri	66.	5. Lit. A. Silb. fl.	91,10
3. Sächsische Rte.	87,10	4. > > >	102,50	5. > B. >	91,10	4. Pr.Bd.Cr.-A.-B.	100,70
4. Wrttb.Obl. 75-80	104,75	5. Bukarest	—	5. > Süd.Lomb.Gd.	104,25	4. > Central-B.-Cr.	103,25
4. > > 81-83	105,85	5. 1888	—	4. Allgem. Elekt.-G.	137,20	4. > > > >	96,45
4. > > 85-87	—	4. Lissabon 2000r	54,25	4. Anglo-Ct.-Guano	143,50	3. > > > Fr	65,90
4. > > 106,70	—	4. 400r	54,25	4. Bad.Anil.-u.Sodaf.	385.	3. > > 1871 >	—
3/2. > > 88 u.89	100,75	5. Neapel St. gar. Le.	85,85	5. > Zuckerf. Wagh.	63,50	4. > Hyp.-B.div.Sr.	102,
4. Schwed. Obl. M.	103,45	4. Rom Ser. II-VIII	84,10	4. Bierbr.-Ges. Frkf.	36,75	4. > > > >	98,
3/2. > > 96,25	—	5. Zürich 1889 Fr.	98,90	5. > Pr.-A.	92.	4. > 1-8 Em. Fr.	85,20
3. > > 86,40	—	5. Pr. Buenos-Air. M.	40.	4. Brauerei Binding	168,10	3. > > 9 >	82,80
3/2. Schweiz.Eidg.89r. 103.	—	4/1. StadtBuenos-Air. M.	62,70	4. Duisburg	68,05	4. > v.1885 >	80,60
5. Griech.G.-A.v.90 M.	42,80	5. > > >	—	4. z. Eiche (Kiel)	126.	3. > Erg.-N. >	82,10
5. > kl. >	42,80	5. Dtsche Reichshank	150,70	4. > z. Essighaus	68,70	5. Prag-Dux. Gold M.	110.
4. > v.37	53,10	4. Frankfurter Bank	143.	4. > kalk.v.Bardh.	89,25	4. > > > >	100,60
3/2. Holländ. Obl.	100,30	4. Amsterdamer Bank	147,50	4. Kempff	122,80	3. > Rudolf Silber fl.	81,40
5. Ital. Rente cpt. Lire	—	4. Badische Bank	118,40	4. Mainzer Act.	—	4. > (Salzkgrb.) M.	101,75
5. > ult. >	91,85	4. Berl.Handelsg. ult.	141.	4. Park Zweibr.	98,20	4. > Russ. Bod.-Crd.Rl.	—
5. > > 10000r >	—	4. Darmst. Bank	136,80	4. Stern, Oberrad	148,90	5. > Ung. N.-Ost Gld. >	—
5. > kleine >	91,90	4. Deutsche Bank	158,40	4. Storch, Speyer	110.	3. > Galizische fl.	90,20
3. > > >	57,55	4. D.Genoss.-Bank	117,90	4. ver.Gräff & Sgr.	75.	3. > Ital. gar. E.-B. Fr.	57,80
4. Oest. Gold-Rte. fl.	97,50	4. > Vereinsbank	103,10	4. Werger	68,50	4. > 500 >	57,95
4. > St.-E.O.(Elis.)	90,80	4. Discont.-Comm.	184,80	4. > Mittelmeer	89,60	4. > Mittelmeer	89,60
4/5. > Silb.-Rte.Juli	80,85	4. Dresdner Bank	148.	4. Brauhans Nürnb.	81,50	4. > Bad. Präm. Th. 100	138,
4/5. > April	81.	4. Frankf. Hyp.-Bk.	140.	4. Cementw. Heidelb.	131,50	4. > Cementw. Heidelb.	64,35
4/5. > Pap.-Rte.Febr.	—	4. > Hyp.-Cr.-Ver.	113,65	4. Eiseng. v. Mill. & A.	—	4. > Sardin. Secund. Le.	81,70
4/5. > Mai	81,80	4. Mitteld. Creditib.	97,90	4. Farbwerke Höchst	319,80	4. > Sicilian. E.-B.	S.90,90
4/5. Portug. St.-Anl. M.	31,85	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	112,50	4. Filzfabrik Fulda	135.	4. > Süd. (Mérid.) Fr.	60,40
8. > auss. Schuld M.	21,90	4. Nürnb. Vereinsbk.	179,45	4. Frankf. Baubank	109.	3/2. > II. > 100	107,50
8. > kleine St. —	—	4. Pfälzische Bank	118,40	4. Hotel	75.	3. > Holl. Comm. fl. 100	103,75
5. Rum.amort.Rte. Fr.	97,90	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk.	132.	4. Trambahn	214.	3/2. > Köln.-Mind. Th. 100	132,
5. > kl. >	88,10	4. Rhein. Creditbank	121,75	4. Gelsenk. Gusst.	69.	4. > Gr. Russ.E.-B.-Gs.	80,65
5. > v.1892 >	97,70	4. Schaffhaus. B.-V.	113.	4. Russ. Südwest Rbl.	96,10	3. > Russ. Südwest Rbl.	96,10
4. > am.1890 >	84,20	4. Süddeutsche Bank	100,25	4. Ryssian-Koal. M.	95,10	4. > Mein.Pr.-Pt.Th. 100	129,50
4. > innere Lei	84,20	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161,85	4. Warsch.-Wien.	—	4. > Oest.v.1854 & fl. 125,70	—
4. > auss. >	84,20	4. Württ. Vereinsbk.	126,20	4. Wladimirkawas Rbl.	95,60	5. > 1860 > 500	127,50
5. Russ. II. Orient Rbl.	68,40	5. Oesterr.-Ung. Bank	823,50	4. Anatolische M.	92.	4. > Oldenburger Th. 40	128,
5. III. Orient	69,55	5. Oesterr. Länderbank	208,25	5. Port. E.-B. 1889 >	29.	4. > Stuhlw.-R.-Gr. 100	95,35
4. Cons.v.1890	98,50	5. > Creditanst.	281,25	5. Niedl. Transv. Obl.	93.	4. > Türk.Fr.400(i.C.76) 28,20	—
4. > Eib.-A.I-II	100,05	5. Ungar. Creditib.	339.	5. > Unverzinsliche per Stuck.	—	4. > Ansbach-Gunz. fl. 43,50	—
5. Serb.amor.G.-R. M.	80,80	5. > Esk. u. W.-B.	158,55	4. > Int.B.-u.E.-B.-St.A.	137.	4. Augsburger fl. 7	30,15
5. > Tabak-Rente	80,80	5. Unionbk. in Wien	212.	4. > Pr.-A.	141,45	4. > Braunschw. Th. 20	107,20
5. > St.-E.-Obl.Afr.	82,15	5. Wiener Bk.-Verein	101,75	4. > Elektr. G. Wien	99,50	4. > Finnländische Th. 10	59,20
5. > B. >	79,25	4. Allg. Eis. Bkges.	115,40	4. > Verl. u. Druck	115,30	4. > Freiburger Fr. 15	32,25
4. Spanier cpt. Pe	66.	4. D. Eff.u. Wchs.-Bk.	112,70	4. > Röhrenk.-F. Dürr	107,50	4. > Genua Le. 150	121,
4. > ult. >	—	4. Mein. Hypoth.-Bk.	109.	4. Spinn. Hüttenbm.	65.	4. > Kurhess. Th. 40	—
4. > kl. >	66.	5. Banque Ottomane	117.	4. > Strassb. Dr. u. Verl.	128,80	4. > Mailänder Fr. 45	40,20
5. Türk.Egypt.-Ir. M.	99,80	4. > > >	—	4. > Türk.Tabak-Reg.	188,90	4. > Meininger fl. 7	10,25
5. Türk.Zoll-O.cpt. M.	67,60	5. > Fund. v.88 M.	94,20	4. > Veloce it. Dpfsch.	84,20	4. > Neuchâtelier fl. 10	—
6. > ult. >	97,90	4. > priv.v.1890 M.	89,80	4. > Ver. Brl.-Fft. Gum.	113.	4. > > > 1921 >	106,60
6. > cons. >	77,60	4. > conv. Lit.B.	74,40	4. > D. Oelfabriken	98.	4. > Oesterr. v. 64 fl. 100	330,
1. > D. >	21,90	4. > Pflz. Maxbahn	141,50	4. > Schuhst. Fulda	149,80	4. > Credit > 58 > 100	—
6. > > > 20 >	—	4. > Nordbahn	112,80	4. > Verlag Richter	50.	4. > Pappenheimer fl. 7	28,
6. > > ult. >	97,90	4. > Werrabahn	52,50	4. > Wessell. Prz. Stg.	92,60	4. > Schwedische Th. 10	96,50
6. > ult. >	96,15	4. > Albrecht ö.W.	76,50	4. > Westd. Jute-Spinn.	74,50	4. > Ung. Stats.ö. fl. 100	261,10
6. > fl.500 >	96,70	4. > Alföld	70,50	4. > Zellstoffb. Waldh.	223,50	4. > Venetianer Le. 30	31,60
6. > fl.100 >	97,05	4. > Ver.Aräd.Csan.	105,50	4. > Zellstoff Dresden	53,25	5. Wechsel. Kurze Sicht.	—
4/5. Eis.-Al.Gld. M.	108,25	4. > Böh. Nord	172,75	4. > Louisv. & Nah. 1921	120.	4. > Amsterdam	168,37
4/5. > Silb. >	84,50	4. > West	312,37	4. > Chic.Rock.Isl	194	4. > Antwerpen-Brüssel	80,90
5. > Pap.-Rte.	101,35	4. > Buschtherad. B.	379,12	4. > Denv.& RioGr. 1900	113,90	4. > Italien	77,45
4/5. Inv.-Al.v.88	—	4. > Czakath.-Agram.	56,62	4. > Harpener Bergbau	120,90	4. > London	20,39
4. > Grundlent.	80,55	4. > Pr.-Act.	210.	4. > Concordia, Bgb.-G.	79,50	5. > Paris	81,
4/5. Argent. v. 1887 Pes	53.	4. > Donau-Drau	—	4. > Courl.Bergw.-A.-G.	64,50	4. > Schweizer Bankplätzte	80,70
4/5. > v. 88 innere	41,75	4. > Dux-Bodenb. ult.	410.	4. > Gelsenkirch. ult.	129.	4. > Wien	165,80
4/5. > v. 88 auss. M.	43,95	4. > Gal. Carl-Ludw.-B.	—	4. > Hugo b. Buer i. W.	120,50	5. Gold u. Papiergele.	—
4/5. Chilen.Gld.-Anl. M.	—	4. > Graz-Köflach ult.	214.	4. > Kaliw. Aschersleb.	139,30	20-Franken-Stücke	16,22
6/5. Chin.Staats-Anl.	105.	4. > Lemberg-Czern.	215,12	4. > Westerregeln 120,30	31/2.	Dollars in Gold	4,18
4. Un.Egypt.-A.cpt. M.	101,85	4. > Local-B.	171,62	4. > Lothr. Eisenwerke	—	Dukaten	9,68
4. > > ult. >	—	4. > Südabn.	91,12	4. > Nürnb. Pfädr.	102,20	Engl. Sovereigns	20,36
4/5. Priv.Egypt.-Anl.	96,60	4. > Nordwest	175,25	4. > Pr.-A. Lit. A.	31/2.	Russ. Imperials	16,68
6. Mexik. St.-Anl. M.	70,70	4. > Lit. B	200.	4. > Oest. Alpine Mont.	44,75	Amerik. Banknoten	4,17
6. > 2040r >	70,70	4. > Stamm-	116,62	4. > Riebeck. Montan.	158,70	Französ.	81.
6. > 408r >	71,40	4. > Stamm-	72,87	4. > Ver.Kön. & Laurah.	100,30	Oesterr.	165,80
						* bedeutet ohne Zinsen.	
						Compt.-Notir. Durchschn.	
						Cours.	
						Ultimo-Notir. erster Cours	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 40 Seiten.